

# **D-Link DPR-1020**

## USB Multifunction Print Server

### Benutzerhandbuch

---

---

Rev. 01 (February, 2009)

---

---

**D-Link**<sup>®</sup>  
Building Networks for People

---

# Inhaltsverzeichnis

Packungsinhalt: .....	1
Systemanforderungen: .....	2
<b>Einführung</b> .....	<b>3</b>
<b>Externe Funktionen</b> .....	<b>6</b>
Portanschlüsse .....	6
Rückseite (Anschlüsse).....	7
Ethernet Port (LAN).....	7
Gleichstromanschluss .....	7
LED-Betriebsanzeigen .....	8
<b>Den DPR-1020 einrichten</b> .....	<b>10</b>
Den Druckserver einrichten.....	10
Selbsttest (POST) .....	11
<b>Erste Schritte</b> .....	<b>13</b>
<b>Die PS-Software</b> .....	<b>14</b>
Installation (automatische Ausführung).....	14
PS Software .....	15
Die PS-Software installieren.....	15
Der PS-Link .....	18
Installation und Verwendung eines MFP-/GDI-Druckers .....	29
Der PS-Assistent .....	44
<b>Das Webkonfigurationsprogramm</b> .....	<b>50</b>
Home .....	50
SETUP > LAN Setup (LAN-Setup).....	54
SETUP > Printer Setup (Drucker-Setup) .....	55
ADVANCED > Advanced LAN (ERWEITERT > Erweitertes LAN).....	63

## Table of Contents

ADVANCED > User Access (ERWEITERT > Benutzerzugriff) .....	65
ADVANCED > E-Mail Notification (ERWEITERT > E-Mail-Benachrichtigung) .....	67
ADVANCED > SNMP (ERWEITERT > SNMP) .....	69
MAINTENANCE > Password (WARTUNG > Kennwort) .....	70
MAINTENANCE > Save/Restore Settings (WARTUNG > Einstellungen speichern/wiederherstellen) .....	71
MAINTENANCE > Firmware Upgrade (WARTUNG > Firmware-Aktualisierung) .....	72
MAINTENANCE > Diagnostics (WARTUNG > Diagnose) .....	73
STATUS > Device Info (STATUS > Geräte-Info) .....	74
STATUS > Network (STATUS > Netzwerk) .....	75
STATUS > Print Log (STATUS > Druckprotokoll) .....	77
HELP (HILFE) .....	78
Reboot (Neu starten) .....	79
Refresh Printer Status (Druckerstatus aktualisieren) .....	80
<b>Drucken mit TCP/IP für Windows Vista</b> .....	<b>81</b>
<b>Drucken mit TCP/IP für Windows XP</b> .....	<b>91</b>
<b>Drucken mit TCP/IP für Windows 2000</b> .....	<b>106</b>
<b>Drucken mit TCP/IP für Windows 98SE/ME</b> .....	<b>121</b>
<b>Drucken über Unix/Linux</b> .....	<b>137</b>
Textdateien aus Unix drucken .....	137
Von BSD-Unix-Versionen drucken .....	138
Vom SCO Unix System V/386 drucken .....	141
Von Solaris drucken .....	144
Von Red Hat Linux drucken .....	146
<b>Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten</b> .....	<b>153</b>
Einen Drucker hinzufügen .....	155

## Table of Contents

AppleTalk-fähige oder Bonjour-fähige Drucker .....	158
<b>AppleTalk-Druck in Mac OS 9 einrichten</b> .....	169
<b>Technische Daten</b> .....	174
<b>Anhang: DPR-1020 Druckerkompatibilitätsliste</b> .....	175

## Packungsinhalt



### Packungsinhalt:

- D-Link DPR-1020 USB Multifunction Print Server
- Handbuch und Garantiebestimmungen auf CD
- Schnellinstallationshandbuch (Druckversion)

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

## Systemanforderungen:

- Computer mit Ethernet-Schnittstelle.
  - Windows Vista/XP/2000/NT4/ME/98SE/95
- oder
- Apple Mac OS 9.x to MAC OS X 10.4.x
- oder
- Linux, Solaris, SCO Unix, AIX
  - Internet Explorer 6.0 oder höher; Netscape Navigator Version 6.0 oder höher, mit JavaScript aktiviert
- Ihr Drucker muss das entsprechende Betriebssystem unterstützen.

## Einführung

Mit dem DPR-1020 Print Server von D-Link können Sie einen USB-Multifunktionsdrucker (MFP) an Ihr vorhandenes Ethernet-Netz anschließen. Der DPR-1020 bietet mehreren Benutzern die Möglichkeit, den angeschlossenen Drucker zum Drucken, Scannen und Faxen zu verwenden. Er handhabt und verwaltet darüber hinaus Druckerdateien und führt Druckaufträge schnell und effizient aus.

Eine benutzerfreundliche Software, die mit den meisten Windows-basierten Netzwerken kompatibel ist, bildet Teil des Lieferumfangs Ihres DPR-1020. Es besteht Protokollunterstützung für TCP/IP, NetBEUI und AppleTalk. Damit ist eine reibungslose Verbindung zu den wichtigen Netzwerkbetriebssystemen gewährleistet.

Der DPR-1020 verfügt über ein integriertes Webkonfigurationsprogramm, mit dem der Druckserver leicht konfiguriert und mehrere Druckerwarteschlangen über TCP/IP verwaltet werden können.

Der DPR-1020 verbessert die Druckleistung im Netz auf folgende Weise:

- Er handhabt die Datenströme der Druckdateien für alle angeschlossenen Drucker. Das entlastet Ihre Dateiserver, die dadurch für den Dateizugriff oder andere Netzwerkdienste voll genutzt werden können. In Peer-to-Peer-Netzen können Arbeitsplatzrechner Druckaufträge direkt zum Druckserver senden, ohne dass die Auslastung eines anderen Arbeitsplatzrechners oder Servers dadurch erhöht wird.
- Im Vergleich zu einem PC-basierten Druckserver ist der DPR-1020 Druckserver

portabel und kostengünstig. Das bedeutet, dass Sie den DPR-1020 dort einsetzen können, wo er Benutzern den größten Nutzen bringt.

■ Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene PS-Link-Software, damit Ihr Computer die MFP-Druck-, Scan-, Fax- und Kopierfunktionen Ihres Druckers nutzen kann. PS-Link hilft Ihnen, die Treiber Ihres Druckerherstellers zu installieren, ohne einen physischen USB-Anschluss von Ihrem Drucker zu Ihrem Computer zu benötigen. Nach der Installation der vom Hersteller Ihres Druckers bereitgestellten Software ist die Verwendung der Scan- und Faxfunktionen genau so wie sie im Handbuch Ihres Druckers beschrieben wird.

■ Verwenden Sie den PS-Assistenten, um einen Netzwerkdrucker in Windows zum herkömmlichen TCP/IP-Drucken hinzuzufügen.

Der DPR-1020 ist mit allen wichtigen Netzwerkbetriebssystemen und –protokollen kompatibel:

### ■ **TCP/IP**

UNIX lpr/lpd (HP-UX, SunOS, Solaris, SCO, UnixWare, IBM AIX) Windows NT/2000, Windows 95/98SE/ME, Windows XP/Vista, NetWare 5.x NDPS LPR Remotes Drucken

### ■ **NetBEUI**

Windows NT/2000/XP, Windows 95/98SE/ME, Windows für Workgroups, Microsoft LAN Manager, IBM LAN Server

### ■ **AppleTalk**

MacOS EtherTalk

PS-Software, PS Link und PS Wizard (PS-Assistent) ermöglichen die weitere Konfiguration des MFP-Servers:

- **PS-Link** — Mithilfe dieses Programms ist Ihr Computer in der Lage, die Druck-, Scan-, Fax- und Kopierfunktionen sowie die GDI (Graphical Device Interface)-Druckoptionen zu verwenden. PS-Link hilft Ihnen, die Treiber Ihres Druckerherstellers zu installieren, ohne einen physischen USB-Anschluss von Ihrem Drucker zu Ihrem Computer zu benötigen. Weitere Information finden Sie im Kapitel „Die PS-Software“.
- **PS-Wizard (Der PS-Assistent)** — Mit diesem Hilfsprogramm können Sie Ihrem Computer leicht einen Drucker hinzufügen. Weitere Information finden Sie im Kapitel „Die PS-Software“.

## Externe Funktionen

### Portanschlüsse

Der USB-Druckerport des DPR-1020 befindet sich auf der Rückseite des Geräts und kann mithilfe des Webkonfigurationsprogramms konfiguriert werden.

Die standardmäßige IP-Adresse des DPR-1020 wird automatisch von einem DHCP-Server im Netz abgerufen. Wird kein DHCP-Server gefunden, ist die Standard-IP-Adresse für den DPR-1020: **192.168.0.10**.

**HINWEIS:** Die IP-Adresse Ihres PC muss im gleichen Subnetz sein wie die des Druckers, damit die zwei Geräte miteinander kommunizieren können. (Beispiel: Wenn die IP-Adresse des MFP-Servers 192.168.0.10 und die Subnetzmaske 255.255.255.0 ist, dann sollte die IP-Adresse Ihres Computers 192.168.0.x sein, wobei x ein Wert zwischen 1 und 254 sein kann, ausgenommen 10.)

## Rückseite (Anschlüsse)



### Ethernet Port (LAN)

Auf der Rückseite des Druckservers befindet sich ein Ethernet-Port für den Anschluss eines 10/100 Mbit/s CAT 5 Ethernet-Kabels. Dieser Port unterstützt auch das NWay-Protokoll, das es dem Druckserver ermöglicht, die Übertragungsgeschwindigkeit des Netzes automatisch zu erkennen oder auszuhandeln.

### Gleichstromanschluss

Der Gleichstromeingang ist als DC 5V gekennzeichnet.

## LED-Betriebsanzeigen



Auf der Oberseite des Druckservers befinden sich drei LEDs:

### ■ Strom

Ein durchgehend blaues Licht bestätigt, dass der Druckserver eingeschaltet ist.

### ■ USB

Ein durchgehend blaues Licht zeigt an, dass der Drucker online ist und erfolgreich mit dem Druckserver verbunden ist. Wenn dieses Licht blinkt, wird damit angezeigt, dass Daten zwischen Druckserver und Drucker übertragen werden.

### ■ Link/Act

Ein durchgehend blaues Licht bestätigt Ihnen, dass der Druckserver eine Verbindung zu einem Ethernet-Netz hat. Es blinkt, wenn Daten empfangen oder im Netz übertragen werden.

## Externe Funktionen

Diese drei LED-Betriebsanzeigen dienen während des Selbsttests des Druckservers auch dazu, Hardware-Fehler oder -Ausfälle anzuzeigen.

## Den DPR-1020 einrichten

### Den Druckserver einrichten

**WARNUNG:** Wird der Druckserver eingeschaltet, ohne dass zuerst eine Netzwerkverbindung hergestellt wurde, kann es zu Konfigurationsproblemen kommen.

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um Komplikationen während der Hardware-Installation zu vermeiden:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker, den Sie zur Verbindung mit dem DPR-1020 verwenden wollen, einwandfrei funktioniert.
2. Ist das der Fall, schalten Sie den Drucker wieder AUS.
3. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.
4. Verwenden Sie ein CAT 5 Ethernet-Kabel, um den DPR-1020 Ethernet-Port (durch „**LAN**“ gekennzeichnet) an das Netzwerk anzuschließen.
5. Während der Drucker ausgeschaltet ist, schließen Sie das USB-Druckerkabel an den Drucker und den USB-Port des Druckservers an.
6. Schalten Sie den Drucker ein.
7. Stecken Sie den Ausgangsstecker des Stromadapters in die DC 5V Buchse auf der Rückseite des Druckservers.
8. Schließen Sie das andere Ende des Stromadapters an eine Steckdose an. Damit ist die Stromzufuhr für den Druckserver hergestellt. Die blaue LED-Anzeige auf der Vorderseite des Druckservers sollte nun leuchten und der Selbsttest des Druckservers beginnen.

## Selbsttest (POST)

*Alle DPR-1020 Geräte wurden nach Herstellung im Werk auf ihre Betriebstauglichkeit hin geprüft.*

Der DPR-1020 führt nach Einschalten des Geräts automatisch einen Selbsttest zur Prüfung seiner wichtigsten Komponenten durch. Das Ergebnis des Selbsttests wird durch den Status der USB LED-Anzeige im Anschluss an den Test angezeigt. Vor dem eigentlichen Test der Komponenten werden zunächst jedoch die drei LED-Betriebsanzeigen auf ihre Funktionsfähigkeit hin geprüft.

Unmittelbar nach dem Einschalten sollten alle drei blauen LEDs durchgehend einige Sekunden lang leuchten. Die USB LED sollte sich dann ausschalten. Eventuelle Abweichungen oder Unregelmäßigkeiten bei einer der drei LED-Anzeigen während dieser LED-Tests deuten möglicherweise auf ein Problem mit den LEDs selbst hin.

Die eigentlichen Komponententests folgen unmittelbar auf die LED-Tests. Ein normales Ergebnis (d. h. keine Fehler) wird durch das gleichzeitige dreimalige Aufleuchten der LEDs, gefolgt von einem Ruhezustand, bei dem alle drei LEDs nicht mehr leuchten, angezeigt.

Sollte die Selbsttestroutine Komponentenfehler aufdecken, wird dieser Test nach dem LED-Test gestoppt und die LEDs zeigen den Fehler entsprechend den Angaben in der folgenden Tabelle an. Sollte ein derartiges Fehlersignal auftreten, wenden Sie sich zwecks Korrektur der fehlerhaften Einheit an Ihren Fachhändler.

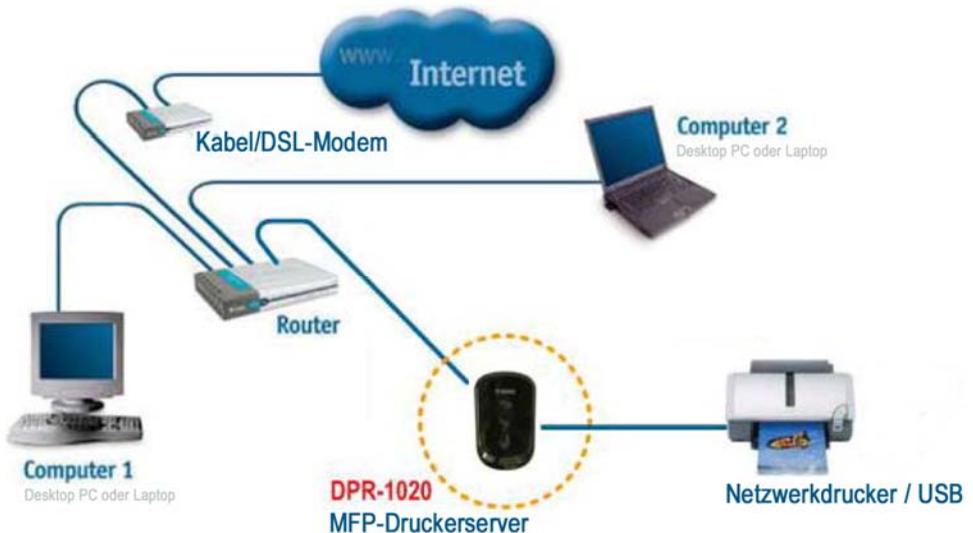
<b>USB LED</b>	<b>Fehlerhafte Komponente</b>
Leuchtet	DRAM-Fehler
Leuchtet 1 Mal lang, 3 Mal kurz	Flash Protected-Fehler
Leuchtet 1 Mal lang, 5 Mal kurz	Flash Erase-Fehler/Programmfehler
Leuchtet 1 Mal lang, 6 Mal kurz	LAN Controller-Fehler

## Den DPR-1020 einrichten

<b>USB LED</b>	<b>Fehlerhafte Komponente</b>
Leuchtet 1 Mal lang, 14 Mal kurz	LAN MII-Fehler
Leuchtet 1 Mal lang, 18 Mal kurz	USB-Fehler

## Erste Schritte

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel eines Netzwerks in dem der DPR-1020 verwendet wird. Er verfügt über ein integriertes Webkonfigurationsprogramm, mit dem der Druckserver leicht konfiguriert und mehrere Druckerwarteschlangen über TCP/IP verwaltet werden können.



**WARNUNG:** Nur ein USB-Drucker darf an den USB-Port des DPR-1020 angeschlossen werden. Schließen Sie keine anderen USB-Geräte an den USB-Port des DPR-1020. Das könnte das Gerät beschädigen. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Eine Liste der mit dem DPR-1020 kompatiblen Drucker finden Sie im Anhang des Handbuchs. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch wenn Ihr Drucker nicht dort aufgeführt sein sollte, kann er trotzdem mit dem DPR-1020 kompatibel sein.

## Die PS-Software

Dieses Kapitel ist eine Einführung zur Installation und Verwendung der PS Software (**PS-Link** und **PS-Assistent**), mit der der MFP-Server weiter konfiguriert werden kann.

### Installation (automatische Ausführung)

Legen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers, um die automatische Programmausführung zu starten. Wird das Programm nicht automatisch ausgeführt, klicken Sie auf „Arbeitsplatz“ > [Buchstabe des CD ROM-Laufwerks].

Teil der Installations-CD-ROM sind:

- **Install PS Software (PS-Software installieren)** – Klicken Sie darauf, um die PS-Software, die den PS-Link und PS-Assistenten umfasst, zu installieren. Diese ermöglichen Ihnen weitere Einstellungen für den MFP-Server, wie z. B.:
  - Änderung der IP-Adresse
  - Unterstützung der Multifunktionen eines MFP-Druckers (Drucken/Scannen/Kopieren/Fax), GDI-Druckoptionen und anderer Software von MFP/GDI-Druckern.
  - Problemloses Hinzufügen eines Druckers zu Ihrem Computer.
- **View Quick Installation Guide (Schnellinstallationsanleitung anzeigen)** – Klicken Sie darauf, um die Schnellinstallationsanleitung im PDF-Format mit schrittweisen Anleitungen zur Installation des MFP-Servers anzuzeigen.
- **View Manual (Benutzerhandbuch anzeigen)** – Klicken Sie darauf, um das Benutzerhandbuch im PDF-Format mit detaillierten Informationen zum MFP-Server zu öffnen.
- **Install Acrobat Reader (Acrobat Reader installieren)** – Klicken Sie darauf, um den Acrobat Reader zur Anzeige und zum Drucken der auf der Installations-CD-ROM abgelegten PDF-Dateien zu installieren.
- **Exit (Beenden)** – Klicken Sie darauf, wenn Sie das Programm schließen möchten.

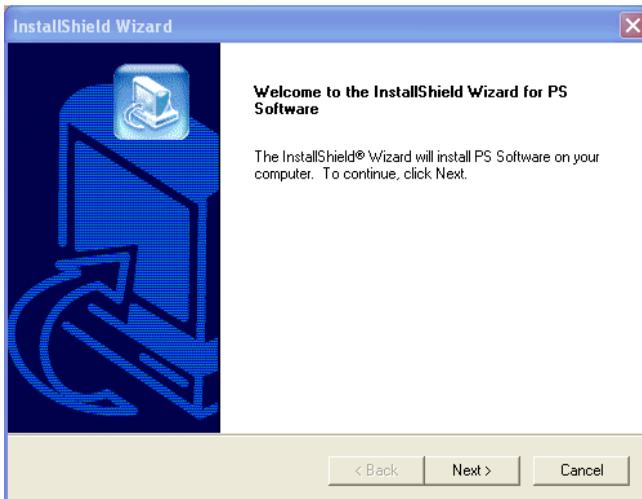
## PS Software

Verwenden Sie zur Vermeidung möglicher Konflikte in Ihrem Netzwerk die **PS-Software**, um die Einstellungen Ihres MFP-Servers, wie beispielsweise die IP-Adresse, zu ändern.

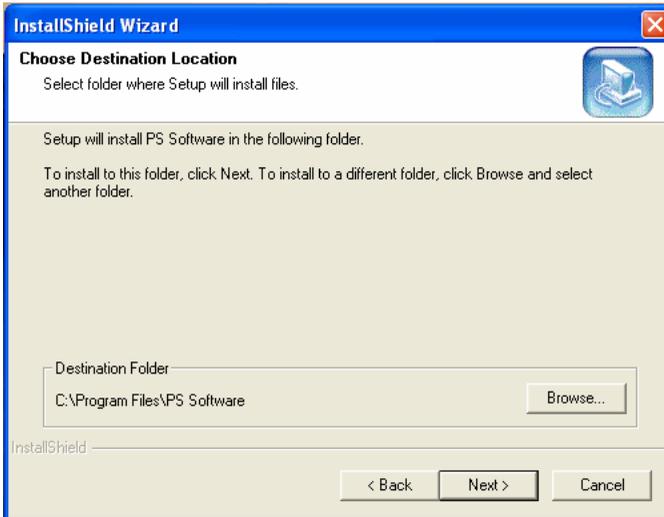
Die **PS-Software** enthält zwei Hilfsprogramme: **PS-Link** und **PS-Wizard**.

## Die PS-Software installieren

1. Klicken Sie im Welcome-Fenster des InstallShield-Assistenten auf die Schaltfläche „**Next**“ > (Weiter >).



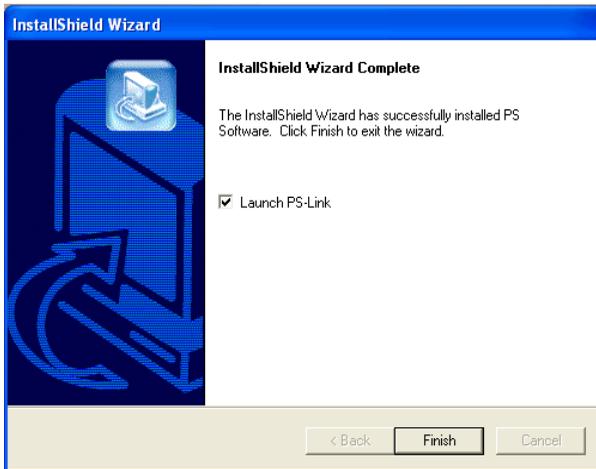
2. Geben Sie den Speicherplatz an, indem Sie auf Browse... (Durchsuchen) klicken. Klicken Sie ansonsten auf „**Next**“ > (Weiter >), um fortzufahren.



3. Sie können einen neuen Ordernamen im Feld Program Folders (Programmordner) eingeben, wenn Sie den Standardnamen nicht übernehmen möchten. Klicken Sie ansonsten auf „**Next**“ > (Weiter >), um das nächste Fenster anzuzeigen.



4. Der InstallShield-Assistent beginnt mit der Installation der Software. Auf einer Statusleiste wird der Fortschritt der Installation angezeigt, bis schließlich das folgende Fenster erscheint. Klicken Sie auf „**Finish**“ (**Fertig stellen**), um die Installation abzuschließen.



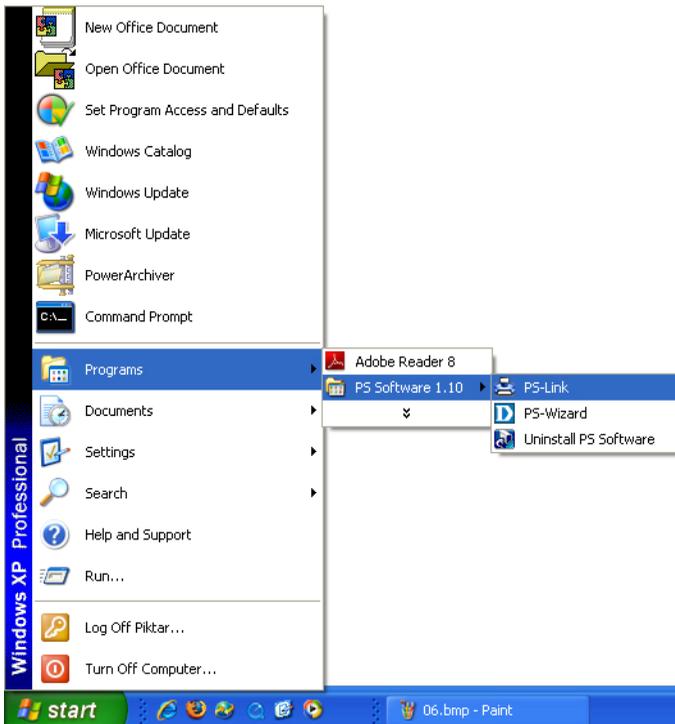
Nach der Installation des Programms können Sie die zwei Hilfsprogramme nutzen, indem Sie auf Start -> Alle Programme -> PS Software klicken.

Die **PS-Software** enthält zwei Hilfsprogramme: **PS-Link** und **PS-Wizard**.

## Der PS-Link

**PS-Link** (Windows 2000/XP/2003/Vista) ist ein Hilfsprogramm, das Ihnen bei der Verwendung der Treiber Ihres Druckerherstellers mit dem MFP-Druckserver hilft. Indem Sie den Link-Befehl verwenden, können Sie eine physische USB-Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Drucker simulieren. So können Sie Treiber des Herstellers installieren, ohne eine USB-Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu müssen.

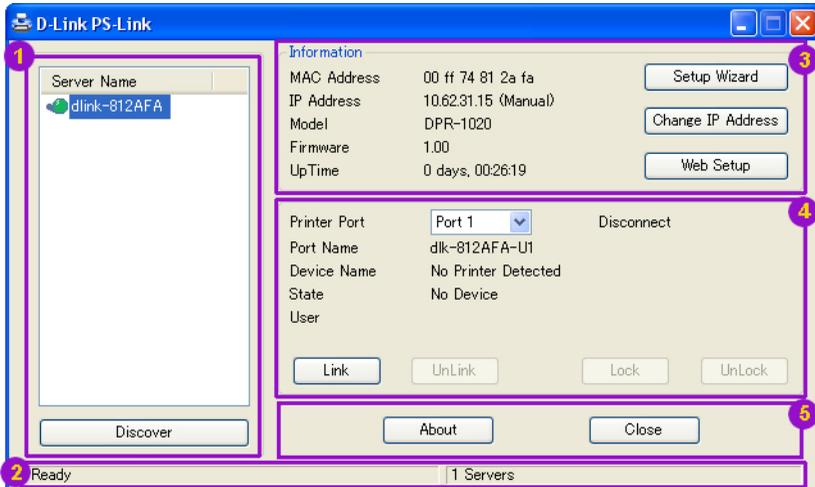
Um PS-Link zu starten, klicken Sie auf **Start** → Alle Programme → **PS Software** und dann auf **PS-Link**.



**PS-Link** sucht dann automatisch nach den MFP-Servern im selben Netzwerksegment. Wenn die Installation erfolgreich war, wird der Name Ihres MFP-Servers erkannt und in der Spalte **Server Name** (Servername) angezeigt. Wird

## Die PS-Software

Ihr MFP-Server nicht aufgelistet, prüfen Sie bitte Ihre Netzwerkverbindungen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Discover** (Erkennen).



**1 Server Name:**(Servername) Der Name des im Netz angeschlossenen MFP-Servers wird in dieser Liste angezeigt.

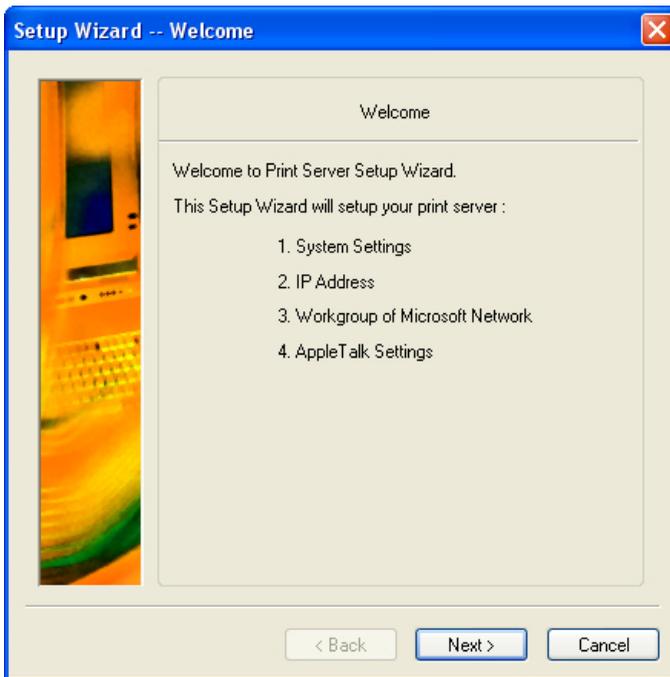
**Discover :** (Erkennen) Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um nach weiteren MFP-Servern zu suchen.

**2 Statusleiste:** Hier werden der aktuelle Systemstatus und die Zahl der angeschlossenen MFP-Server angezeigt.

**3 Information:** In diesem Feld werden die Basisdaten des in der Geräteliste ausgewählten MFP-Servers angezeigt.

Auf der rechten Seite dieses Informationsfeldes befinden sich drei Schaltflächen: Setup Wizard (Setup-Assistent), Change IP Address (IP-Adresse ändern) und Web Setup. Sie haben jeweils folgende Funktionen:

**[Setup Wizard]** – Mithilfe des Setup-Assistenten können Sie den Druckserver schrittweise konfigurieren. Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken.

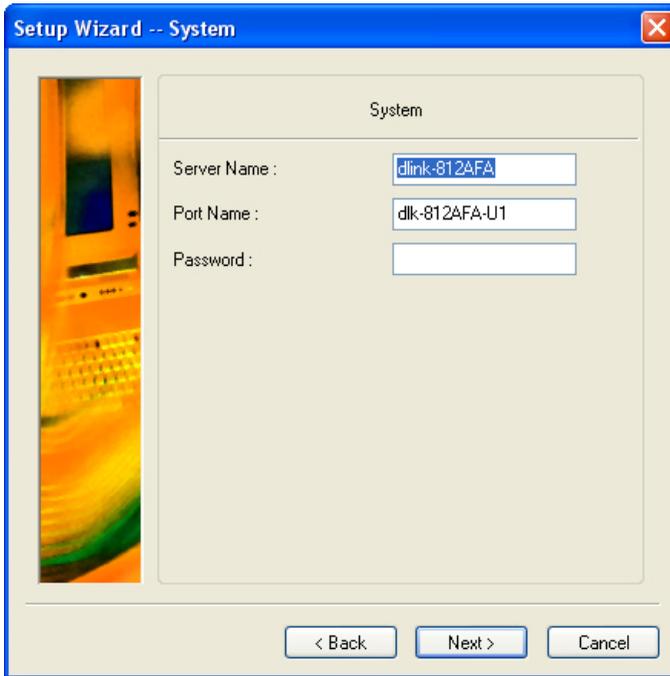


Klicken Sie auf „**Next**“ > (Weiter >), um mit dem Konfigurieren der Einstellungen zu beginnen.

## Systemeinstellungen

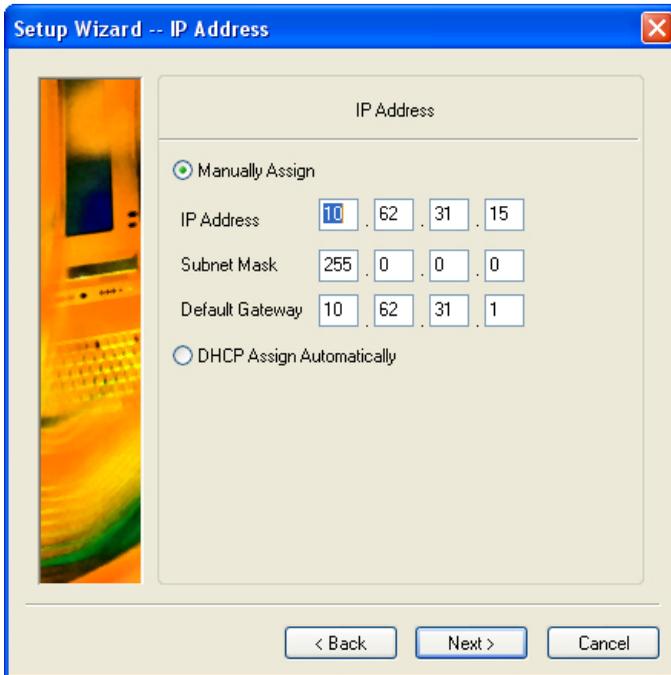
Geben Sie den Servernamen (Server Name), den Namen des Ports (Port Name) und das Kennwort (Password) für den Druckserver ein.

Klicken Sie auf „**Next**“ > (Weiter >), um mit der nächsten Seite fortzufahren, oder auf Cancel (Abbrechen), um den Vorgang zu beenden.



■ **Die IP-Adresse ändern:**

Wählen Sie „Manually Assign“ (Manuelle Zuweisung), um für den Druckserver eine bestimmte IP-Adresse einzugeben, oder „DHCP Assign Automatically“ (Automatische DHCP-Zuweisung), damit dem Server eine IP-Adresse automatisch zugewiesen wird. Klicken Sie auf „Next“ > (Weiter >), um mit der nächsten Seite fortzufahren, oder auf „Cancel“ (Abbrechen), um den Vorgang zu beenden.

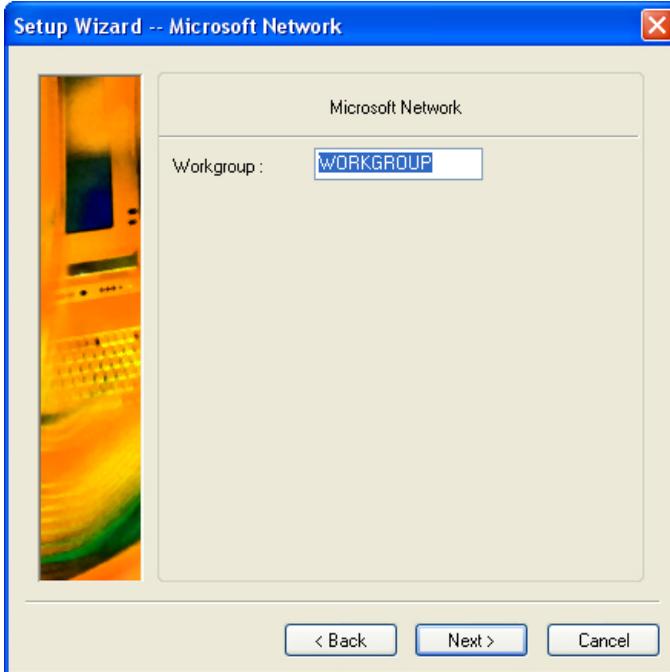


● **Microsoft Network Workgroup (Arbeitsgruppe eines Microsoft-Netzwerks)**

Geben Sie den Namen der Microsoft Workgroup ein.

Klicken Sie auf „**Next**“ > (Weiter >), um mit der nächsten Seite fortzufahren, oder auf

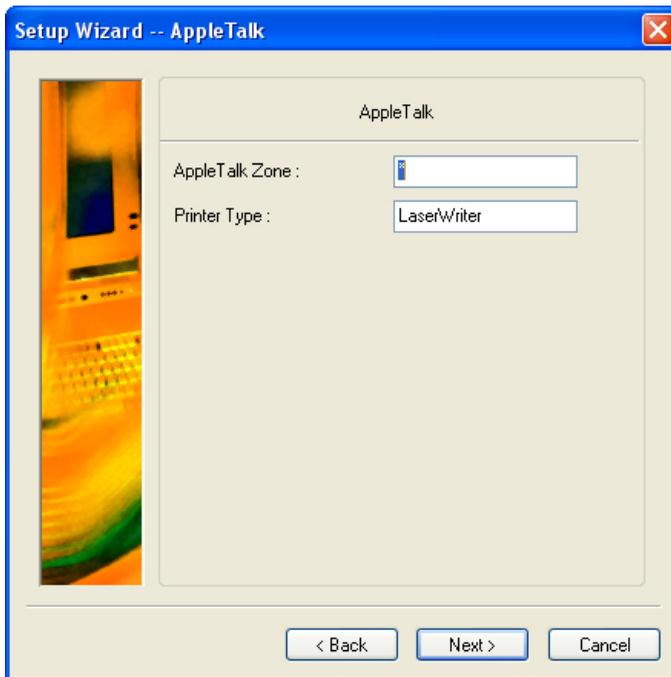
**Cancel** (Abbrechen), um den Vorgang zu beenden.



### ● **AppleTalk-Einstellungen (Optional)**

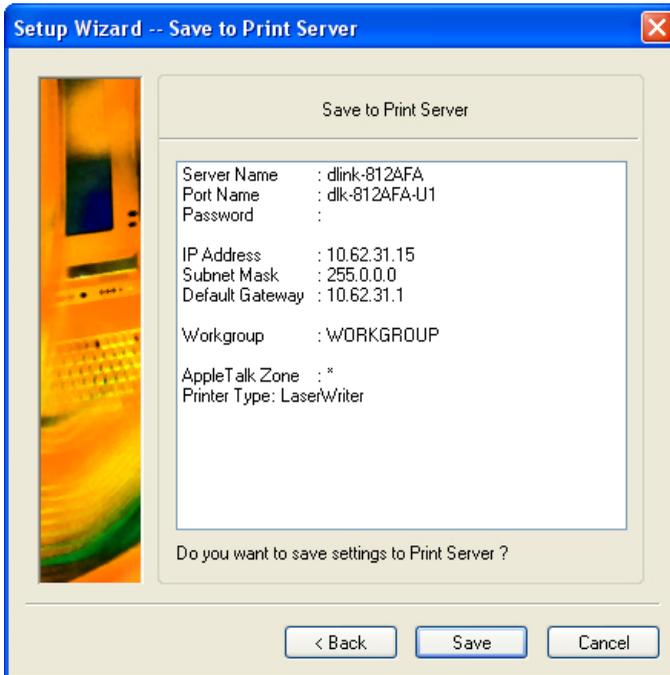
Geben Sie die AppleTalk Zone (AppleTalk-Zone) ein oder geben Sie einfach "\*" ein, wenn Ihr AppleTalk-Netz nicht in Zonen aufgeteilt ist. Geben Sie den Druckertyp im Feld „Printer Type“ (Druckertyp) ein.

Klicken Sie auf „**Next**“ > (Weiter >), um mit der nächsten Seite fortzufahren, oder auf „**Cancel**“ (Abbrechen), um den Vorgang zu beenden.



## Die PS-Software

Klicken Sie nach Abschluss der Konfiguration auf „**Save**“ (Speichern), um die angezeigten Einstellungen zu speichern, oder auf „**Cancel**“ (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen. Sie können auch auf „< **Back**“ (< Zurück) klicken, um diese Einstellungen zu ändern.



**[Change IP Address]** – (IP-Adresse ändern) Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das folgende Fenster aufzurufen. Hier können Sie die IP-Adresse des MFP-Servers ändern. Wählen Sie „Manually Assign“ (Manuelle Zuweisung), um für den MFP-Server eine bestimmte IP-Adresse einzugeben, oder „DHCP Assign Automatically“ (Automatische DHCP-Zuweisung), damit dem Server eine IP-Adresse automatisch zugewiesen wird. Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf „Cancel“ (Abbrechen), um sie zu verwerfen.

The image shows a dialog box titled "Change IP Address". It has a blue title bar with a close button (X) in the top right corner. The main area is light beige and contains two radio buttons: "Manually Assign" (which is selected) and "DHCP Assign Automatically". Below the radio buttons are three rows of input fields, each with four boxes separated by dots. The first row is labeled "IP Address" and contains the values 10, 62, 31, and 15. The second row is labeled "Subnet Mask" and contains 255, 0, 0, and 0. The third row is labeled "Default Gateway" and contains 10, 1, 1, and 254. At the bottom of the dialog box are two buttons: "OK" and "Cancel".

**[Web Setup]** – (Web-Setup) Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Webkonfigurationsprogramm zu starten. Sie können das Webkonfigurationsprogramm auch starten, indem Sie auf den Namen des Servers in der Geräteliste klicken.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DPR-1020 printer. At the top, it displays 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The main header features the D-Link logo. Below this is a navigation menu with tabs for 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Setup' tab is active, and within it, the 'Printer Setup' section is selected. The central area is titled 'NETWORK PRINTER WIZARD' and contains the following text: 'The Network Printer Wizard will allow you to install the printer drivers for the printer currently connected to your print server. Click **Next** to continue.' Below this is a red note: 'Note: When you click **Next** you will be asked to download and run some software. This is the Network Printer Wizard so please click **RUN**, and if a second window appears click **RUN** again.' A 'Next' button is visible at the bottom of the wizard area. On the left side, there is a sidebar with 'Print Server Setup' selected, showing a printer icon with a red 'X' and the text 'Printer Off line' and a 'Reboot' button. On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section titled 'Add A Network Printer Wizard' with instructions: 'Clicking **Next** to download and run a windows wizard program which will install a network printer onto your computer.'

**4 Printer Port** : (Drucker-Port) Dieses Feld zeigt Basisdaten sowie den aktuellen Status des angeschlossenen Druckers an. Mithilfe der im Folgenden näher beschriebenen vier Steuerschaltflächen (Link, UnLink, Lock, UnLock) können Sie weitere Konfigurationen vornehmen.

**[Link]** – Diese Schaltfläche dient zur Simulation einer physischen Verbindung über ein USB-Kabel zwischen dem Drucker und Ihrem Computer. Das bedeutet, dass Sie eine Verbindung herstellen können, indem Sie einfach auf diese Schaltfläche klicken. Das USB-Kabel des Druckers muss dazu nicht physisch an Ihren Computer angeschlossen sein. Das USB-Kabel wird stattdessen von Ihrem Drucker an den Druckserver und nicht an Ihrem Computer angeschlossen.

## Die PS-Software

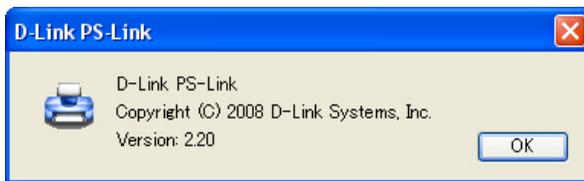
**[UnLink]** – Diese Schaltfläche trennt die simulierte Verbindung zwischen Drucker und Computer.

**[Lock]** – Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Single User Mode (Einzelbenutzermodus) aktiviert. In diesem Modus ist der Druckvorgang jeweils nur für einen Benutzer möglich.

**[UnLock]** – Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Shared Mode (Gemeinsamer Modus) aktiviert.

**5 About** : (Info) Klicken Sie darauf, um die PS-Link Versionsnummer anzuzeigen.

Klicken Sie auf OK, um dieses Fenster zu schließen.



**Close:** (Schließen) Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um PS-Link zu beenden.

## Installation und Verwendung eines MFP-/GDI-Druckers

In diesem Teil erfahren Sie, wie ein MFP/GDI-Drucker mithilfe des PS-Link-Hilfsprogramms verwendet wird, nachdem der Treiber des Druckerherstellers bereits installiert wurde.

### **Für PCs mit installiertem MFP-/GDI-Druckertreiber:**

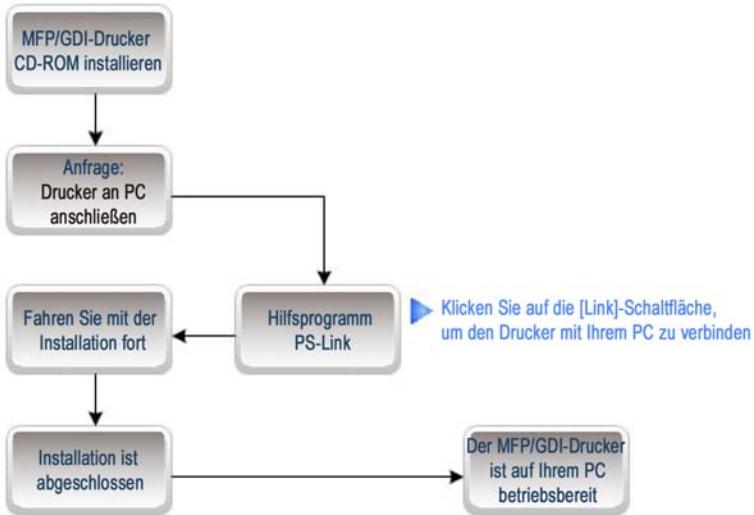
Wenn der MFP-/GDI-Druckertreiber bereits auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie auf die Schaltfläche [Link] in PS-Link klicken, um eine Verbindung zwischen dem Drucker und Ihrem Computer herzustellen.

### **Für PCs ohne installiertem MFP-/GDI-Druckertreiber:**

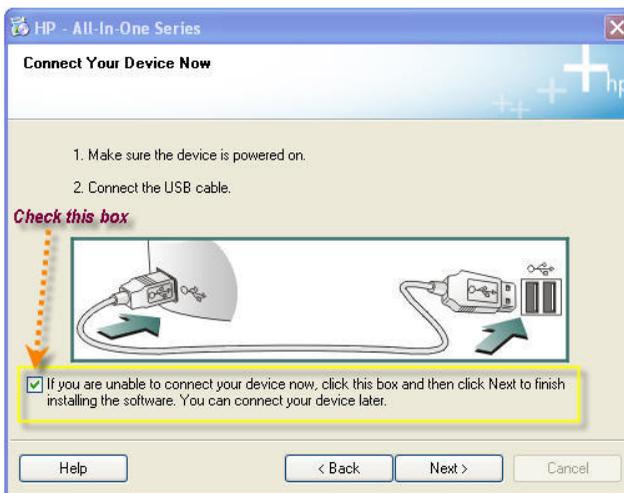
Wenn noch kein Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Legen Sie die CD-ROM des Herstellers in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein, um die automatische Ausführung des Programms (Auto-Run) zu starten.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf der CD-ROM des Herstellers, um den MFP-Treiber und andere Software zu installieren, bis Sie aufgefordert werden, das USB-Kabel des Druckers an Ihren Computer anzuschließen.
3. Die jeweiligen Installationsschritte unterscheiden sich je nach Drucker und der Marke des Herstellers. Zur Veranschaulichung finden Sie weiter unten entsprechende Diagramme für einige Drucker verschiedener Hersteller:

Für HP:

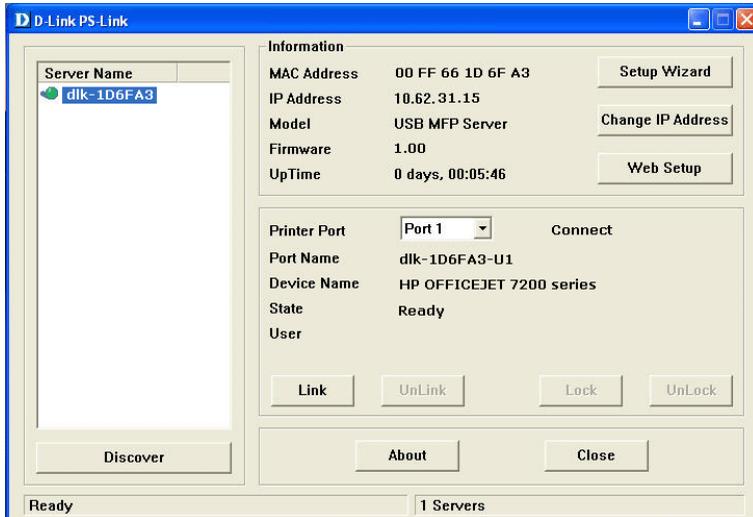


1. Wenn Sie vom Installationsprogramm aufgefordert werden, das USB-Kabel anzuschließen, können Sie das zu einem späteren Zeitpunkt tun, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren. Klicken Sie auf „**Next**“ > (Weiter >), um mit dem Rest der Installation fortzufahren.



## Die PS-Software

2. Wenn die Installation aller Treiber auf der CD-ROM des MFP-/GDI-Druckers beendet ist, können Sie das Hilfsprogramm **PS-Link** verwenden, um die physische Verbindung zwischen dem MFP/GPI-Drucker und Ihrem Computer herzustellen, indem Sie auf die Schaltfläche **[Link]** klicken.

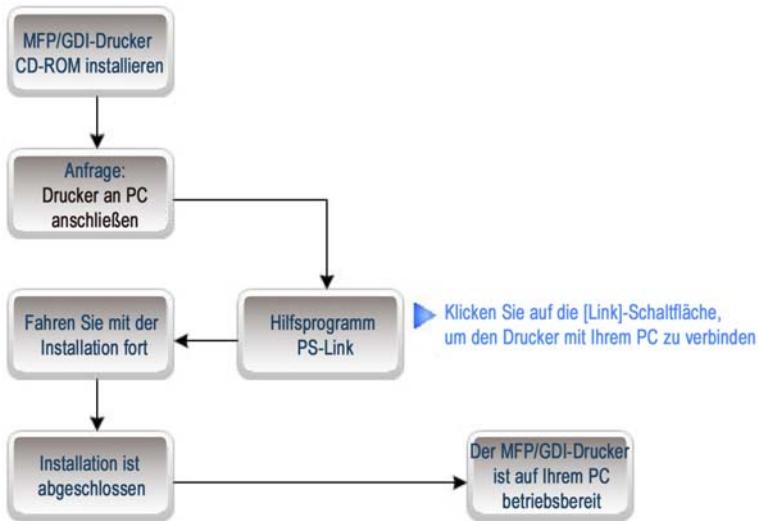


Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf **OK**.



3. Der MFP/GDI-Drucker ist nun betriebsbereit und Sie können ihn über Ihren Computer verwenden.

**Für EPSON:**

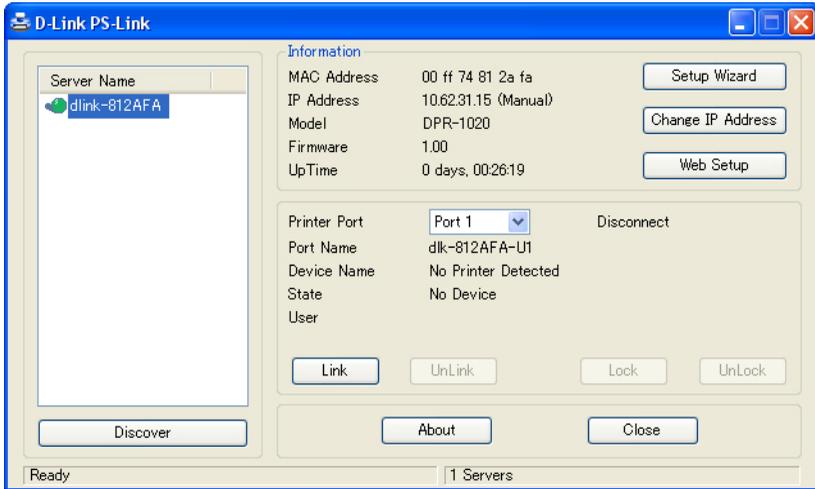


1. Wenn Sie vom Installationsprogramm aufgefordert werden, das USB-Kabel des MFP/GPI-Druckers an Ihren Computer anzuschließen, dürfen Sie diesen Schritt nicht überspringen; deshalb müssen Sie PS-Link verwenden, um eine USB-Verbindung zwischen Drucker und Computer zu simulieren.



2. Rufen Sie das Hilfsprogramm **PS-Link** auf und klicken Sie auf die Schaltfläche

[Link].



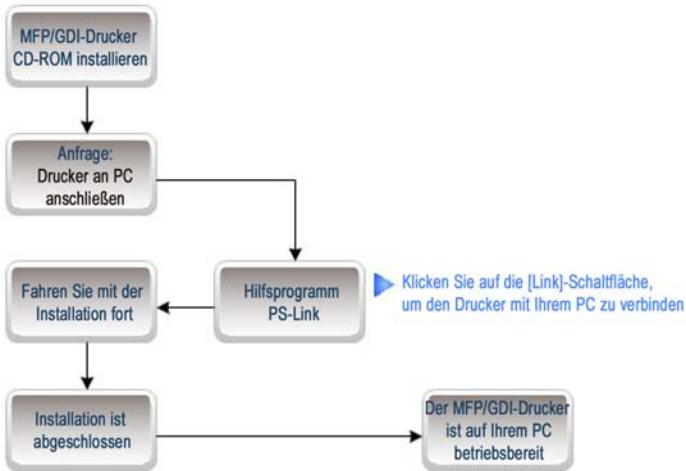
Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf **OK**.



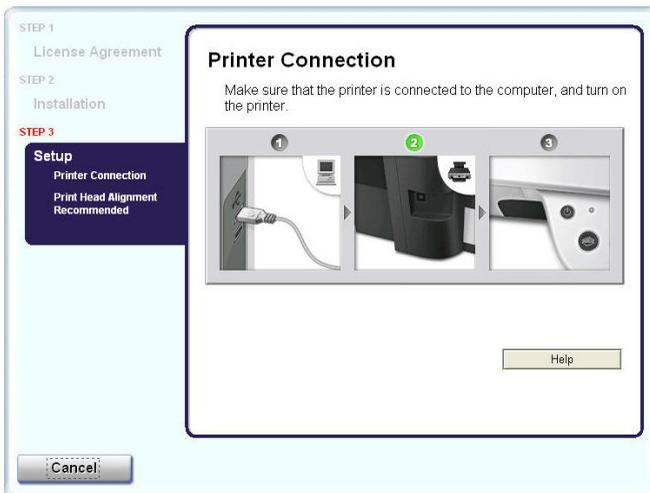
3. Sie müssen nun mit der Installation der CD-ROM des MFP-/GDI-Druckers fortfahren, um die restlichen Installationsschritte auszuführen.

4. Wenn die Installation beendet ist, können Sie die verschiedenen Funktionen des MFP-/GDI-Druckers (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen) über Ihren Computer verwenden.

**For Canon:**

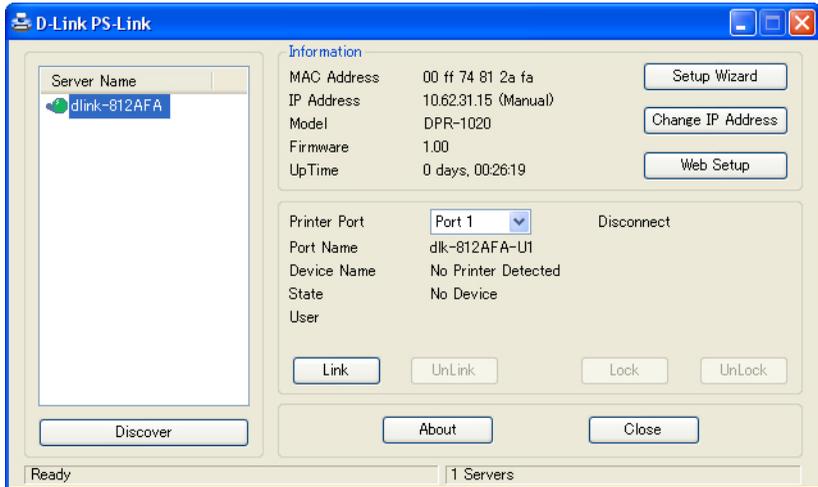


1. Wenn Sie vom Installationsprogramm aufgefordert werden, das USB-Kabel des MFP/GPI-Druckers an Ihren Computer anzuschließen, dürfen Sie diesen Schritt nicht überspringen; deshalb müssen Sie **PS-Link** verwenden, um eine USB-Verbindung zwischen Drucker und Computer zu simulieren.



## Die PS-Software

2. Rufen Sie das Hilfsprogramm **PS-Link** auf und klicken Sie auf die Schaltfläche **[Link]**.



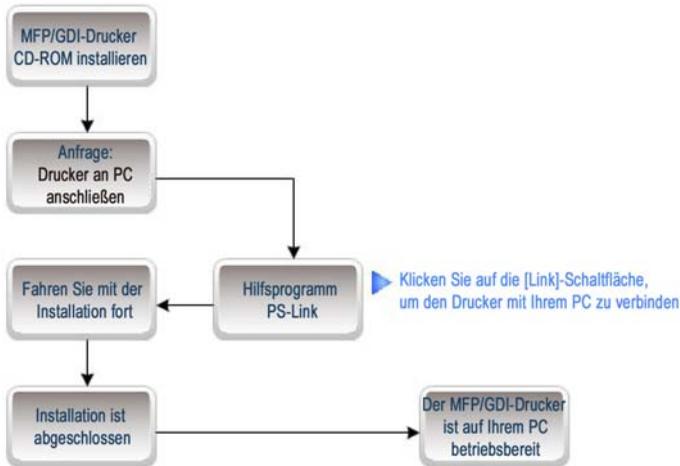
Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf **OK**.



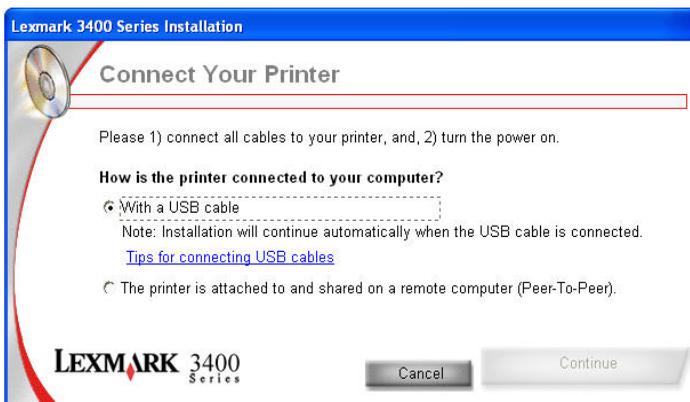
3. Sie müssen nun mit der Installation der CD-ROM des MFP-/GDI-Druckers fortfahren, um die restlichen Installationsschritte auszuführen.

4. Wenn die Installation beendet ist, können Sie die verschiedenen Funktionen des MFP-/GDI-Druckers (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen) über Ihren Computer verwenden.

**Für Lexmark:**

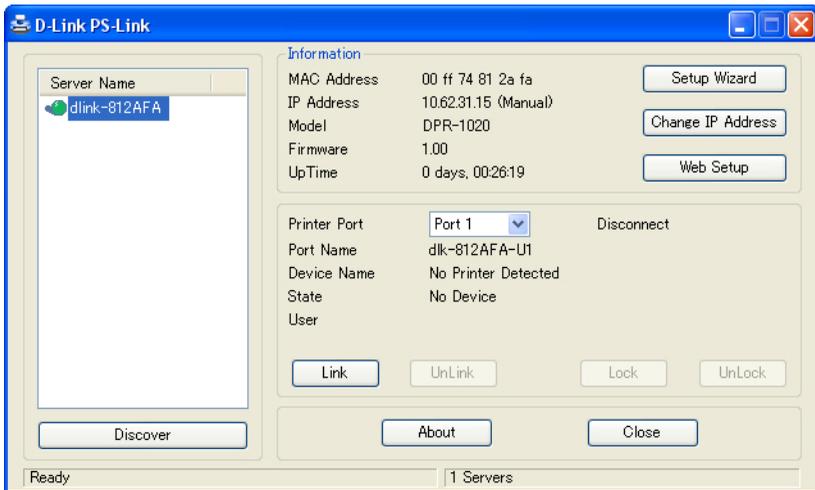


1. Wenn Sie vom Installationsprogramm aufgefordert werden, das USB-Kabel des MFP/GPI-Druckers an Ihren Computer anzuschließen, dürfen Sie diesen Schritt nicht überspringen; deshalb müssen Sie PS-Link verwenden, um eine USB-Verbindung zwischen Drucker und Computer zu simulieren.



## Die PS-Software

2. Rufen Sie das Hilfsprogramm **PS-Link** auf und klicken Sie auf die Schaltfläche **[Link]**.



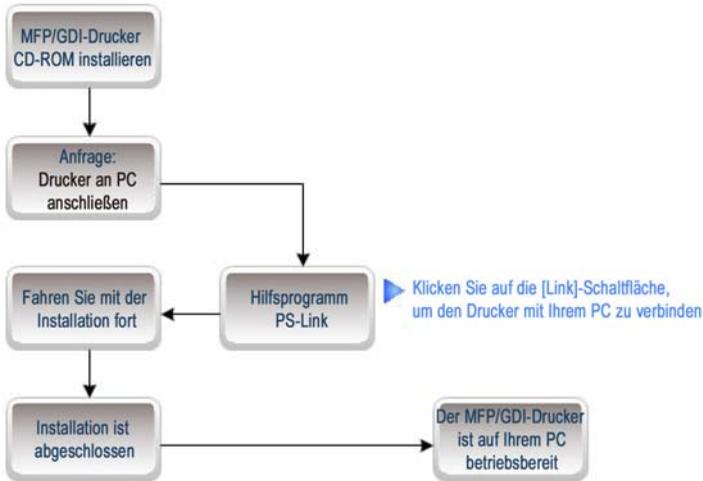
Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf **OK**.



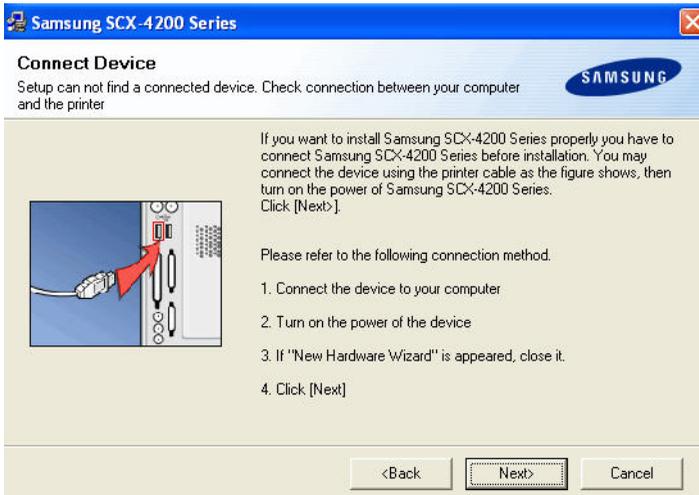
3. Sie müssen nun mit der Installation der CD-ROM des MFP-/GDI-Druckers fortfahren, um die restlichen Installationsschritte auszuführen.

4. Wenn die Installation beendet ist, können Sie die verschiedenen Funktionen des MFP-/GDI-Druckers (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen) über Ihren Computer verwenden.

**For Samsung:**



1. Wenn Sie vom Installationsprogramm aufgefordert werden, den Drucker an Ihren Computer anzuschließen, ignorieren Sie diese Aufforderung und klicken auf die Schaltfläche „**Next**“ > (Weiter >), um fortzufahren.



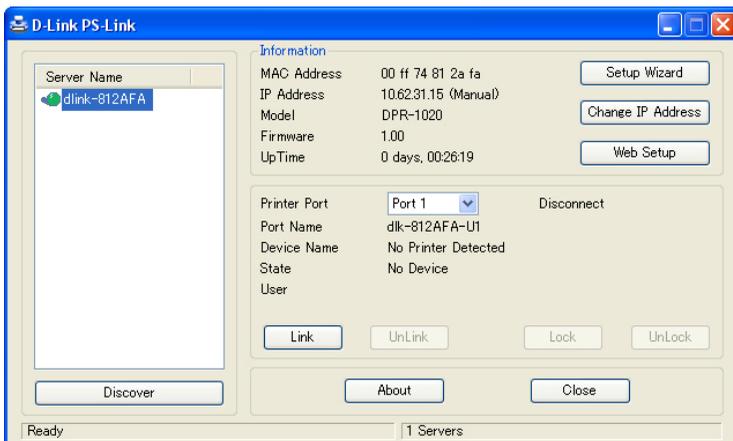
## Die PS-Software

2. Sie werden vom Programm erneut aufgefordert, die beiden Geräte zu verbinden. Klicken Sie auf „**No**“ (Nein) und fahren Sie mit der restlichen Installation fort.



3. Wenn die Installation der CD-ROM des MFP-/GDI-Druckers beendet ist, können Sie **PS-Link** verwenden, um die physische Verbindung zwischen dem MFP-/GDI-Drucker und Ihrem Computer herzustellen.

Klicken Sie wie unten dargestellt im Fenster **PS-Link** auf die Schaltfläche **[Link]**.

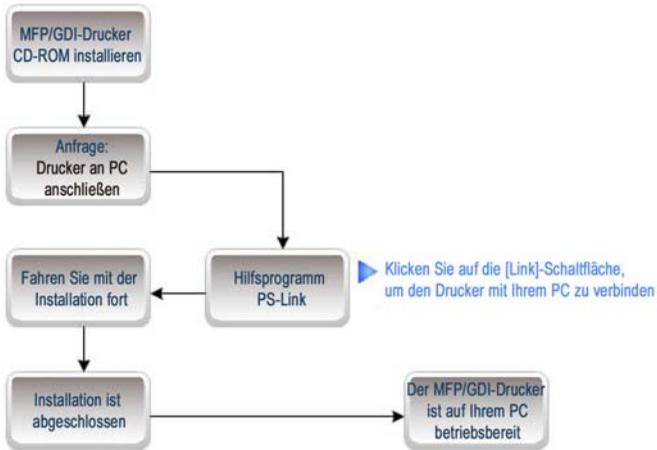


Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf **OK**.

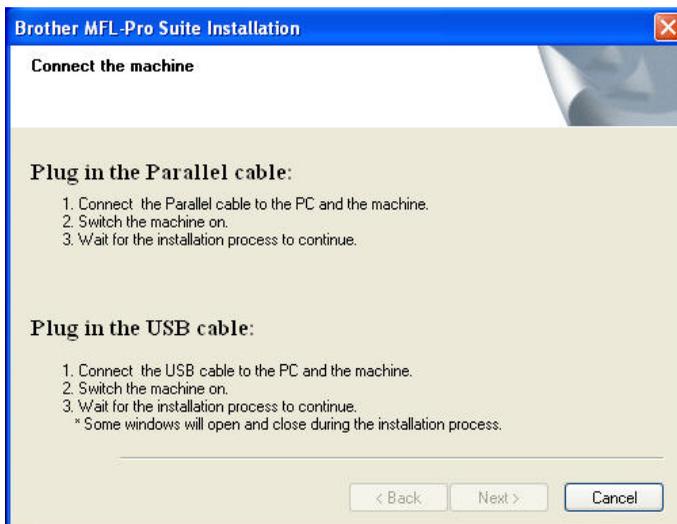


4. Sie können nun den MFP-/GDI-Drucker über Ihren Computer starten.

**For Brother:**

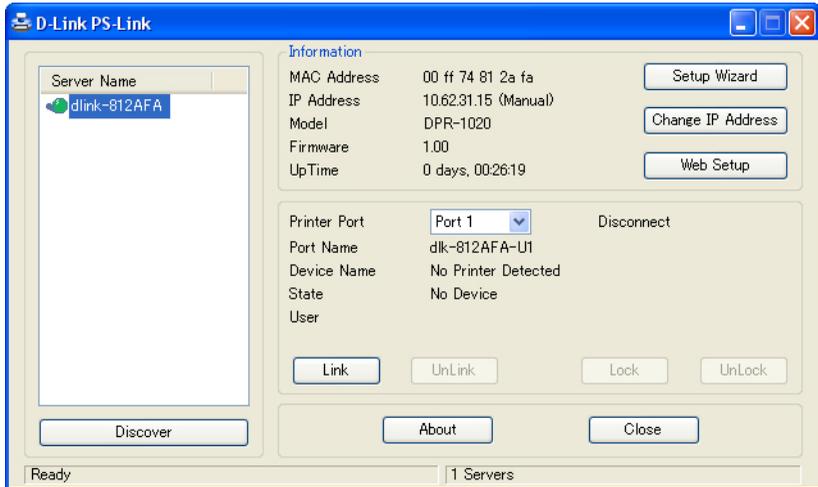


1. Wenn Sie vom Installationsprogramm aufgefordert werden, das USB-Kabel des MFP/GPI-Druckers an Ihren Computer anzuschließen, dürfen Sie diesen Schritt nicht überspringen; deshalb müssen Sie PS-Link verwenden, um eine USB-Verbindung zwischen Drucker und Computer zu simulieren.



## Die PS-Software

2. Rufen Sie das Hilfsprogramm **PS-Link** auf und klicken Sie auf die Schaltfläche **[Link]**.



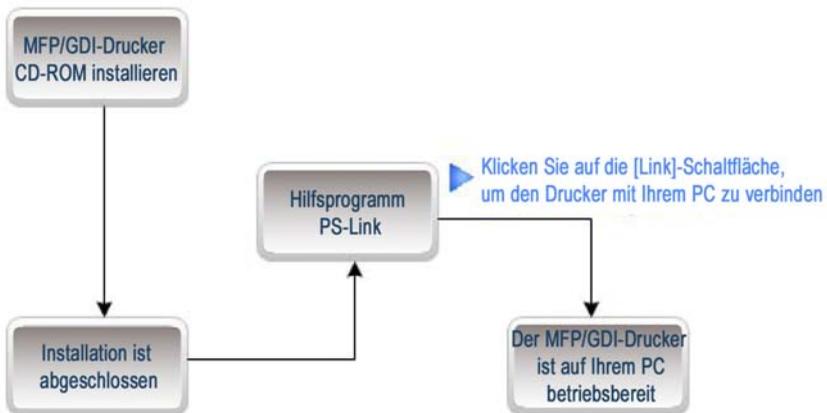
Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf **OK**.



3. Sie müssen nun mit der Installation der CD-ROM des MFP-/GDI-Druckers fortfahren, um die restlichen Installationsschritte auszuführen.

4. Wenn die Installation beendet ist, können Sie die verschiedenen Funktionen des MFP-/GDI-Druckers (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen) über Ihren Computer verwenden.

**For Fuji Xerox:**

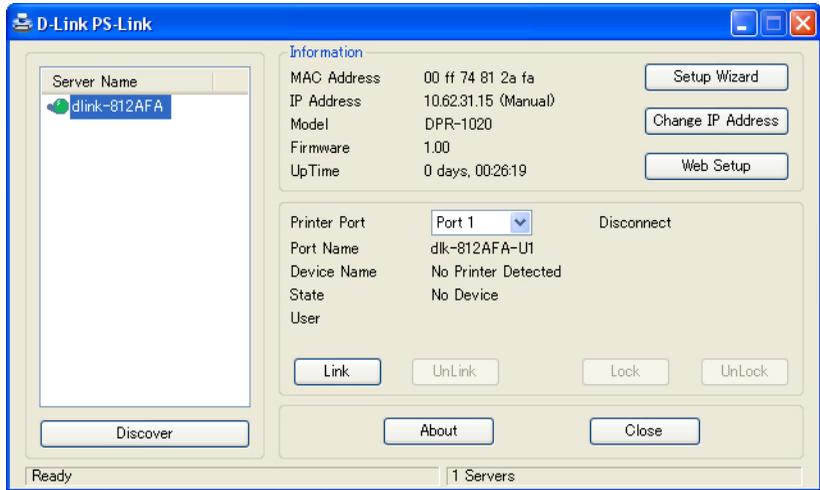


1. Das Installationsprogramm des Xerox MFP/GDI-Druckers fordert Sie nicht auf, eine physische Verbindung zwischen dem Drucker und Ihrem Computer herzustellen.

2. Sie müssen den MFP-/GDI-Drucker erst nach Beendigung der Installation an Ihren Computer anschließen und können den MFP-/GDI-Drucker anschließend auf Ihrem Computer verwenden. Zur Verbindung der zwei Geräte müssen Sie **PS-Link** verwenden.

Rufen Sie das Hilfsprogramm **PS-Link** auf und klicken Sie auf die Schaltfläche **[Link]**.

## Die PS-Software



Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf **OK**.



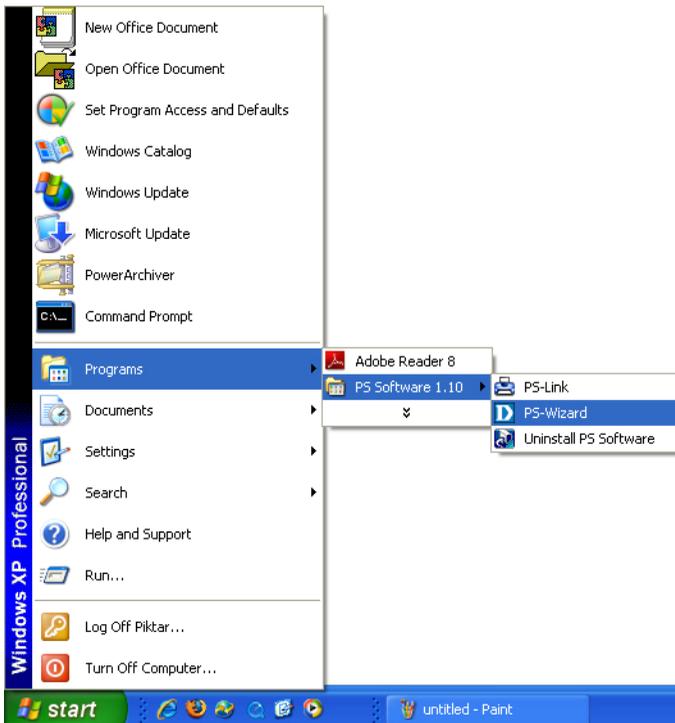
3. Sie können nun den MFP-/GDI-Drucker über Ihren Computer starten.

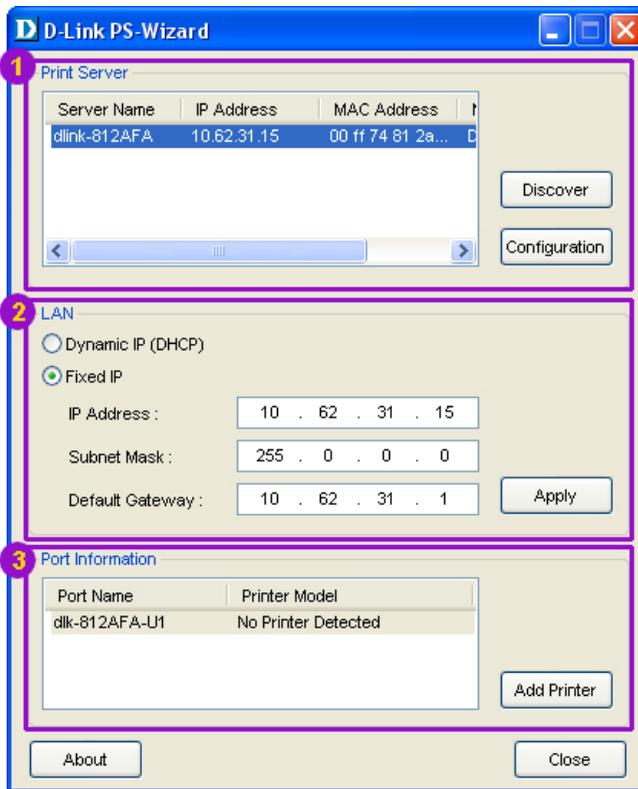
## Der PS-Assistent

Der PS-Assistent (Windows 2000/XP/2003/Vista) ist ein einfaches und nützliches Tool, um auf Ihrem Computer einen Drucker ohne komplizierte Konfigurationen hinzuzufügen.

Mithilfe seiner Hilfe können Sie Einstellungen der IP-Adresse für den MFP-Server vornehmen sowie die Subnetzmaskenadresse und die Standard-Gateway-Adresse angeben.

Rufen Sie den PS-Assistenten über Start → Alle Programme → PS Software → PS-Wizard (PS-Assistent) auf.

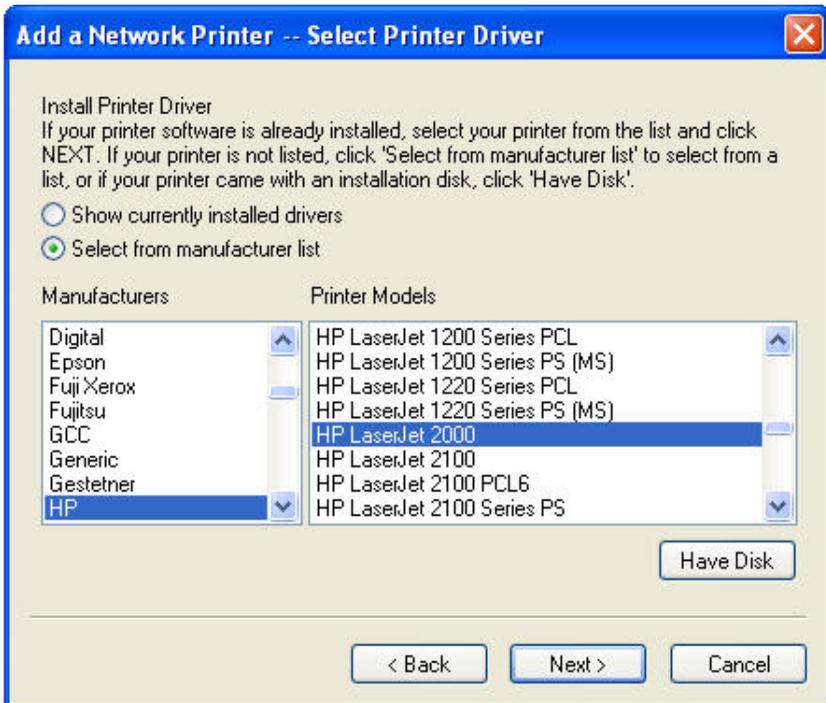




- 1 Print Server:** (Druckserver) In diesem Fenster können Sie alle angeschlossenen MFP-Server manuell erfassen und die weitere Konfiguration eines in der Liste ausgewählten MFP-Servers durchführen.
- 2 LAN:** Hier können Sie die Verwendung einer dynamischen IP (DHCP) oder einer statischen IP-Adresse für den ausgewählten MFP-Server wählen. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „**Apply**“ (Übernehmen), um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
- 3 Port Information:** (Portinfo) Dies ist die Hauptfunktion des PS-Assistenten zum einfachen Hinzufügen eines Druckers auf Ihrem Computer.

## Die PS-Software

Klicken Sie auf  (Drucker hinzufügen). Anschließend wird das folgende Fenster angezeigt.



Der Assistent bietet Ihnen drei Möglichkeiten zur Auswahl eines Druckertreibers:

### 1. Show current installed drivers:

(Aktuell installierte Treiber anzeigen) - Wählen Sie diese Option, um festzustellen, ob Ihre Druckersoftware bereits installiert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie es mit der nächsten Methode versuchen. Klicken Sie nach Wahl eines Druckertreibers auf „**Next**“ > (Weiter >), um fortzufahren.

### 2. Select from manufacturer list:

Markieren Sie die Option „Select from manufacturer list“ (Aus Herstellerliste auswählen), um Ihren Drucker manuell nach Marke und Modell auszuwählen. Wenn Sie einen geeigneten Treiber ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Next**“ > (Weiter>), um fortzufahren.

### 3. Have Disk:

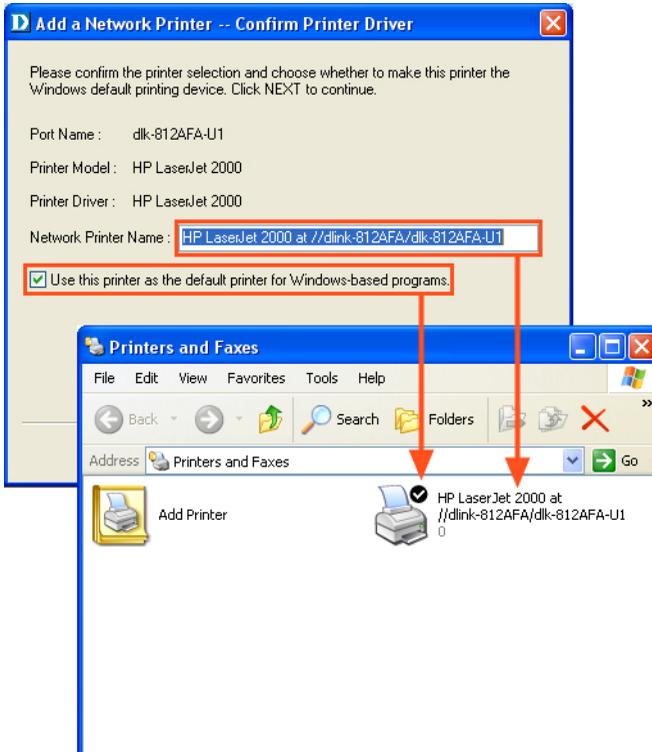
Klicken Sie auf „**Have Disk**“ (Datenträger), um das folgende Fenster aufzurufen. Legen Sie die Installations-CD des Herstellers ein, um den Druckertreiber zu installieren. Klicken Sie nach der Auswahl des korrekten Treibers auf die Schaltfläche **OK**, um fortzufahren.



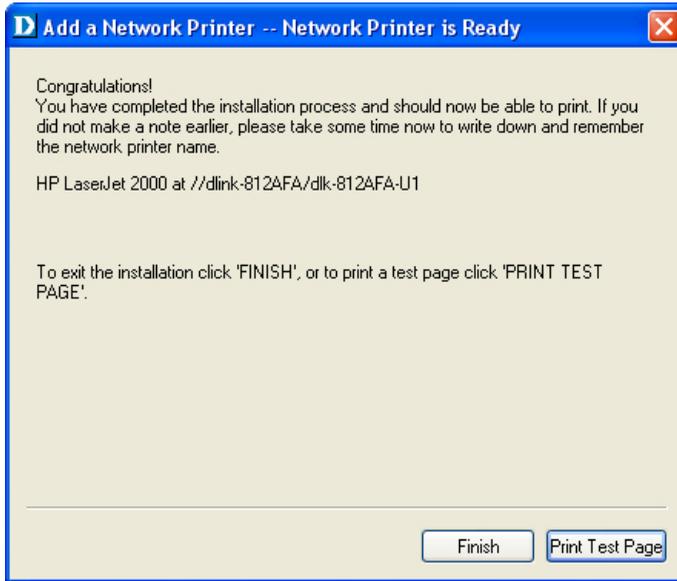
Nachdem die Auswahl des Druckertreibers abgeschlossen ist, werden Sie vom Assistenten aufgefordert, Ihre Auswahl im folgenden Fenster erneut zu bestätigen. Sie können auch den Namen des Druckers im Feld „**Network Printer Name**“ (Netzwerkdruckername) ändern und diesen Drucker als Standarddrucker festlegen, indem Sie das Kontrollkästchen „**Use this printer as the default printer for Windows-based programs**“ (Diesen Drucker als Standarddrucker für Windows-Programme verwenden) aktivieren.

## Die PS-Software

Klicken Sie nach der Bestätigung und Konfiguration auf „**Next**“ > (Weiter >), um fortzufahren. Der Drucker (in diesem Fall der HP Laser Jet 2000) wird automatisch im entsprechenden Fenster unter „Drucker u. andere Hardware“ (oder in der klassischen Ansicht unter „Drucker u. Faxgeräte“) in Windows erstellt.



Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, können Sie einen Drucktest durchführen. Klicken Sie dazu auf „**Print Test Page**“ (Testseite drucken). Wenn alles zu Ihrer Zufriedenheit ist und ordnungsgemäß läuft, klicken Sie auf „**Finish**“ (Fertig stellen).



# Das Webkonfigurationsprogramm

## Home

Um mit der Verwaltung des DPR-1020 zu beginnen, rufen Sie Ihren Browser auf und geben Sie die folgende URL- Adresse ein:

dlink-xxxxxx

wobei xxxxxx die letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse des DPR-1020 sind. Die MAC-Adresse finden Sie auf der Unterseite des DPR-1020.

Sie können das Webkonfigurationsprogramm auch aufrufen, indem Sie die IP-Adresse des Geräts eingeben. Die Standard-IP-Adresse ist **192.168.0.10**. Sie kann sich aber möglicherweise geändert haben, wenn Ihr Netzwerk einen DHCP-Server aufweist.

Wenn Sie die korrekte URL-Adresse eingeben, erscheint ein Dialogfenster zur Kennworteingabe. Geben Sie in das Feld „**User name**“ (Benutzername) „admin“ ein, lassen Sie das Feld „**Password**“ (Kennwort) leer. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um sich anzumelden.



## Das Webkonfigurationsprogramm

Weiter unten ist das Hauptfenster des MFP Server-Webkonfigurationsprogramms angezeigt. Zusätzlich zu den Produktinformationen weist es im oberen Fensterbereich fünf Links auf: **Setup**, **Advanced** (Erweiterte Funktionen), Maintenance (Wartung), Status und Help (Hilfe). Sie können auf einen Link in der Leiste klicken, um sein Untermenü anzuzeigen, und eine Option von diesem Untermenü auswählen. Anschließend wird in der mittleren Spalte der entsprechende Inhalt angezeigt.

The screenshot displays the web configuration interface for the D-Link DPR-1020. At the top, it shows 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The D-Link logo is prominently displayed. Below the logo is a navigation menu with tabs for 'DPR-1020', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Setup' tab is active, showing a sidebar with 'Print Server Setup', 'LAN Setup', and 'Printer Setup'. The main content area is titled 'NETWORK PRINTER WIZARD' and contains the following text: 'The Network Printer Wizard will allow you to install the printer drivers for the printer currently connected to your print server. Click **Next** to continue.' A red note states: 'Note: When you click **Next** you will be asked to download and run some software. This is the Network Printer Wizard so please click **RUN**, and if a second window appears click **RUN** again.' A 'Next' button is visible. On the right, a 'Helpful Hints...' section provides instructions: 'Add A Network Printer Wizard: Clicking **Next** to download and run a windows wizard program which will install a network printer onto your computer.' At the bottom, a 'PRINT SERVER' section is partially visible, showing a printer icon and 'Off line' status.

## SETUP > Print Server Setup (Druckserver-Setup)

Im Fenster „Print Server Setup“ (Druckserver-Setup) können Sie „Print Server Name“ und „Port Name“ (Druckservername und Portname) eingeben. D-Link empfiehlt nicht, diese Einstellungen zu ändern, außer wenn Sie von Ihrem Netzwerkadministrator dazu aufgefordert wurden.

The screenshot shows the D-Link DPR-1020 web configuration interface. At the top, it displays 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The main navigation bar includes 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Setup' section is active, showing 'Print Server Setup' as the selected option. The main content area is titled 'PRINT SERVER SETUP' and contains a warning: 'The Print Server Name and Port Name can be changed below. D-Link does not recommend changing these settings unless asked to do so by your network administrator.' Below this, the 'PRINT SERVER NAME' section has a 'Server Name' field with 'dlink-812AFA' and a 'Location' field (optional). The 'PORT SETTINGS' section has a 'USB' section with 'Port Name' (dlink-812AFA-U1), 'Description' (optional), and 'P.J.L Printer' (No). At the bottom are 'Apply Settings' and 'Cancel' buttons. A sidebar on the right contains 'Helpful Hints...' with instructions for 'Printer Setup' and 'Port Setting'.

### Print Server Name (Druckservername)

In diesem Teil können Sie die Basisdaten des MFP-Servers konfigurieren. Zu diesen Basisdaten gehören der Name des Druckservers, der im Feld „**Server Name**“ (Servername) zugewiesen wurde, und (optional) der Ort für den Server, der im Feld „**Location**“ (Ort) zugewiesen wurde.

### Port Settings (Porteinstellungen)

In diesem Teil können Sie den Portnamen für den Druckserver und die Beschreibung für den Druckerport zuweisen. Außerdem kann hier die PJL-Druckereinstellung (Ja oder Nein) gewählt werden.

**HINWEIS:** Damit PJL (Printer Job Language (Druckauftragssprache) korrekt funktioniert, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihres Druckers.

Klicken Sie auf „**Apply Settings**“ (Einstellungen übernehmen), um Änderungen zu speichern oder auf „**Cancel**“ (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen.

## SETUP > LAN Setup (LAN-Setup)

Im Fenster „LAN Setup“ (LAN-Setup) können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des MFP-Servers konfigurieren. Bitte beachten Sie, dass dieser Teil optional ist und Sie keine dieser Einstellungen ändern müssen, um den MFP-Server in Betrieb zu nehmen.

The screenshot shows the web configuration interface for a D-Link DPR-1020 printer. At the top, it displays 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The main header features the D-Link logo. Below this is a navigation menu with tabs for 'DPR-1020', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Setup' tab is active, and the 'LAN SETUP' sub-tab is selected. The main content area is titled 'LAN SETUP' and contains a warning: 'This section allows you to configure the local network settings of your print server. Please note that this section is optional and you should not need to change any of the settings here to get your print server up and running.' Below this is the 'TCP/IP' configuration section. It has two radio buttons: 'Automatically Assign' (which is selected) and 'Manually Assign'. Under 'Manually Assign', there are three input fields: 'IP Address' with the value '192.168.0.10', 'Subnet Mask' with '255.255.255.0', and 'Default Gateway' with '192.168.0.1'. At the bottom of this section are 'Apply Settings' and 'Cancel' buttons. On the left side, there is a sidebar with 'Print Server Setup' (selected), 'LAN Setup', and 'Printer Setup'. Under 'Printer Setup', there is a printer icon with a red 'X' and the text 'Printer Off line', and a 'Reboot' button. On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with the text: 'TCP/IP: This section allows you to configure the TCP/IP setting: IP Address.' At the bottom of the interface, it says 'PRINT SERVER'.

### TCP/IP

In diesen Feldern können Sie eine IP-Adresse automatisch oder manuell zuweisen. Wenn Sie „**Manually Assign**“ (Manuell zuweisen) auswählen, müssen Sie die entsprechenden Informationen (IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway) in die folgenden Felder eintragen: **IP Address** (IP-Adresse), **Subnet Mask**

(Subnetzmaske ) und Default **Gateway** (Standard-Gateway).

Haben Sie Änderungen vorgenommen, klicken Sie auf „**Apply**

**Settings**“ (Einstellungen übernehmen), um sie zu speichern, oder auf

„**Cancel**“ (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen.

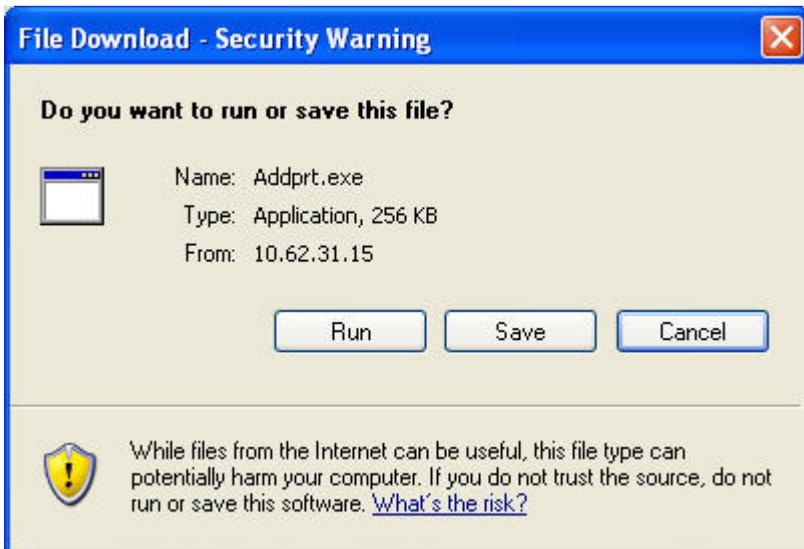
## SETUP > Printer Setup (Drucker-Setup)

Im Fenster „Printer Setup“ (Drucker-Setup) können Sie die Druckertreiber für den aktuell an Ihren Druckserver angeschlossenen Drucker installieren.

The screenshot displays the D-Link web configuration interface for a DPR-1020 device. At the top, it shows 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The main header features the D-Link logo. Below this is a navigation menu with tabs for 'DPR-1020', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Setup' tab is active, and within it, 'Printer Setup' is selected. The main content area is titled 'NETWORK PRINTER WIZARD' and contains the following text: 'The Network Printer Wizard will allow you to install the printer drivers for the printer currently connected to your print server. Click **Next** to continue.' Below this is a red note: 'Note: When you click **Next** you will be asked to download and run some software. This is the Network Printer Wizard so please click **RUN**, and if a second window appears click **RUN** again.' A 'Next' button is visible at the bottom of the wizard. On the left side, there is a sidebar with 'Print Server Setup' selected, and a 'Printer' icon with a red 'X' and 'Off line' status. A 'Reboot' button is also present. On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with the text: 'Add A Network Printer Wizard: Clicking **Next** to download and run a windows wizard program which will install a network printer onto your computer.'

## Network Printer Wizard (Netzwerkdrucker-Assistent)

Klicken Sie auf „**Next**“ (Weiter), um ein Windows-Assistentenprogramm herunterzuladen, das einen Netzwerkdrucker auf Ihrem Computer installiert.

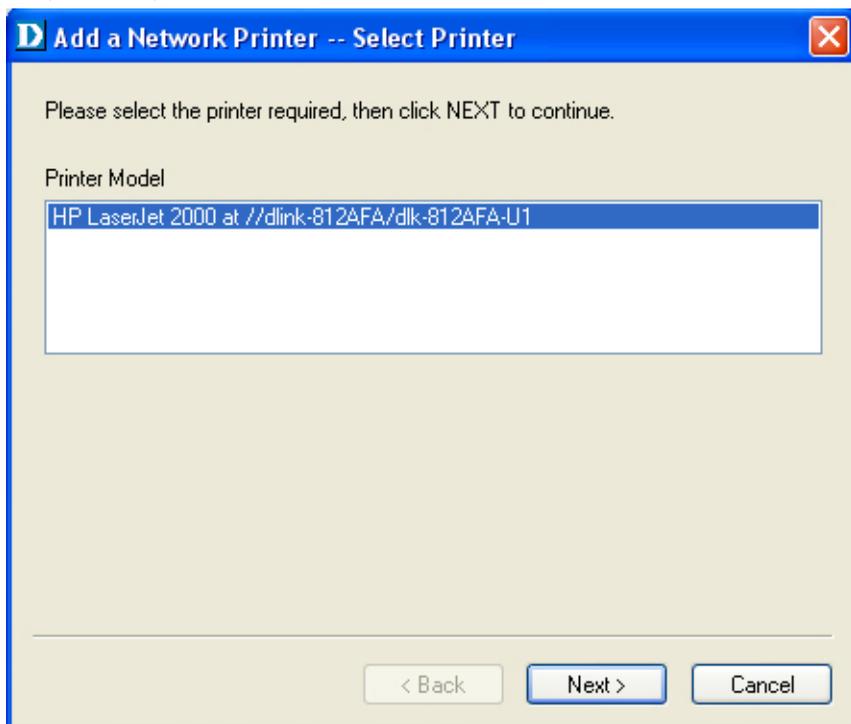


Klicken Sie auf **RUN**, um den Assistenten herunterzuladen und auszuführen.

Erscheint ein Sicherheitshinweis, klicken Sie erneut auf **RUN**.



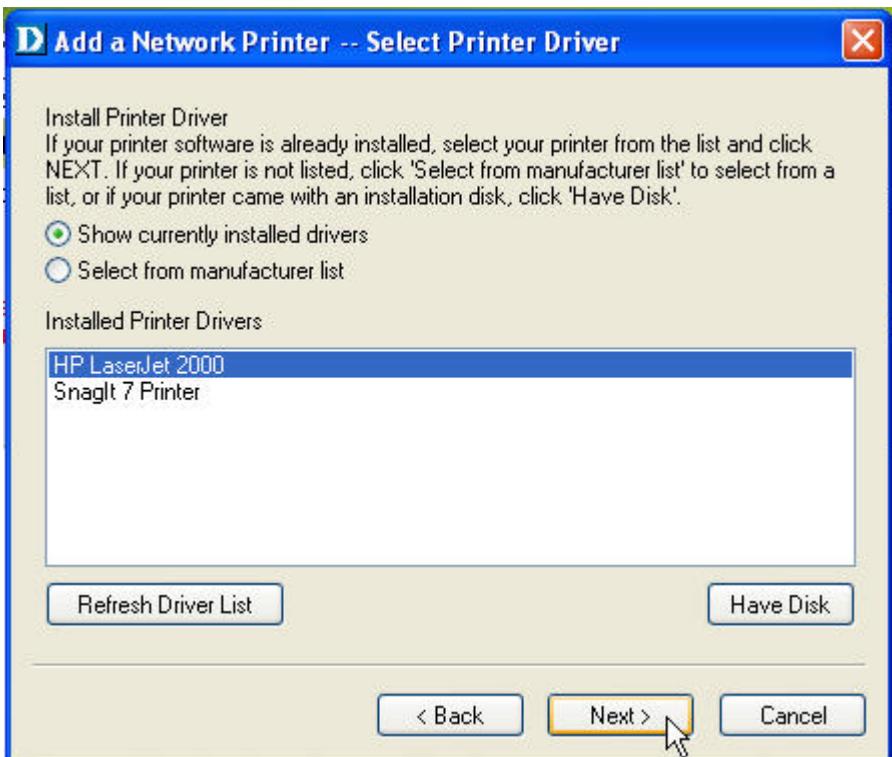
Wählen Sie den Drucker, den Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf „**Next**“ > (Weiter >), um fortzufahren.



Der Assistent bietet Ihnen drei Möglichkeiten zur Auswahl eines Druckertreibers:

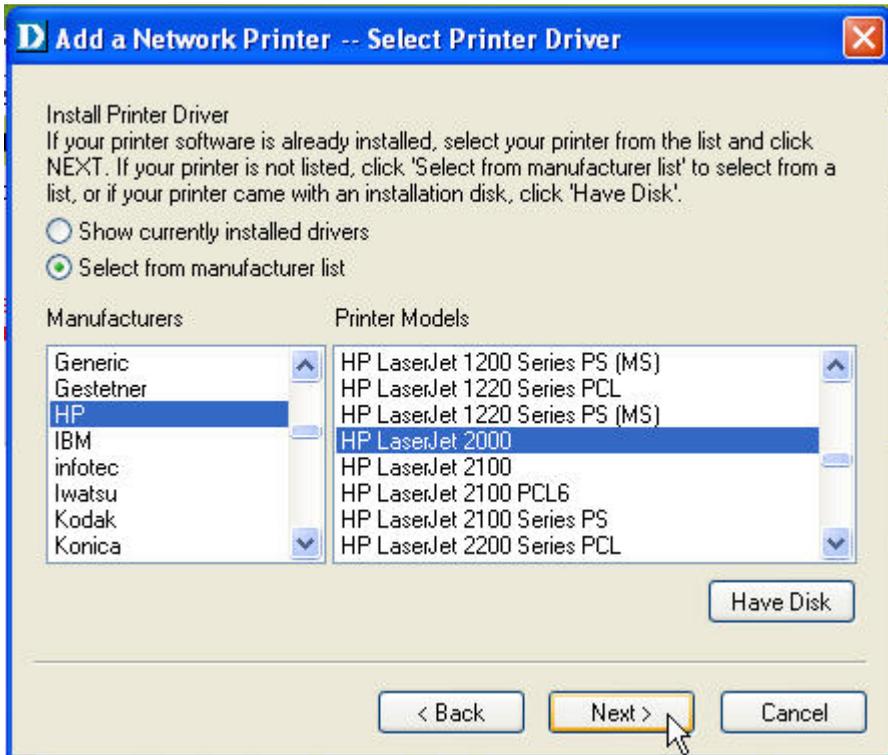
**1. Show current installed drivers:**

(Aktuell installierte Treiber anzeigen) - Wählen Sie diese Option, um festzustellen, ob Ihre Druckersoftware bereits installiert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie es mit der nächsten Methode versuchen. Klicken Sie nach Wahl eines Druckertreibers auf „**Next**“ > (Weiter >), um fortzufahren.



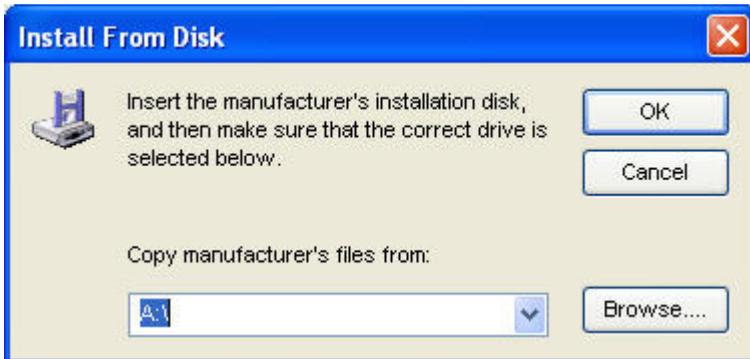
## 2. Select from manufacturer list:

Markieren Sie die Option „Select from manufacturer list“ (Aus Herstellerliste auswählen), um Ihren Drucker manuell nach Marke und Modell auszuwählen. Wenn Sie einen geeigneten Treiber ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „Next“ > (Weiter>), um fortzufahren.



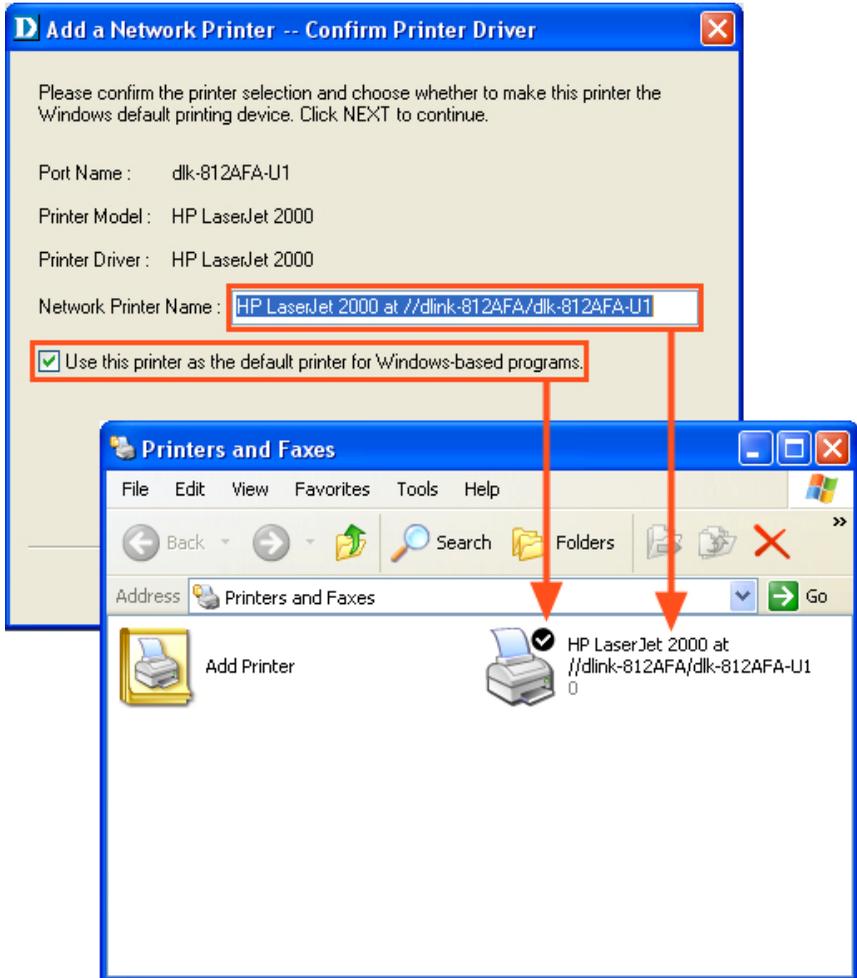
### 3. Have Disk:

Klicken Sie auf „**Have Disk**“ (Datenträger), um das folgende Fenster aufzurufen. Legen Sie die Installations-CD des Herstellers ein, um den Druckertreiber zu installieren. Klicken Sie nach der Auswahl des korrekten Treibers auf die Schaltfläche **OK**, um fortzufahren.

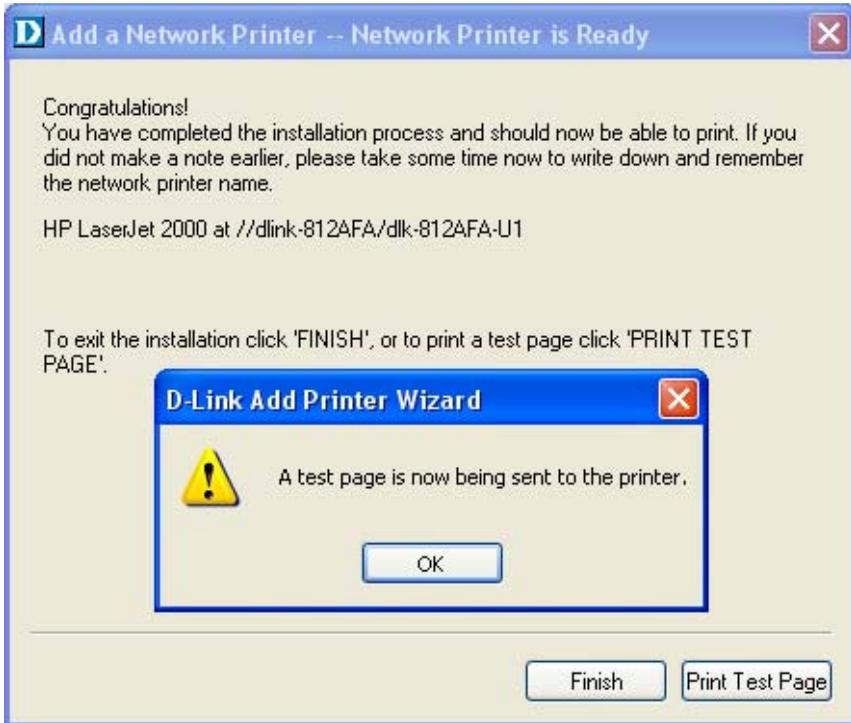


Nachdem die Auswahl des Druckertreibers abgeschlossen ist, werden Sie vom Assistenten aufgefordert, Ihre Auswahl im folgenden Fenster erneut zu bestätigen. Sie können auch den Namen des Druckers im Feld „**Network Printer Name**“ (Netzwerkdruckername) ändern und diesen Drucker als Standarddrucker festlegen, indem Sie das Kontrollkästchen „**Use this printer as the default printer for Windows-based programs**“ (Diesen Drucker als Standarddrucker für Windows-Programme verwenden) aktivieren.

Klicken Sie nach der Bestätigung und Konfiguration im folgenden Fenster auf „**Next**“ > (Weiter >), um fortzufahren. Der Drucker (in diesem Fall der HP Laser Jet 2000) wird automatisch im entsprechenden Fenster unter „Drucker u. andere Hardware“ (oder in der klassischen Ansicht unter „Drucker u. Faxgeräte“) in Windows erstellt.



Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, können Sie einen Drucktest durchführen. Klicken Sie dazu auf „**Print Test Page**“ (Testseite drucken). Wenn alles ordnungsgemäß läuft, klicken Sie auf **OK** und dann auf „**Finish**“ (Fertig stellen).



## ADVANCED > Advanced LAN (ERWEITERT > Erweitertes LAN)

Im Fenster „Advanced LAN“ (Erweitertes LAN) können Sie komplexere Netzwerkeinstellungen für den MFP-Server ändern. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellungen nicht zu ändern, außer wenn Sie von Ihrem Netzwerkadministrator dazu aufgefordert wurden. Das Fenster „Advanced LAN“ (Erweitertes LAN) enthält drei Bereiche: TCP/IP, Microsoft Network und AppleTalk.

Product: DPR-1020 Firmware Version: 1.00

**D-Link**

DPR-1020 // Setup **Advanced** Maintenance Status Help

Advanced LAN **NETWORK SETTING**

User Access Please do not change any of the following settings unless instructed to do so by your network administrator.

E-Mail Notification

SNMP

Printer On line Reboot

**TCP/IP**

DNS Server Address : 1. 0.0.0.0  
2. 0.0.0.0

UPnP :  Enable  Disable

Mac Bonjour/Rendezvous :  Enable  Disable

Second HTTP Port :   
(For Remote Web Configuration and IPP Printing)

**MICROSOFT NETWORK**

Workgroup :

**APPLETALK**

AppleTalk Zone :

USB : Chooser Name : dlk-812AFA-U1  
Printer Type :   
PostScript Level :   
Font Group :

Apply Settings Cancel

**Helpful Hints.**

**TCP/IP:**  
If you are using e-mail printing or e-mail notification, you will need to setup the DNS Server Address. Only if your network has a DNS Server setup should you enter the address into the DNS Server Address box, otherwise leave it as 0.0.0.0.

UPnP allows your print server to be discoverable on the network.

Mac Bonjour/Rendezvous allows your print server to be discoverable on an Apple Mac network.

**PRINT SERVER**

### TCP/IP

Dieser Bereich bietet Ihnen vier Konfigurationsoptionen: **DNS Server Address** (DNS-Serveradresse), **UPnP**, Mac Bonjour/Rendezvous und **Second HTTP Port** (Zweiter HTTP-Port).

- **UPnP**: Mit dieser Option können Sie UPnP aktivieren oder deaktivieren.
- **Mac Bonjour/Rendezvous**: Mit dieser Option können Sie die Mac Bonjour/Rendezvous-Funktion aktivieren oder deaktivieren.
- **Second HTTP Port**: (Zweiter HTTP-Port) - Mit dieser Option können Sie einen zweiten HTTP-Port zur Remote-Webkonfiguration und zum IPP-Drucken aktivieren oder deaktivieren.

### Microsoft Network

Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe ein, die dem Druckserver zugewiesen werden soll.

### AppleTalk

**AppleTalk Zone**: Geben Sie den Namen der AppleTalk-Zone in diesem Feld ein .

**Chooser Name**: (Auswahlname) - Zeigt den Portnamen des Druckservers an.

**Printer Type**: (Druckertyp) - Geben Sie in dieses Feld den Druckertyp ein.

**PostScript Level**: (PostScript-Ebene) -Wählen Sie die PostScript-Ebene von der Dropdown-Liste (Level 1 oder Level 2).

**Font Group**: (Schriftartengruppe) -Wählen Sie eine von der Dropdown-Liste.

Wenn Sie die Einstellungen für die einzelnen Optionen geändert haben, klicken Sie auf „**Apply Settings**“ (Einstellungen übernehmen), um die Einstellungen zu speichern, oder auf „**Cancel**“ (Abbrechen), um den Vorgang ohne zu speichern zu beenden.

## ADVANCED > User Access (ERWEITERT >

### Benutzerzugriff)

Im Fenster „User Access“ (Benutzerzugriff) können Sie eine Liste berechtigter Benutzer erstellen und verwalten, die auf den MFP-Server zugreifen dürfen.

Product: DPR-1020 Firmware Version: 1.00

**D-Link**

DPR-1020 // Setup Advanced Maintenance Status Help

Advanced LAN  
User Access  
E-Mail Notification  
SNMP  
Printer Off line  
Reboot

**USER ACCESS**

This section allows you to build and maintain an authorised list of users that are allowed access to the print server.

Enable Authorised User List :  Yes  No

Apply Settings Cancel

**AUTHORISED USERS**

Add User : PC Description :  (optional)  
MAC Address : 00 80 C8 A1 B2 C3 (Example : 00 80 C8 A1 B2 C3)

Add

	PC Description	MAC Address	Delete
1		00 80 C8 A1 B2 C3	<input type="checkbox"/>
2		00 C3 80 B2 C3 A1	<input checked="" type="checkbox"/>

Delete

**Helpful Hints...**

**User Access:**  
This section allows you to build and maintain an authorised list of users that are allowed access to the print server.

**Authorised Users:**  
You can add/delete the user(s) to/from the User List. The User List at the bottom of the screen displays the current defined user and related information for the print server.

**PRINT SERVER**

### User Access (Benutzerzugriff)

Durch Aktivierung der Option „**Enable Authorised User List**“ (Liste der berechtigten Benutzer aktivieren) (Yes) (Ja) erhalten die Benutzer in der Liste die Berechtigung, auf den Druckserver zuzugreifen. Benutzer, die der Liste nicht hinzugefügt werden, haben diese Berechtigung nicht. Wenn Sie die Einstellungen geändert haben,

klicken Sie auf „**Apply Settings**“ (Einstellungen übernehmen), um die Einstellungen zu speichern, oder auf „**Cancel**“ (Abbrechen), um den Vorgang ohne zu speichern zu beenden.

### **Authorised Users (Berechtigte Benutzer)**

Sie können jeden Benutzer zur Liste hinzufügen oder ihn von der Liste entfernen. Die Benutzerliste im unteren Teil des Bildschirms zeigt die aktuell angegebenen Benutzer und die entsprechenden Informationen.

# ADVANCED > E-Mail Notification (ERWEITERT > E-Mail-Benachrichtigung)

Im Bereich „E-Mail Notification“ (E-Mail-Benachrichtigung) können Sie dem MFP-Server eine E-Mail-Adresse zuweisen, so dass Sie Mail erhalten, wenn sich der Status des Druckers ändert. Hier können Sie auch die Mail ausdrucken, die an die E-Mail-Adresse des Druckers gesendet wurde.

The screenshot shows the web configuration interface for a D-Link DPR-1020 printer. The top navigation bar includes 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The main header features the D-Link logo. Below this is a navigation menu with tabs for 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Advanced' tab is selected, and the 'E-MAIL' sub-tab is active. The interface is divided into three main sections: 'ENABLE E-MAIL NOTIFICATION', 'E-MAIL ACCOUNT DETAILS', and 'E-MAIL PRINTING'. The 'ENABLE E-MAIL NOTIFICATION' section has a radio button for 'Yes' selected and a text input for the 'Destination e-mail Address'. The 'E-MAIL ACCOUNT DETAILS' section contains input fields for 'Print Server E-mail Address', 'Incoming E-mail (POP3) Server Address', 'Outgoing E-mail (SMTP) Server Address', 'E-mail Account (POP3) Name', and 'E-mail Account (POP3) Password'. The 'E-MAIL PRINTING' section has radio buttons for 'Enable ASCII Text Only' and 'Enable Diöble', and a 'Check E-mail Interval' set to 15 minutes. On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with instructions on how to enable E-mail notification and assign an account. The left sidebar shows printer status as 'Printer Offline' and a 'Reboot' button. The bottom of the page is labeled 'PRINT SERVER'.

Product: DPR-1020 Firmware Version: 1.00

**D-Link**

DPR-1020 // Setup Advanced Maintenance Status Help

Advanced LAN  
User Access  
E-Mail Notification  
SNMP  
Printer Offline  
Reboot

**E-MAIL**

This menu allows you to choose where to send an email when the printer status changes, whether you want to print a hard copy of this email, and also the email account settings which the print server will use to send the email.

**ENABLE E-MAIL NOTIFICATION**

Enable e-mail notification :  Yes  No  
Destination e-mail Address :   
(Use ',' to separate multiple e-mail address)

Apply Settings Cancel

E-mail test will send an e-mail to Destination address.  
Do you want to test an e-mail account?

**E-MAIL ACCOUNT DETAILS**

Print Server E-mail Address :   
Incoming E-mail (POP3) Server Address :   
Outgoing E-mail (SMTP) Server Address :   
E-mail Account (POP3) Name :   
E-mail Account (POP3) Password :

Apply Settings Cancel

**E-MAIL PRINTING**

E-mail Printing (ASCII Text Only) :  Enable Diöble  
Check E-mail Interval : 15 (minutes)

Apply Settings Cancel

**Helpful Hints...**

**Enable E-mail Notification:**  
You can set the print server to send an alert message when the printer status changes through E-mail. To enable this function, set the Enable e-mail notification option to **Yes**. Then, input the administrator's E-mail address in the **Destination e-mail Address** box.

**E-mail Account Details:**  
You can assign an E-mail address to the print server, so that you can send an alert message when the printer status changes through SMTP server.

**E-mail Printing:**  
E-mail Printing (ASCII Text Only): Select **Enable** to enable the E-mail printing function.

**PRINT SERVER**

### Enable E-mail Notification (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren)

Sie können den Druckserver veranlassen, eine Alarmmeldung an Ihre E-Mail-Adresse zu senden, sobald sich der Druckerstatus ändert. Wählen Sie „Yes“ (Ja) neben „**Enable e-mail notification**“ (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren) zur Aktivierung dieser Funktion. Geben Sie im Feld „**Destination e-mail Address**“ (E-Mail-Adresse Empfänger) den Empfänger der E-Mail ein.

### E-mail Account Details (E-Mail-Kontodetails)

Sie können dem Druckserver eine E-Mail-Adresse zuweisen, so dass eine E-Mail an dieses Konto direkt über den Drucker ausgedruckt wird (nur ASCII-Text). Geben Sie zur Aktivierung dieser Funktion zunächst die E-Mail-Adresse in das Feld „Print Server E-mail Address“ (Druckserver-E-Mail-Adresse) ein.

Geben Sie dann die POP3-Serveradresse für eingehende Mail im Feld „Incoming E-mail (POP3) Server Address“ (Eingehende E-Mail (POP3) Serveradresse) ein.

Geben Sie als Nächstes die SMTP-Serveradresse für ausgehende Mail im Feld „Outgoing E-mail (SMTP) Server Address“ (Ausgehende E-Mail (SMTP) Serveradresse) ein.

Wenn Ihr Mailserver den Benutzer prüfen muss, geben Sie den Benutzernamen des E-Mail-Kontos in das Feld „Account (POP3) Name“ (Kontoname (POP3)) und das Kennwort in das Feld „E-mail Account (POP3) Password“ (Kennwort E-Mail-Konto (POP3)) ein

### E-mail Printing (E-Mail-Ausdruck)

In diesem Teil werden die E-Mail-Druckeinstellungen vorgenommen:

**E-mail Printing (ASCII Text Only):** (E-Mail-Ausdruck (nur ASCII-Text)) - Hier können Sie den E-Mail-Ausdruck aktivieren oder deaktivieren.

**Check E-mail Interval:** (E-Mail-Intervall prüfen) - Hier können Sie ein Zeitintervall in Minuten festlegen, um in festgelegten Zeiträumen E-Mails zu empfangen oder nach eingegangenen E-Mails zu suchen.

Klicken Sie nach Vornahme der Einstellungen auf **„Apply Settings“** (Einstellungen übernehmen), um die neue Konfiguration zu speichern, oder auf **„Cancel“** (Abbrechen), um den Vorgang ohne zu speichern zu beenden.

## ADVANCED > SNMP (ERWEITERT > SNMP)

Im Fenster SNMP können Sie SNMP (Simple Network Management Protocol) verwenden, um komplexe Netzwerke zu verwalten.

### SNMP Management (SNMP-Verwaltung)

**Community 1/2/3 Name:** Geben Sie im Feld **„Community 1/2/3 Name“** (Name der Community 1/2/3) einen Namen ein und legen Sie unter **„Access Right“** (Zugriffsberechtigung) durch Wahl von **„Read Only“** (Schreibgeschützt) oder **„Read/ Write“** (Lese-/Schreibberechtigung) vom Dropdown-Menü das jeweilige Zugriffsrecht fest.

The screenshot displays the D-Link web configuration interface for the DPR-1020 printer server. The top navigation bar includes the product name 'DPR-1020' and the firmware version 'Firmware Version: 1.00'. The main menu consists of 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Advanced' menu is expanded, showing 'Advanced LAN', 'User Access', 'E-Mail Notification', and 'SNMP'. The 'SNMP' option is selected, leading to the 'SNMP MANAGEMENT' page. This page features a 'Helpful Hints...' section explaining that the menu is used to set SNMP access properties. Below this, the 'SNMP MANAGEMENT' section contains three community settings, each with a text input field for the name and a dropdown menu for the access right. The first community is named 'public' with 'Read/Write' access. The second and third communities are currently unnamed and have 'Read Only' access. At the bottom of the settings area are 'Apply Settings' and 'Cancel' buttons. A 'Reboot' button is also visible in the left sidebar under the 'Printer Off line' status. The footer of the interface reads 'PRINT SERVER'.

## MAINTENANCE > Password (WARTUNG >

### Kennwort)

Im Fenster „**Password**“ (Kennwort) können Sie das Kennwort des MFP-Servers ändern, indem Sie das aktuelle Kennwort in das Feld „**Current Password**“ (Aktuelles Kennwort) und Ihr neues Kennwort in die Felder „**New Password**“ (Neues Kennwort) sowie „**Confirm Password**“ (Kennwort bestätigen) eingeben. Klicken Sie auf „**Apply Settings**“ (Einstellungen übernehmen), um das neue Kennwort zu speichern, oder auf „**Cancel**“ (Abbrechen), um den Vorgang ohne zu speichern abzubrechen.

**HINWEIS:** Das Standardkennwort für den MFP-Server ist keine Eingabe.

The screenshot shows the web interface for a D-Link DPR-1020 printer server. At the top, it displays 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The main header features the D-Link logo. Below the header is a navigation menu with tabs for 'DPR-1020', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Maintenance' tab is active, and the 'Password' sub-tab is selected. The main content area is titled 'SET PASSWORD (OPTIONAL)' and contains the following text: 'To change the print server password, please type in the current password, then the new password twice.' Below this text are three input fields: 'User Name : Admin', 'Current Password :', 'New Password :', and 'Confirm Password :'. At the bottom of the form are two buttons: 'Apply Settings' and 'Cancel'. On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints...' section with the text: 'Set Password: Click **Apply Settings** to set new password.' The left sidebar contains a 'Printer' icon with a red 'X' and the text 'Off line', and a 'Reboot' button. The bottom of the page has a dark bar with the text 'PRINT SERVER'.

## MAINTENANCE > Save/Restore Settings

### (WARTUNG > Einstellungen

### speichern/wiederherstellen)

Im Fenster „Save/Restore Settings“ (Einstellungen speichern/wiederherstellen) können Sie die aktuelle Gerätekonfiguration in einem Computer speichern. Darüber hinaus können Sie eine frühere Konfiguration erneut laden und wiederherstellen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **[Save]** (Speichern), um die aktuelle Gerätekonfiguration zu speichern. Um eine frühere Konfiguration zu laden, klicken Sie auf **[Browse]** (Durchsuchen), wählen Sie die Backup-Datei und klicken Sie dann auf **[Update Settings]** (Einstellungen aktualisieren), um sie neu zu laden. Sie können auch die werkseitigen Standardeinstellungen wiederherstellen, indem Sie auf **[Restore Device]** (Geräteeinstellungen wiederherstellen) klicken.

The screenshot shows the web configuration interface for a D-Link DPR-1020 printer server. At the top, it displays 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The D-Link logo is prominently featured. Below the logo is a navigation menu with tabs for 'DPR-1020', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Maintenance' tab is selected, and the 'SAVE/RESTORE SETTINGS' sub-menu is active. The main content area is titled 'SAVE/RESTORE CONFIGURATION' and contains the following options:

- Save Settings to Local Hard Drive :** A button labeled 'Save'.
- Load Settings From Local Hard Drive :** A text input field followed by a 'Browse...' button. Below this is an 'Update Settings' button.
- Restore To Factory Default Settings :** A button labeled 'Restore Device'.

On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with the following text:

**Save/Restore Settings:** Click **Save** to backup your current configuration of the print server to file and then save in the computer. You can reload a configuration that you saved before. Click **Browse** to point to the backup file, and then click **Update Settings**.

At the bottom of the interface, it says 'PRINT SERVER'.

## MAINTENANCE > Firmware Upgrade

### (WARTUNG > Firmware-Aktualisierung)

Im Fenster „Firmware Upgrade“ (Firmware-Aktualisierung) werden die aktuellen Firmware-Daten des MFP-Servers angezeigt. Außerdem können Sie hier die Firmware des MFP-Servers aktualisieren, wenn eine neue Firmware-Version zur Verfügung steht.

Klicken Sie auf „**Browse**“ (Durchsuchen), um die Firmware-Datei auf Ihrem Computer zu markieren, und anschließend auf „**Upgrade**“ (Aktualisieren).

Product: DPR-1020 Firmware Version: 1.00

**D-Link**

DPR-1020 // Setup Advanced Maintenance Status Help

Password

Save/Restore Settings

Firmware Upgrade

Diagnostics

Printer Off line

Reboot

**FIRMWARE UPGRADE**

Note: Please do not upgrade the firmware on this print server unless instructed to do so by D-Link technical support.

**FIRMWARE INFORMATION**

Firmware Version : 1.00  
Release Date : 2008-09-03

**FIRMWARE UPGRADE**

Note: Some firmware upgrades reset the configuration options to factory defaults. Before performing an upgrade, be sure to save the current configuration from the [Maintenance->Save/Restore Settings](#) screen.

To Upgrade the firmware, enter the name of the firmware upgrade file, and click the Upgrade button.

Upgrade :

**Helpful Hints..**

**Firmware Upgrade:** When a new version of firmware is available (e.g. downloading from the D-Link website), you can upgrade the firmware of your print server. Click **Browse** to point to the firmware file, and then click **Upgrade**.

**PRINT SERVER**

## MAINTENANCE > Diagnostics (WARTUNG > Diagnose)

Im Fenster „Diagnostics“ (Diagnose) können Sie die Druckfunktionen für jeden Drucker testen, der über USB mit dem Gerät verbunden ist. Klicken Sie nach der Auswahl des gewünschten Ports auf „**Print Test Page**“ (Testseite drucken), um eine Testseite auszudrucken.

The screenshot shows the web interface for a D-Link DPR-1020 printer. At the top, it displays 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The main header features the D-Link logo. Below this is a navigation bar with tabs for 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Maintenance' tab is active. On the left side, there is a sidebar menu with options: 'Password', 'Save/Restore Settings', 'Firmware Upgrade', 'Diagnostics', and a 'Printer' status indicator showing 'Off line' with a 'Reboot' button. The main content area is titled 'DIAGNOSTICS' and contains a sub-section 'PRINT TEST'. Under 'PRINT TEST', there is a 'Port Selection' section with a radio button selected for 'USB (No Printer Detected )' and a 'Print Test Page' button. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with the text: 'Print Test: Click **Print Test Page** to print a test page.'

## STATUS > Device Info (STATUS > Geräte-Info)

Im Fenster „Device Info“ (Geräte-Info) werden zu Ihrer Information der Status des MFP-Servers, des Druckers und des Netzwerks angezeigt.

Product: DPR-1020 Firmware Version: 1.00



DPR-1020	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
----------	-------	----------	-------------	--------	------

Device Info

Network

Print Log

 Printer  
Off line

Reboot

### DEVICE INFO

The following shows the general system information.

#### PRINT SERVER STATUS

**Server Name :** dlink-812AFA  
**Model :** DPR-1020  
**Firmware Version :** 1.00 (2008-09-03)  
**MAC Address :** 00 FF 74 81 2A FA  
**IP Address :** 192.168.0.10  
**Up Time :** 0 days, 00:13:42

#### PRINTER STATUS

**USB :** Printer Name : dlk-812AFA-U1  
Printer Speed : Off line  
Printer Status : Off line

Total Print Jobs : 0  
Total Print Size : 0 KBytes

Printing Status : Idle  
Name :  
MAC :  
IP :  
Protocol :  
Spooling Size : 0 Bytes  
Printing Size : 0 Bytes

#### LAN STATUS

**Link :** Yes  
**Speed :** 100 Mbps  
**Full Duplex :** Yes

**Tx Packets :** 1100  
**Tx Errors :** 0  
**Rx Packets :** 833  
**Rx Errors :** 0

Refresh

**Helpful Hints...**

**Print Server Status:**  
The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field.

**Printer Status:**  
The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc.

**LAN Status:**  
You can monitor the networking status in this field, including the network connection, speed, and the packets status.

**PRINT SERVER**

### **Print Server Status(Druckserverstatus)**

Diese Felder zeigt die Firmware-Version des Geräts, die MAC/IP-Adresse und die Betriebszeit.

### **Printer Status(Druckerstatus)**

In diesem Bereich werden Informationen zum Drucker, wie der Name, die Geschwindigkeit, der Druckerstatus und die Druckaufträge angezeigt.

### **LAN Status**

In diesem Feld können Sie den Netzwerkstatus, einschließlich Status der Netzwerkkonnektivität, die Geschwindigkeit und eine Datenpaketstatistik überwachen.

## **STATUS > Network (STATUS > Netzwerk)**

Im Fenster „Network“ (Netzwerk) können Sie den generellen Netzwerkstatus Ihres MFP-Servers konfigurieren. Dazu gehören:

### **Auto IP**

In diesem Feld werden die aktuellen Einstellungen für TCP/IP, einschließlich DHCP/BOOTP, UPnP und Mac Bonjour/Rendezvous angezeigt. Sie werden unter

**Advanced** → **Advanced LAN** → **TCP/IP konfiguriert**.

### **TCP/IP Printing (Mit TCP/IP drucken)**

In diesem Bereich können Sie den Status der Druckaufträge über TCP/IP überwachen.

### **Microsoft Network Printing(Mit Microsoft Network drucken)**

In diesem Bereich können Sie den Status der Druckaufträge über Microsoft Network überwachen.

### **Mac AppleTalk Printing(Mit Mac AppleTalk drucken)**

In diesem Bereich können Sie den Status Ihrer Druckaufträge über Mac AppleTalk überwachen.

Product: DPR-1020

Firmware Version: 1.00



DPR-1020	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
----------	-------	----------	-------------	--------	------

Device Info

Network

Print Log



Reboot

### NETWORK STATUS

The following shows the general networking status.

#### AUTO IP

**DHCP/BOOTP** : Enable (IP : 0.0.0.0)  
**UPnP** : Enable (IP : 192.168.0.10)  
**Mac Bonjour/Rendezvous** : Enable (IP : 169.254.42.250)

#### TCP/IP PRINTING

**LPR Printing** : Status : Running  
 Total Print Jobs : 0  
 Total Print Size : 0 KBytes  
**Port (9100) Printing** : Status : Running  
 Total Print Jobs : 0  
 Total Print Size : 0 KBytes  
**IPP Printing** : Status : Running  
 Total Print Jobs : 0  
 Total Print Size : 0 KBytes  
**FTP Printing** : Status : Running  
 Total Print Jobs : 0  
 Total Print Size : 0 KBytes

#### MICROSOFT NETWORK PRINTING

**SMB (Over NetBEUI) Printing** : Status : Running  
 Total Print Jobs : 0  
 Total Print Size : 0 KBytes  
**SMB (Over NBT) Printing** : Status : Running  
 Total Print Jobs : 0  
 Total Print Size : 0 KBytes

#### MAC APPLE TALK PRINTING

**AppleTalk Printing** : Status : Running  
 Total Print Jobs : 0  
 Total Print Size : 0 KBytes

Refresh

#### Helpful Hints..

**Auto IP:**  
This field contains the current settings of TCP/IP, including DHCP/BOOTP, UPnP, and Mac Bonjour/Rendezvous. The items in this field are configured in [Advanced -> Advanced LAN -> TCP/IP](#).

**TCP/IP Printing:**  
In this field, you can monitor the status of your printing tasks through TCP/IP.

**Microsoft Network Printing:**  
In this field, you can monitor the status of your printing tasks through Microsoft Network.

**Mac AppleTalk Printing:**  
In this field, you can monitor the status of your printing tasks through Mac AppleTalk.

PRINT SERVER

## STATUS >Print Log(STATUS > Druckprotokoll)

Im Fenster „Print Log“ (Druckprotokoll) werden die aufgezeichneten Druckaufträge der einzelnen berechtigten Benutzer angezeigt.

### Printing Log(Druckprotokoll)

In den Feldern unten werden die Informationen über die/den einzelnen Benutzer angezeigt. Dazu gehören der Name, die MAC-Adresse, die IP-Adresse, der Status der jeweiligen Druckaufträge und deren Größe.

The screenshot shows the web interface for a D-Link DPR-1020 printer. At the top, it displays 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The D-Link logo is prominently featured. Below the logo is a navigation menu with tabs for 'DPR-1020', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Status' tab is selected. On the left side, there is a sidebar with 'Device Info', 'Network', and 'Print Log' sections. The 'Print Log' section shows a printer icon with a red 'X' and the text 'Printer Off line' and a 'Reboot' button. The main content area is titled 'USER PRINT LOG' and contains the text: 'The following shows the printing record of the authorised users.' Below this is a table titled 'PRINTING LOG' with columns for 'MAC', 'IP', 'Name', 'Jobs', and 'Size(KBytes)'. A 'Refresh' button is located below the table. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a 'Printing Log:' heading and a description: 'The items in this field display the user(s) information, which include the user(s) MAC address, IP address, name, and status of printing tasks.'

## HELP(HILFE)

Im Hilfenfenster steht Ihnen zusätzliche Hilfe zum Druckserver zur Verfügung.

The screenshot displays the web configuration interface for the D-Link DPR-1020. At the top, it shows 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The main navigation bar includes 'DPR-1020', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Help' section is active, showing a 'HELP' header and a message: 'For print server support, please [Visit Online Support](#).' Below this, a list of help topics is provided under three categories: 'Setup' (Print Server Setup, LAN Setup, Printer Setup), 'Advanced' (Advanced LAN, User Access, E-Mail notification, SNMP), and 'Maintenance' (Password, Save/Restore Settings, Firmware Upgrade, Diagnostics). The 'Status' category includes Device Info, Network, and Print Log. A red arrow points from the 'Print Server Setup' link in the 'Setup' category to a detailed view of the 'PRINT SERVER SETUP' page. This page, shown in a Windows Internet Explorer window, contains the following text: 'Print Server Name' (with instructions to configure basic information), 'Server Name : Assign a name to the print server.' and 'Location (optional) : Assign a location for the print server.' It also includes a 'Port Setting' section with instructions to assign a port name and printer setting, and a 'NOTE' regarding P.J.L. (Print Job Language) requirements.

## Reboot(Neu starten)

Wenn Sie den Druckserver rücksetzen möchten, müssen Sie nur auf „**Reboot**“ (Neu starten) klicken, um den Server neu zu starten. Der Neustart erfolgt dann nach einigen wenigen Sekunden.

The screenshot displays the D-Link DPR-1020 web configuration interface. At the top, it shows 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The main navigation bar includes 'DPR-1020', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. On the left sidebar, there is a 'Printer Off line' status and a 'Reboot' button, which is highlighted with a red arrow. A Windows Internet Explorer window is open, displaying the URL 'http://192.168.0.10/Reboot.HTM?Reset=Yes'. The browser window shows a 'REBOOT' message: 'Print Server is re-starting, it may take a few seconds. Please wait for print server restarting.' Below the browser window, the main content area lists various configuration options under 'Maintenance' and 'Status'.

Product: DPR-1020 Firmware Version: 1.00

**D-Link**

DPR-1020 // Setup Advanced Maintenance Status Help

Help

Printer Off line

Reboot

D-Link Print Server - Windows Internet Explorer

http://192.168.0.10/Reboot.HTM?Reset=Yes

**REBOOT**

Print Server is re-starting, it may take a few seconds.  
Please wait for print server restarting.

Done

User Access  
E-Mail notification  
SNMP

**Maintenance**

Password  
Save/Restore Settings  
Firmware Upgrade  
Diagnostics

**Status**

Device Info  
Network  
Print Log

**PRINT SERVER**

# Refresh Printer Status(Druckerstatus aktualisieren)

Klicken Sie in der linken Spalte auf den Drucker, um den Status des Druckers zu aktualisieren.

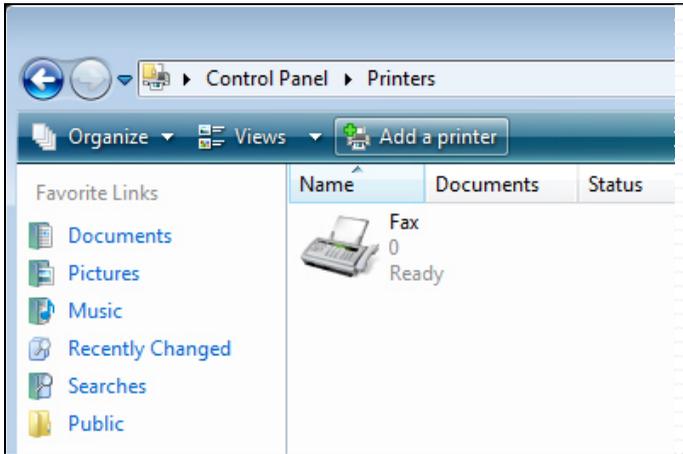
The screenshot shows the web configuration interface for a D-Link DPR-1020 printer. At the top, it displays 'Product: DPR-1020' and 'Firmware Version: 1.00'. The D-Link logo is prominently featured. Below the logo is a navigation menu with tabs for 'DPR-1020', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Status' tab is selected. On the left side, there is a sidebar with options: 'Print Server Setup', 'LAN Setup', 'Printer Setup', and a 'Printer Online' icon with a red 'X' over it. A 'Reboot' button is located below the sidebar. The main content area is titled 'NETWORK PRINTER WIZARD' and contains the following text: 'The Network Printer Wizard will allow you to install the printer drivers for the printer currently connected to your print server. Click **Next** to continue.' Below this text is a red note: '**Note:** When you click **Next** you will be asked to download and run some software. This is the Network Printer Wizard so please click **RUN**, and if a second window appears click **RUN** again.' A 'Next' button is positioned at the bottom of the wizard. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with the heading 'Add A Network Printer Wizard:' and the text: 'Clicking **Next** to download and run a windows wizard program which will install a network printer onto your computer.'

## Drucken mit TCP/IP für Windows Vista

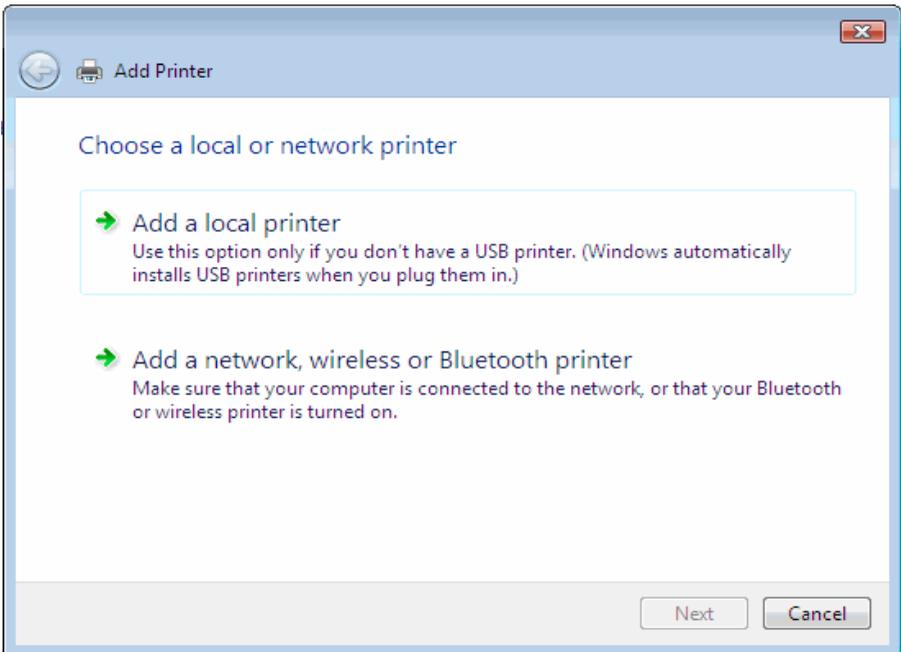
Gehen Sie auf **Start > Systemsteuerung** → Drucker.



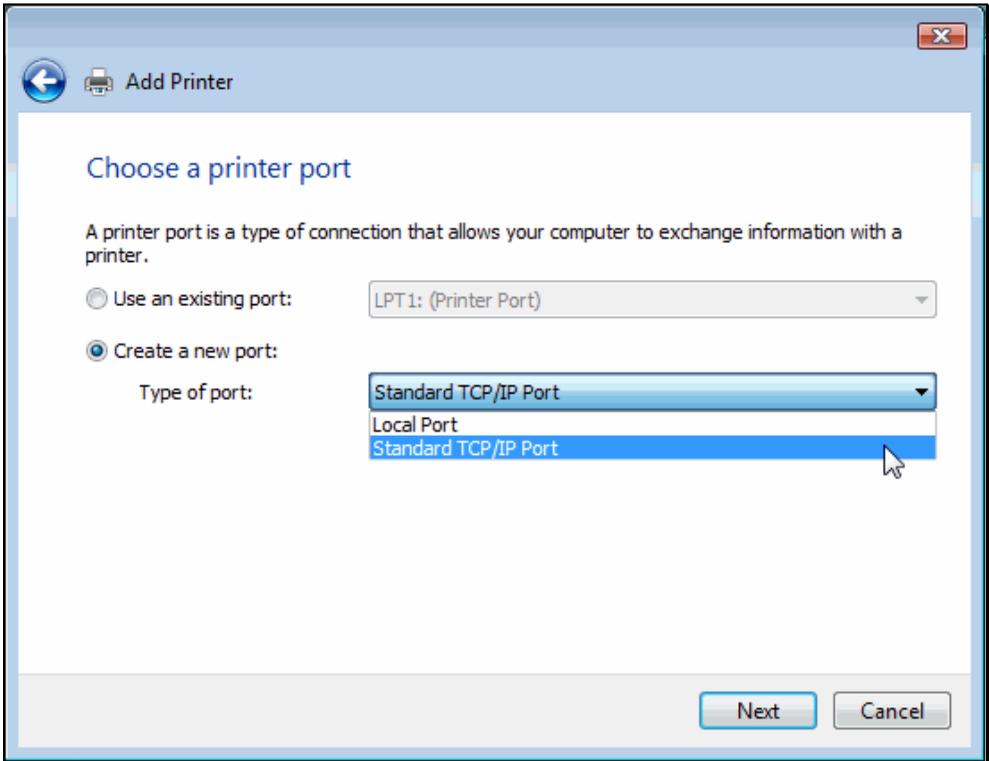
Klicken Sie auf „Drucker hinzufügen“.



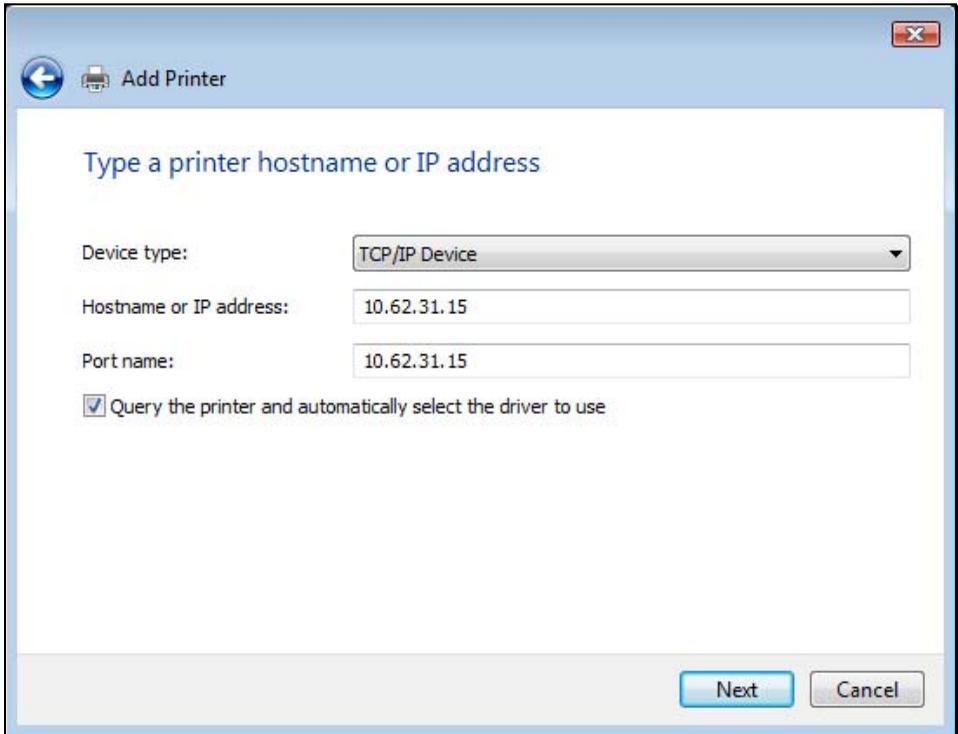
Wählen Sie die erste Option „Lokalen Drucker hinzufügen“, und klicken Sie anschließend auf „Weiter“.



Wählen Sie die zweite Option „Neuen Anschluss erstellen“ und markieren Sie im Pull-down-Menü den Punkt „Standard TCP/IP Port“. Klicken Sie auf „**Weiter**“.



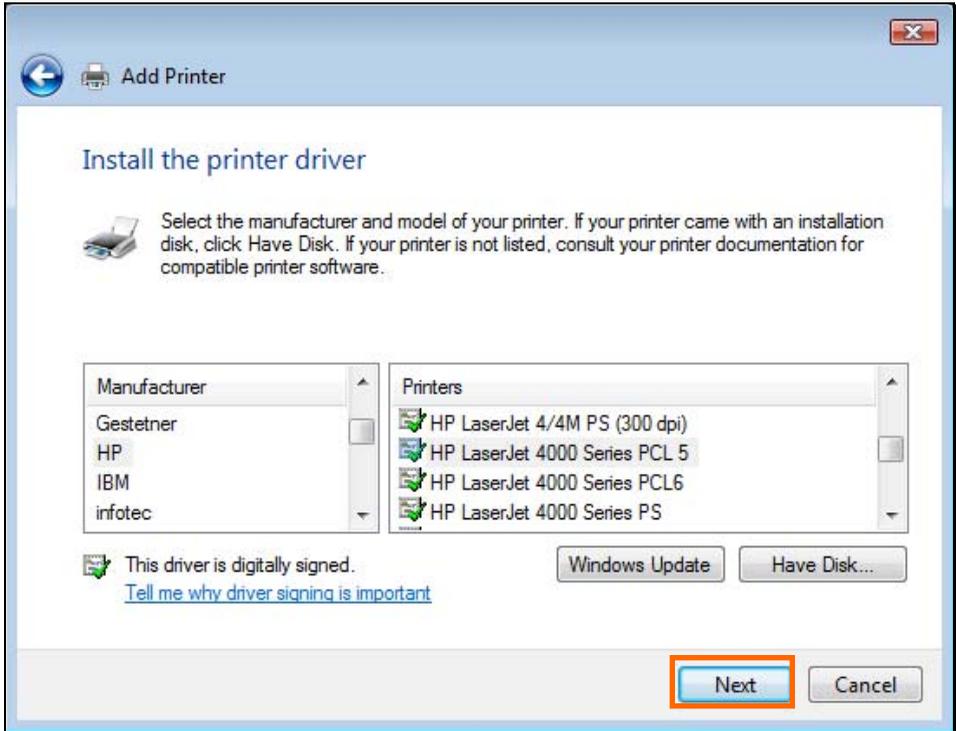
Geben Sie im Feld „Hostname oder IP-Adresse“ die IP-Adresse des MFP-Servers ein (z. B. 10.62.31.15). Sie finden diese Adresse im Fenster PRINTER SERVER STATUS (Druckerserverstatus) des MFP-Server-Webkonfigurationsprogramms. Die Eingabe im Feld „Anschlussname“ (oder Portname) erfolgt automatisch. Klicken Sie auf „Weiter“.



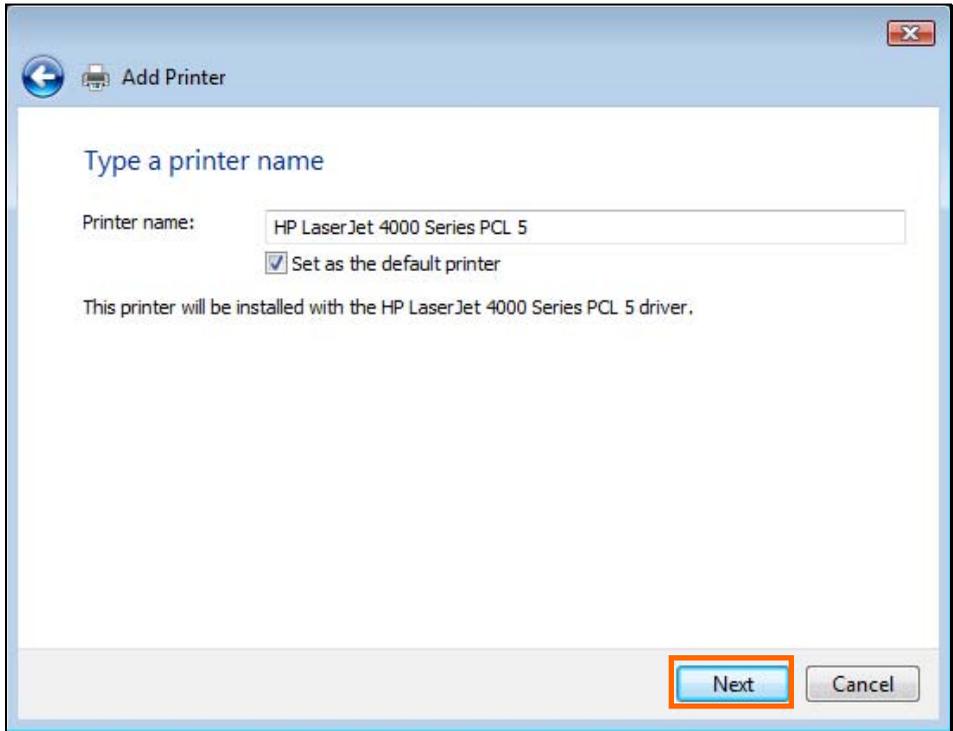
The screenshot shows a Windows Vista dialog box titled "Add Printer". The main heading is "Type a printer hostname or IP address". Below this, there are three input fields: "Device type" (a dropdown menu showing "TCP/IP Device"), "Hostname or IP address" (a text box containing "10.62.31.15"), and "Port name" (a text box containing "10.62.31.15"). A checkbox labeled "Query the printer and automatically select the driver to use" is checked. At the bottom right, there are two buttons: "Next" and "Cancel".

Product: DPR-1020		Firmware Version: 1.00			
<b>D-Link</b>					
DPR-1020 //	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
Device Info	<b>DEVICE INFO</b> The following shows the general system information.				<b>Helpful Hints..</b>  <b>Print Server Status:</b> The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field.
Network					<b>Printer Status:</b> The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc.
Print Log	<b>PRINT SERVER STATUS</b>  Server Name : dlink-812AFA Model : DPR-1020 Firmware Version : 1.00 (2008-09-03) MAC Address : 00 FF 74 81 2A FA <b>IP Address : 10.62.31.15 (Manual)</b> Up Time : 0 days, 00:00:17				
 Printer  Off line  <input type="button" value="Reboot"/>					

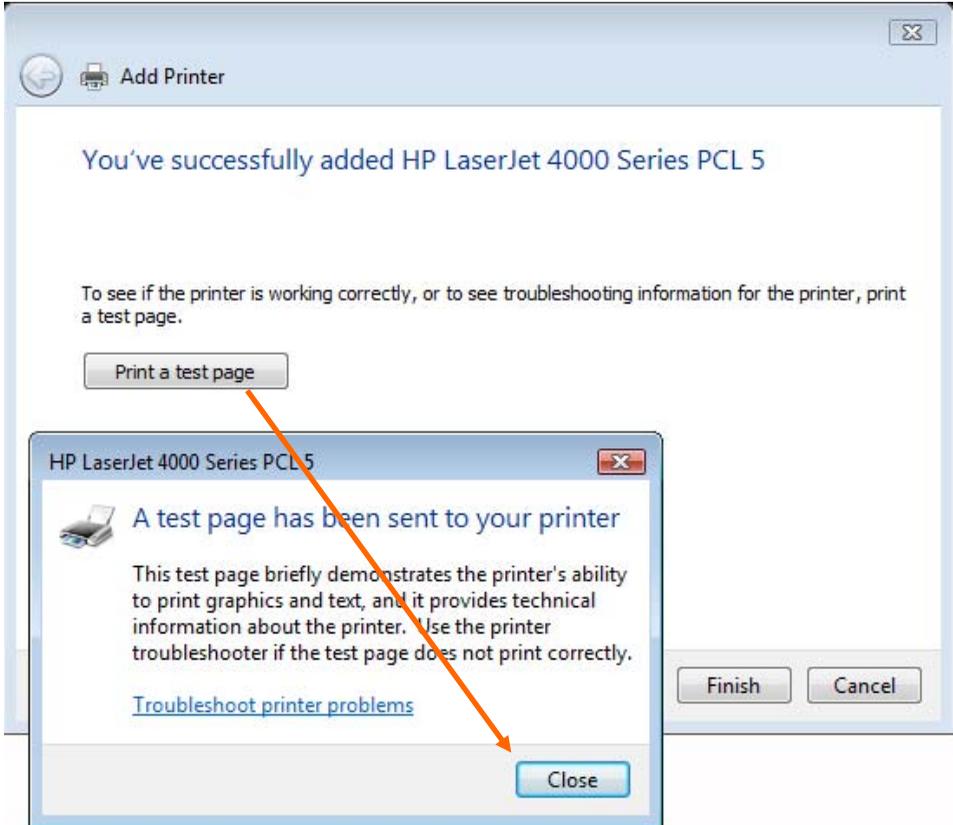
Markieren Sie auf dem nächsten Fenster den Drucker, den Sie hinzufügen möchten. Ist er nicht aufgelistet, klicken Sie auf [Datenträger] und legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Druckertreiber-CD in das CD-Laufwerk, um die Druckertreiber zu installieren. Klicken Sie auf „Weiter“



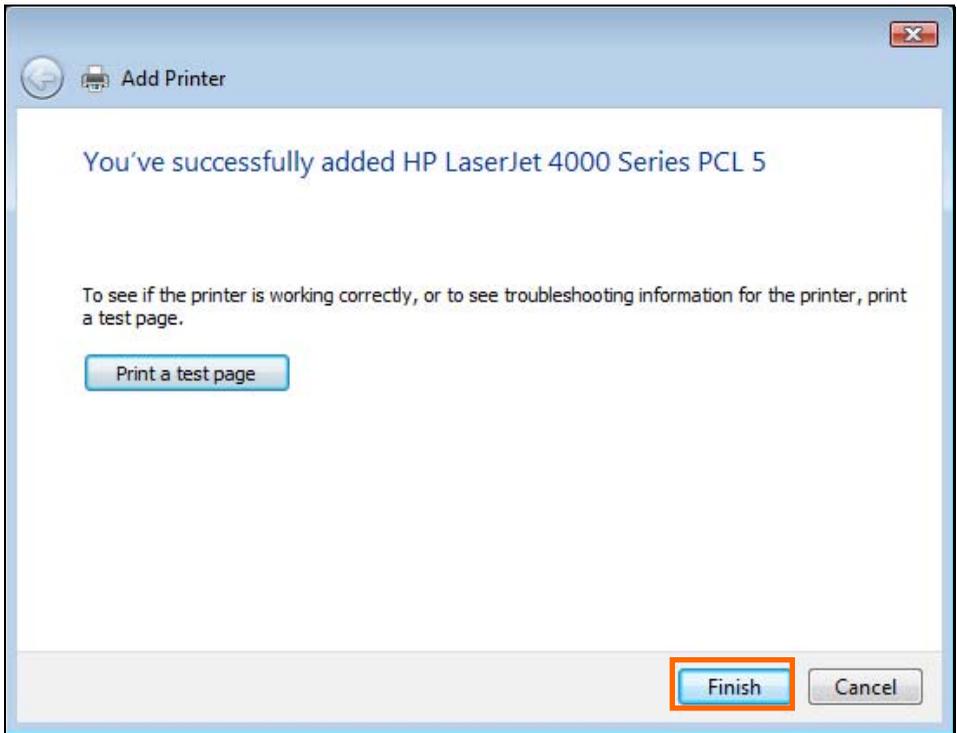
Klicken Sie auf „Weiter“, um die Installation des Druckers zu starten.



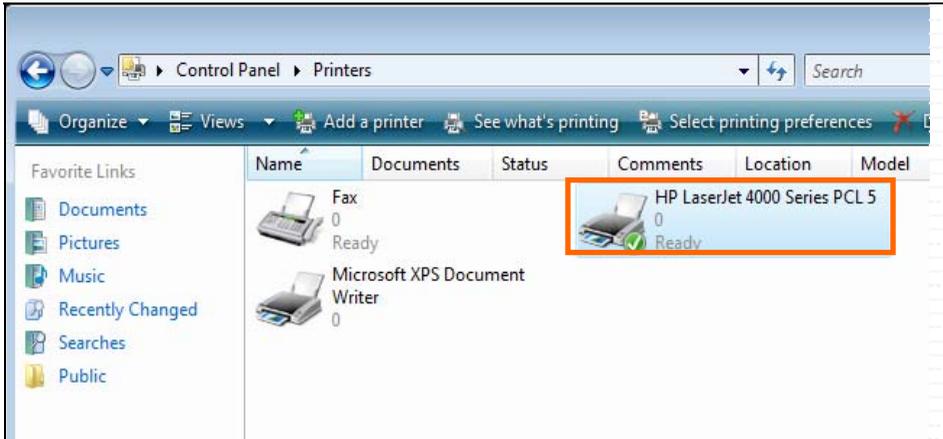
Wenn Sie auf „Testseite drucken“ klicken, wird wie unten gezeigt ein kleines Dialogfenster geöffnet. Klicken Sie auf „Schließen“.



Klicken Sie auf „**Fertig stellen**“.

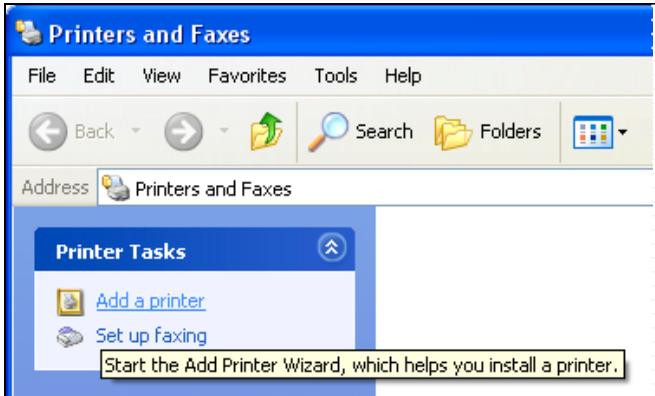


Der Drucker kann nun verwendet werden.



## Drucken mit TCP/IP für Windows XP

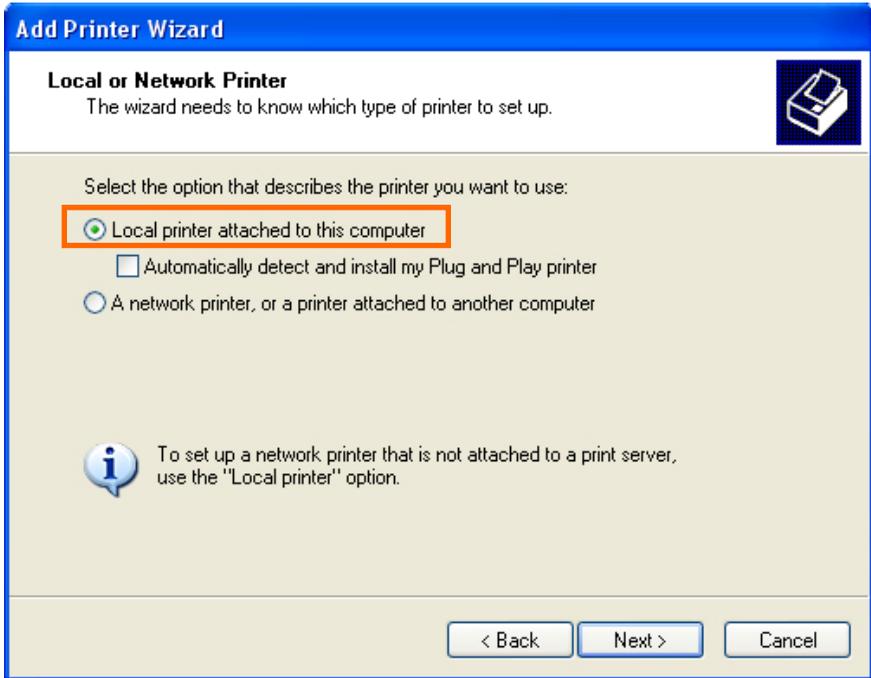
Gehen Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte (in der klassischen Ansicht) → Drucker hinzufügen.



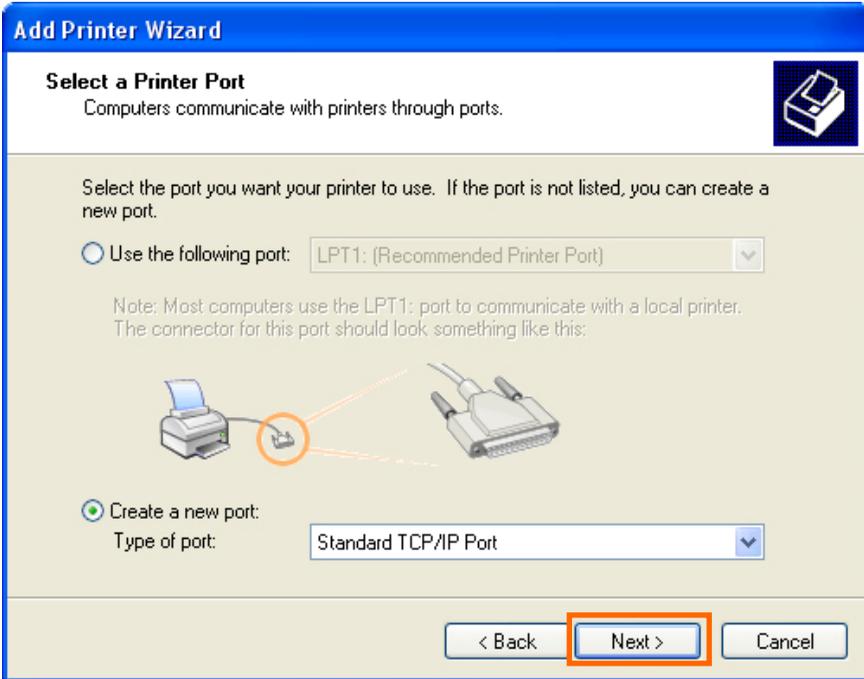
Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf „Weiter“.



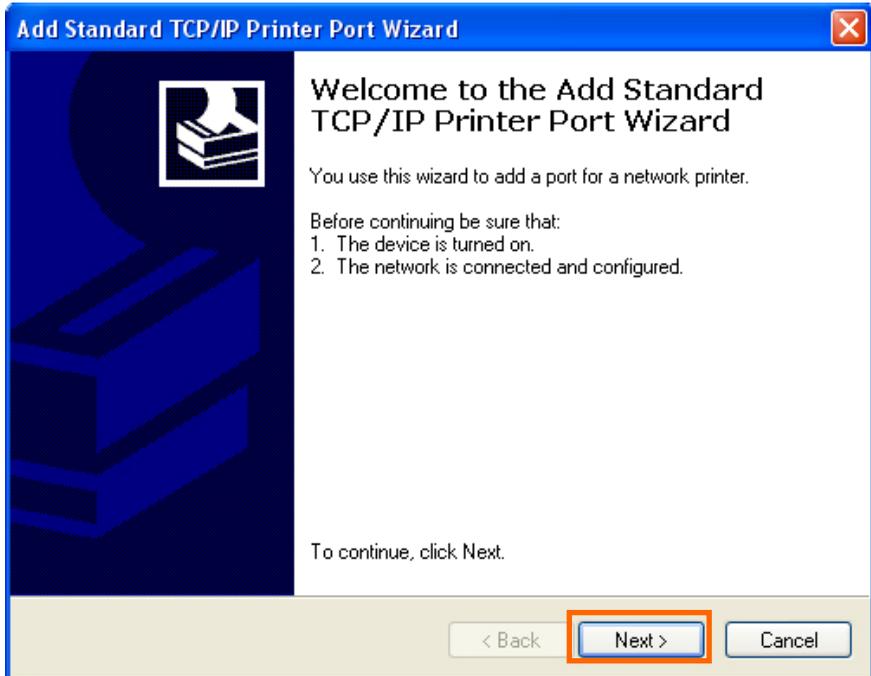
Wählen Sie die erste Option „Lokaler Drucker, der an diesen Computer angeschlossen ist“, und klicken Sie anschließend auf „Weiter“.



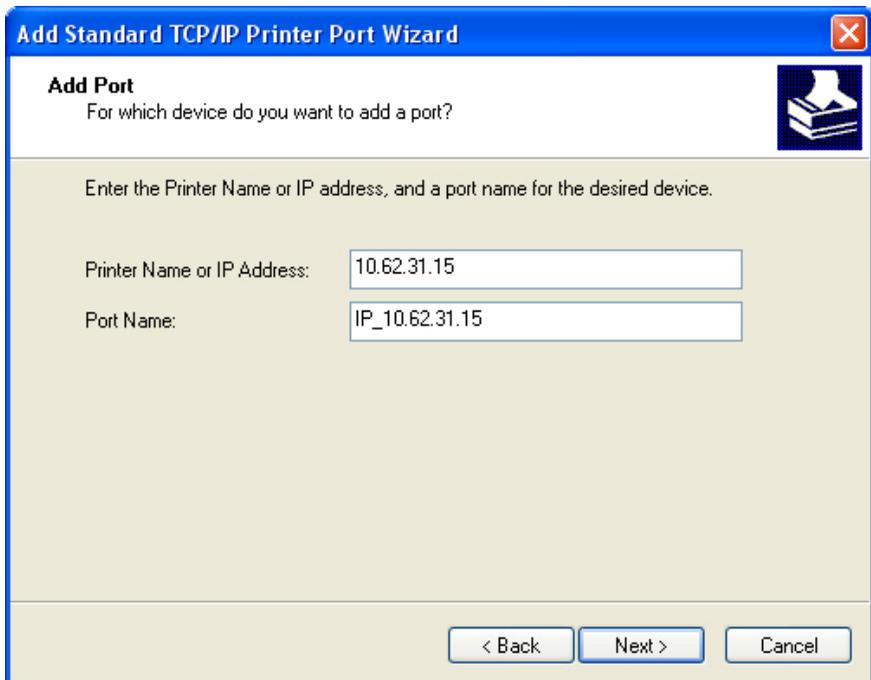
Wählen Sie die zweite Option „Einen neuen Anschluss erstellen“ und markieren Sie im Pulldown-Menü den Punkt „Standard TCP/IP Port“. Klicken Sie auf „**Weiter**“.



Klicken Sie auf „**Weiter**“.



Geben Sie im Feld „Druckername oder IP-Adresse“ die IP-Adresse des MFP-Servers ein (z. B. 10.62.31.15). Sie finden diese Adresse im Fenster PRINTER SERVER STATUS (Druckerserverstatus) des MFP-Server-Webkonfigurationsprogramms. Die Eingabe im Feld „Portname“ erfolgt automatisch. Klicken Sie auf „Weiter“.



**Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard**

**Add Port**  
For which device do you want to add a port?

Enter the Printer Name or IP address, and a port name for the desired device.

Printer Name or IP Address: 10.62.31.15

Port Name: IP\_10.62.31.15

< Back    Next >    Cancel

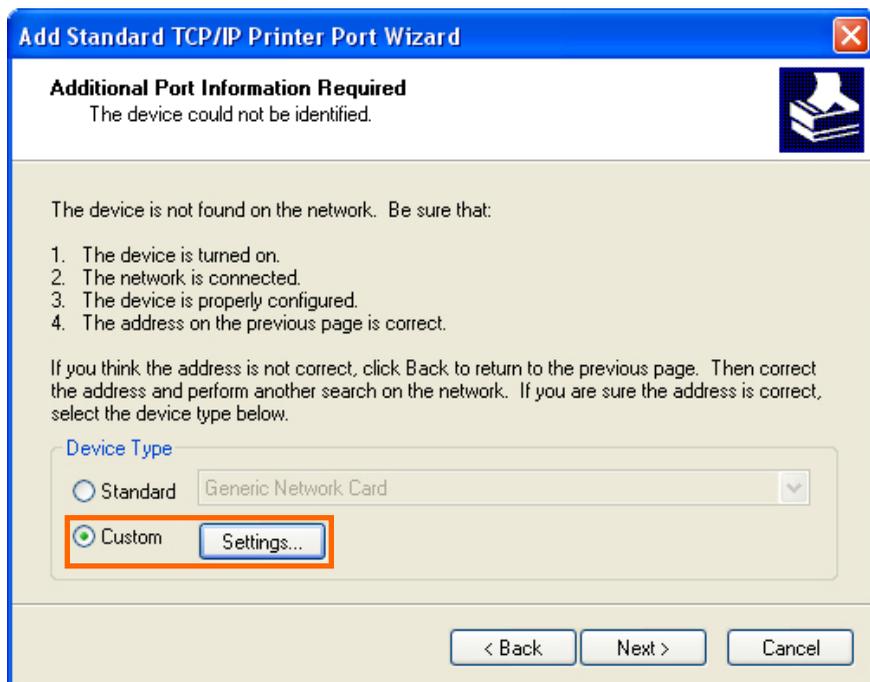
Product: DPR-1020

Firmware Version: 1.00



DPR-1020	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
<p>Device Info</p> <p>Network</p> <p>Print Log</p> <p> Printer Off line</p> <p>Reboot</p>	<p><b>DEVICE INFO</b></p> <p>The following shows the general system information.</p> <hr/> <p><b>PRINT SERVER STATUS</b></p> <p>Server Name : dlink-812AFA            Model : DPR-1020            Firmware Version : 1.00 (2008-09-03)            MAC Address : 00 FF 74 81 2A FA  <b>IP Address : 10.62.31.15 (Manual)</b>            Up Time : 0 days, 00:00:17</p>				<p><b>Helpful Hints..</b></p> <p><b>Print Server Status:</b>            The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field.</p> <p><b>Printer Status:</b>            The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc.</p>

Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ und klicken Sie auf „Einstellungen...“.



Das folgende Fenster wird angezeigt. Wählen Sie LPR im Gruppenfeld „Protokoll“. Geben Sie den Warteschlangennamen ein, den Sie im Fenster PRINTER STATUS (Druckerstatus) des MFP-Webkonfigurationsprogramms finden können. Klicken Sie auf **OK**.

**Configure Standard TCP/IP Port Monitor**

Port Settings

Port Name: IP\_10.62.31.15

Printer Name or IP Address: 10.62.31.15

Protocol

Raw  LPR

Raw Settings

Port Number: 515

LPR Settings

Queue Name: dlk-812AFA-U1

LPR Byte Counting Enabled

SNMP Status Enabled

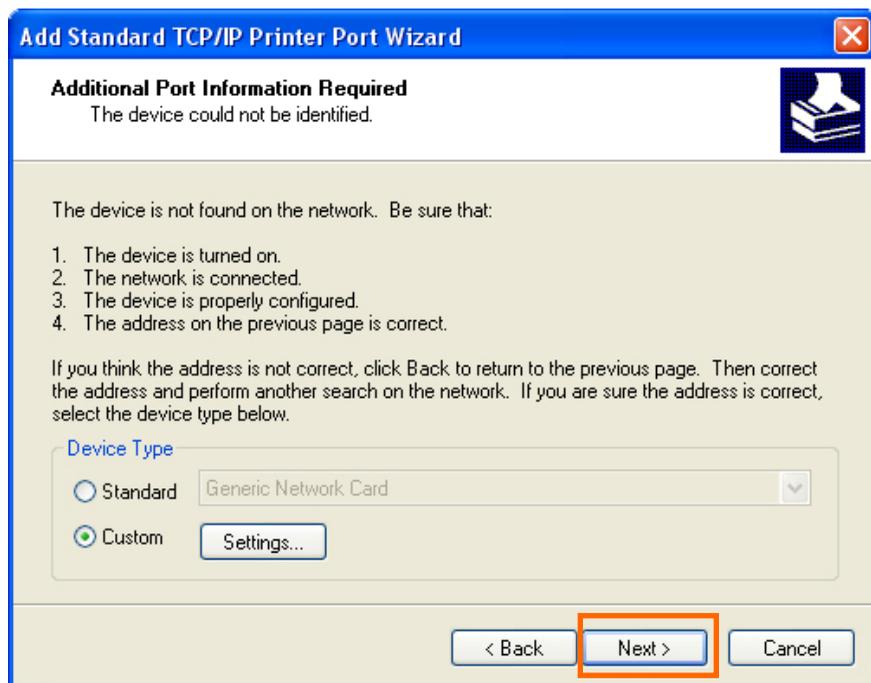
Community Name: public

SNMP Device Index: 1

OK Cancel

Product: DPR-1020		Firmware Version: 1.00			
<b>D-Link</b>					
DPR-1020 //	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
Device Info	<b>DEVICE INFO</b>				<b>Helpful Hints..</b> <b>Print Server Status:</b> The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field.  <b>Printer Status:</b> The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc.  <b>LAN Status:</b> You can monitor the networking status in this field, including the network connection, speed, and the packets status.
Network	The following shows the general system information.				
Print Log	<b>PRINT SERVER STATUS</b>				
 <a href="#">Printer</a> <a href="#">Off line</a> <input type="button" value="Reboot"/>	Server Name : dlink-812AFA Model : DPR-1020 Firmware Version : 1.00 (2008-09-03) MAC Address : 00 FF 74 81 2A FA IP Address : 10.62.31.15 (Manual) Up Time : 0 days, 00:00:17				
	<b>PRINTER STATUS</b>				
	USB : <span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">Printer Name : dlk-812AFA-U1</span> Printer Speed : Off line Printer Status : Off line  Total Print Jobs : 0 Total Print Size : 0 KBytes				

Klicken Sie auf „**Weiter**“.

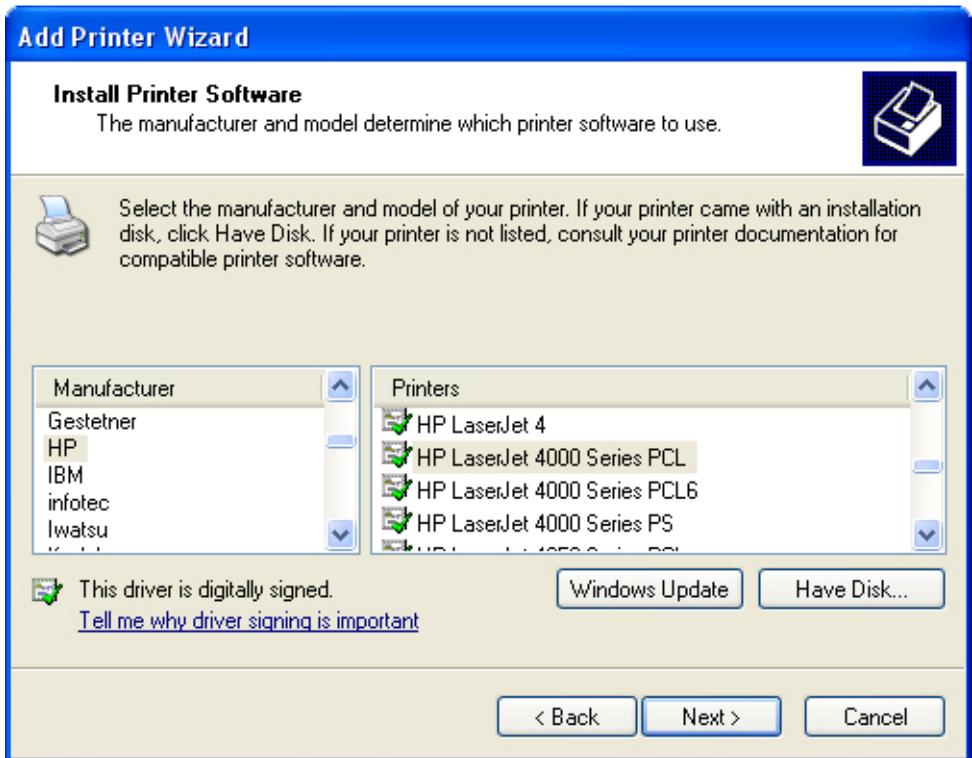


Klicken Sie auf „**Fertig stellen**“.

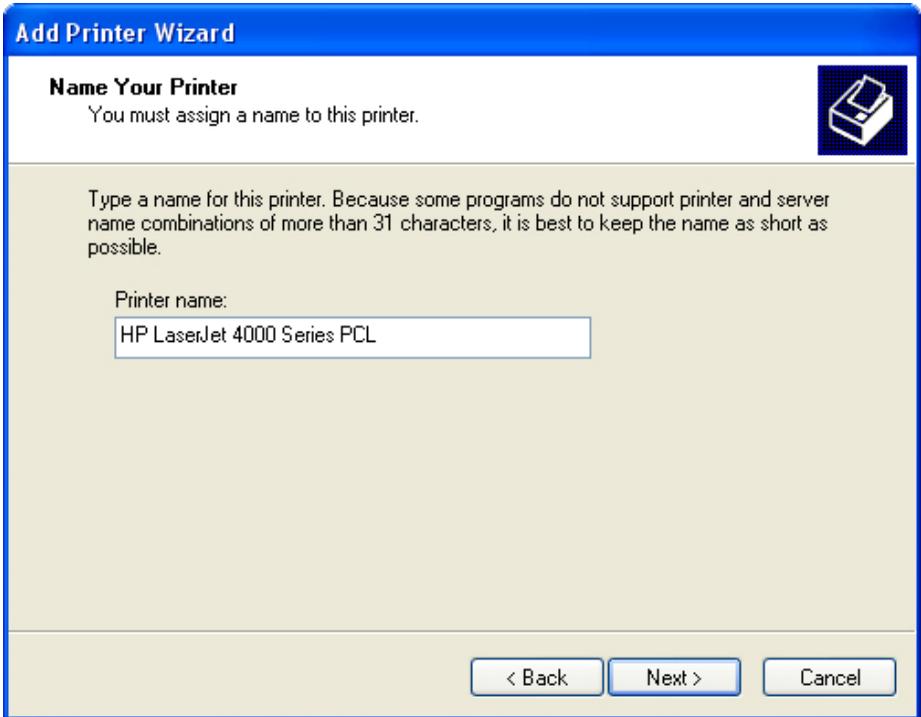


Markieren Sie auf dem nächsten Fenster den Drucker, den Sie hinzufügen möchten. Ist er nicht aufgelistet, klicken Sie auf [Datenträger] und legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Druckertreiber-CD in das CD-Laufwerk, um die Druckertreiber zu installieren.

Klicken Sie auf „Weiter“



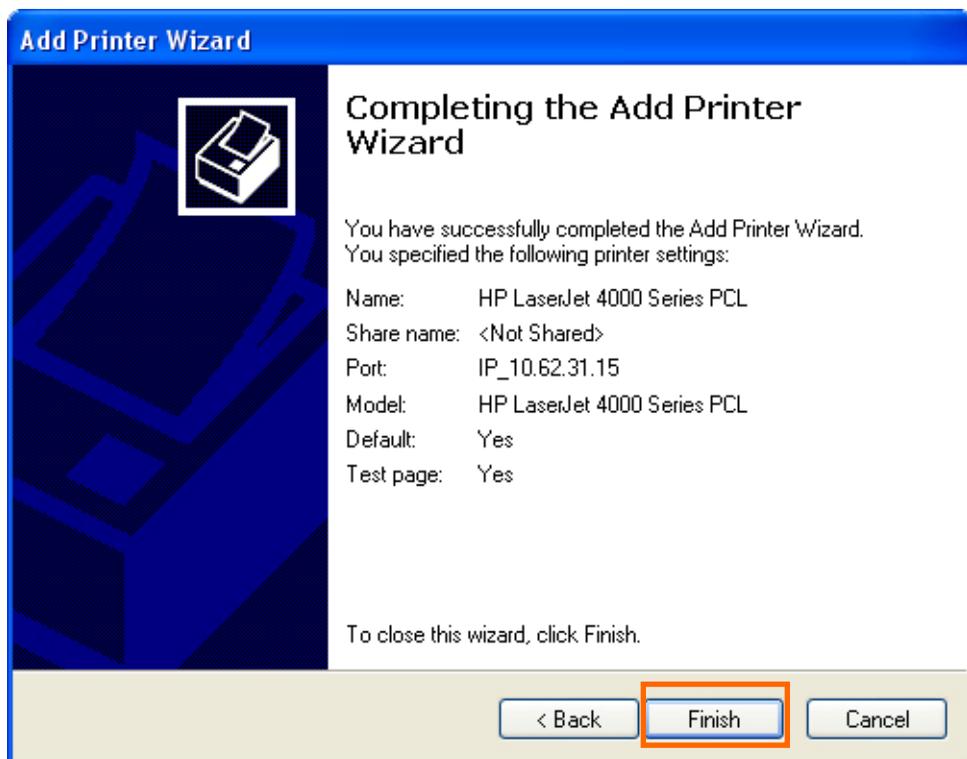
Auf diesem Fenster können Sie einen Namen für den Drucker eingeben. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.



Wählen Sie „Ja“, um eine Testseite zu drucken, und klicken Sie auf „Weiter“.



Klicken Sie auf „**Fertig stellen**“. Der Drucker kann nun verwendet werden.

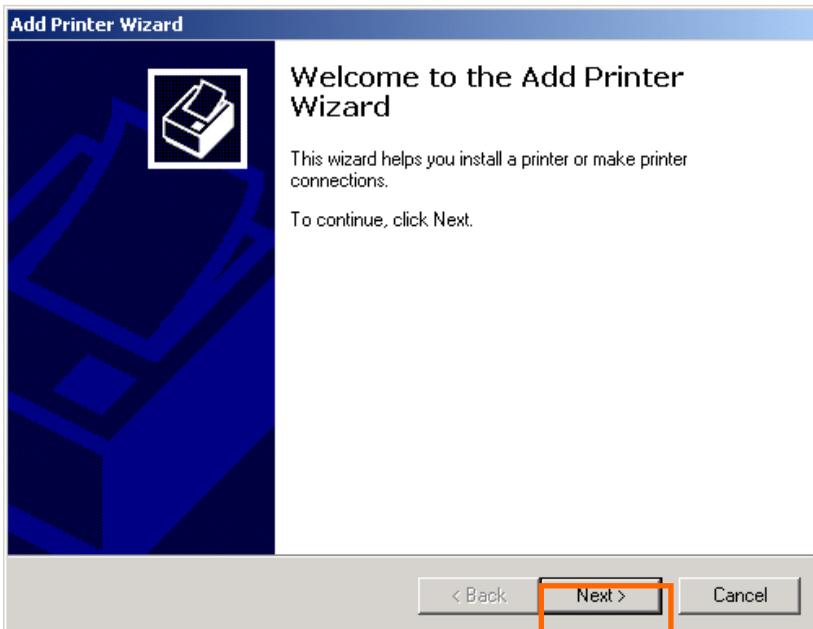


## Drucken mit TCP/IP für Windows 2000

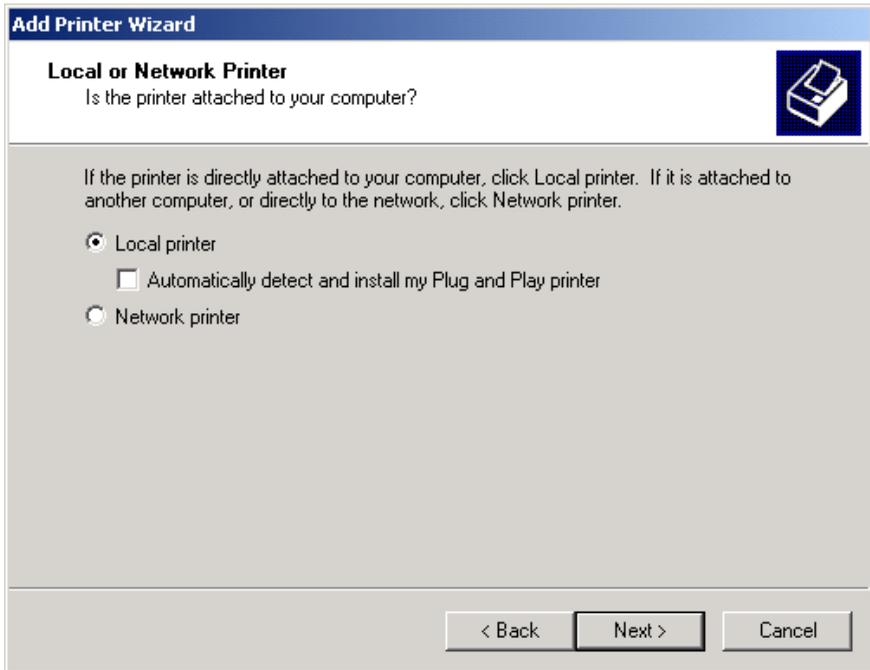
Gehen Sie auf Start → Einstellungen → Drucker und Faxgeräte → Drucker hinzufügen.



Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf „Weiter“.

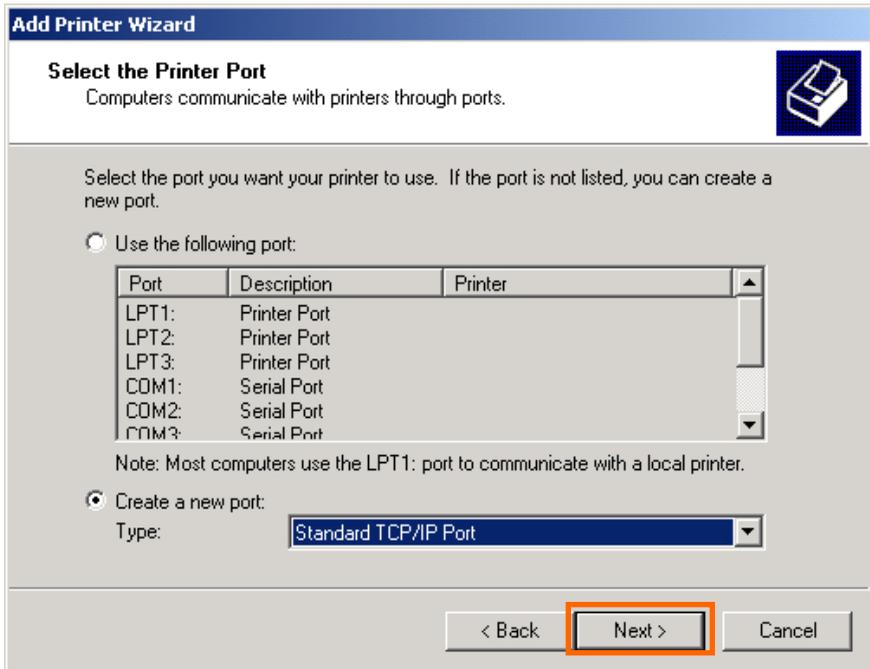


Wählen Sie die erste Option „Lokaler Drucker“, und klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

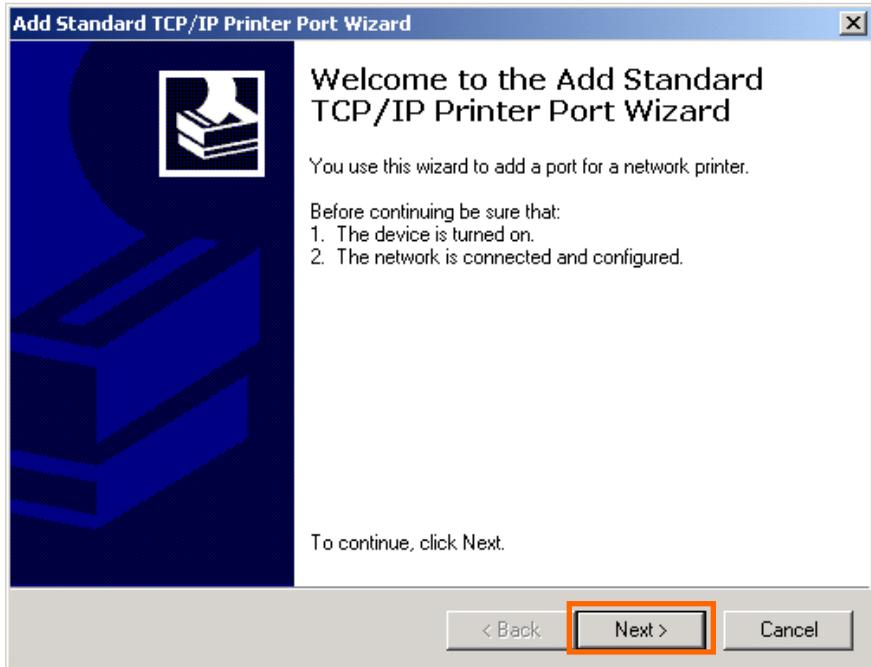


Klicken Sie auf „Weiter“, wenn das Fenster „Neue Druckererkennung“ angezeigt wird.

Wählen Sie die zweite Option „Einen neuen Anschluss erstellen“ und markieren Sie im Pulldown-Menü die Option „Standard TCP/IP Port“. Klicken Sie auf „Weiter“.

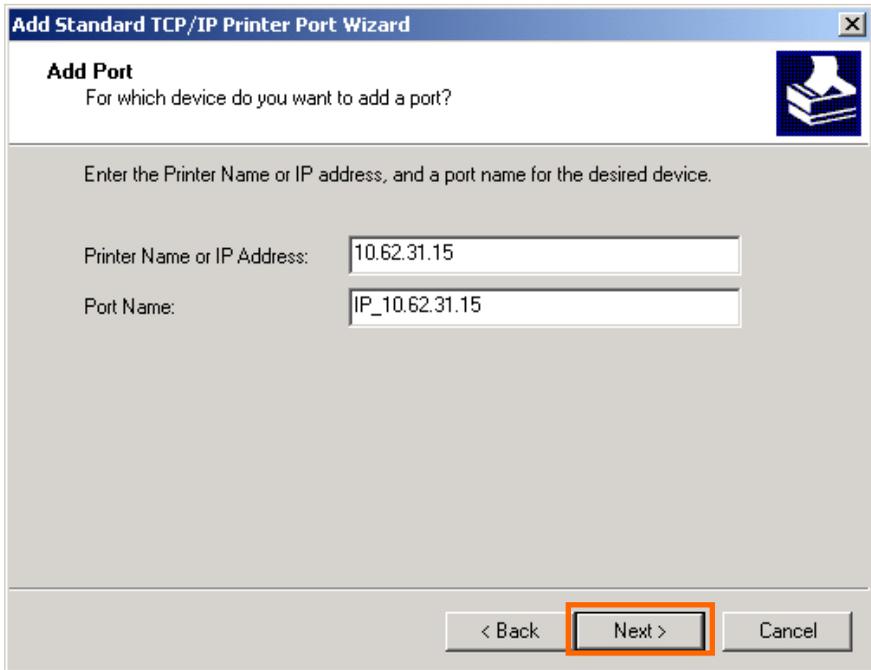


Klicken Sie auf „**Weiter**“.



Geben Sie im Feld „Druckername oder IP-Adresse“ die IP-Adresse des MFP-Servers ein (z. B. 10.62.31.15). Sie finden diese Adresse im Fenster PRINTER SERVER STATUS des MFP-Server-Webkonfigurationsprogramms. Die Eingabe im Feld „Portname“ erfolgt automatisch.

Klicken Sie auf „**Weiter**“.



Product: DPR-1020 Firmware Version: 1.00



DPR-1020	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
----------	-------	----------	-------------	--------	------

Device Info

Network

Print Log

 Printer  
Off line

Reboot

**DEVICE INFO**

The following shows the general system information.

---

**PRINT SERVER STATUS**

Server Name : dlink-812AFA  
 Model : DPR-1020  
 Firmware Version : 1.00 (2008-09-03)  
 MAC Address : 00 FF 74 81 2A FA  
**IP Address : 10.62.31.15 (Manual)**  
 Up Time : 0 days, 00:00:17

**Helpful Hints..**

**Print Server Status:**  
 The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field.

**Printer Status:**  
 The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc.

Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ und klicken Sie auf „Einstellungen...“.

**Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard**

**Additional Port Information Required**  
 The device could not be identified.

The device is not found on the network. Be sure that:

1. The device is turned on.
2. The network is connected.
3. The device is properly configured.
4. The address on the previous page is correct.

If you think the address is not correct, click Back to return to the previous page. Then correct the address and perform another search on the network. If you are sure the address is correct, select the device type below.

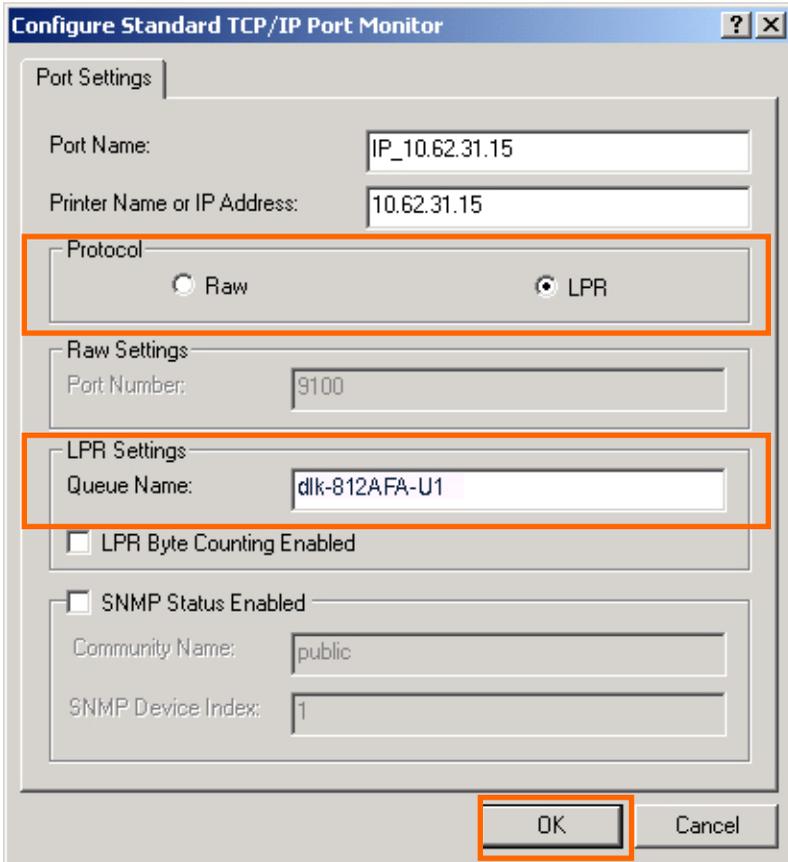
Device Type

Standard Generic Network Card

Custom **Settings...**

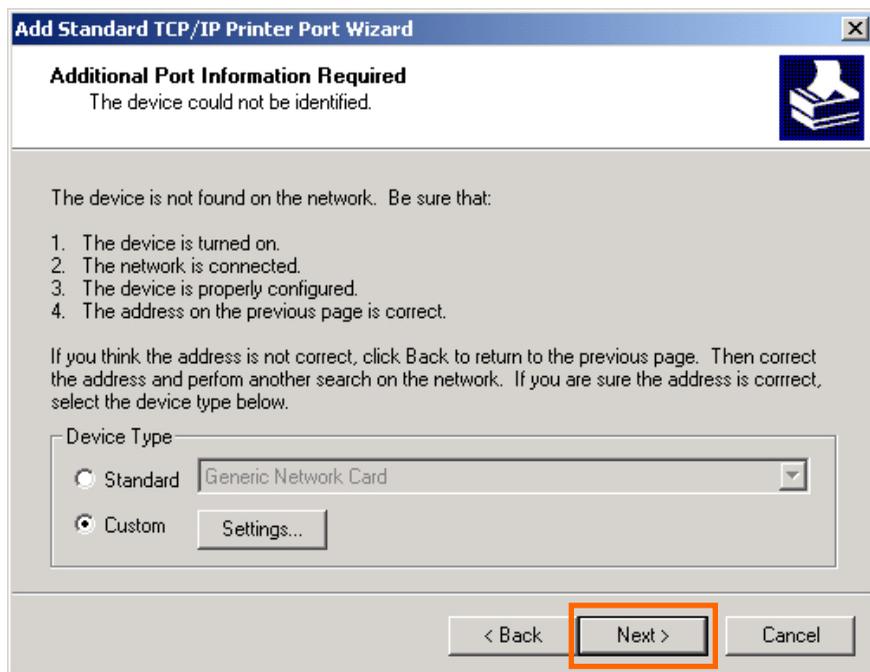
< Back    Next >    Cancel

Das folgende Fenster wird angezeigt. Wählen Sie LPR im Gruppenfeld „Protokoll“. Geben Sie den Warteschlangennamen ein, den Sie im Fenster PRINTER STATUS (Druckerstatus) des MFP-Webkonfigurationsprogramms finden können. Klicken Sie auf **OK**.

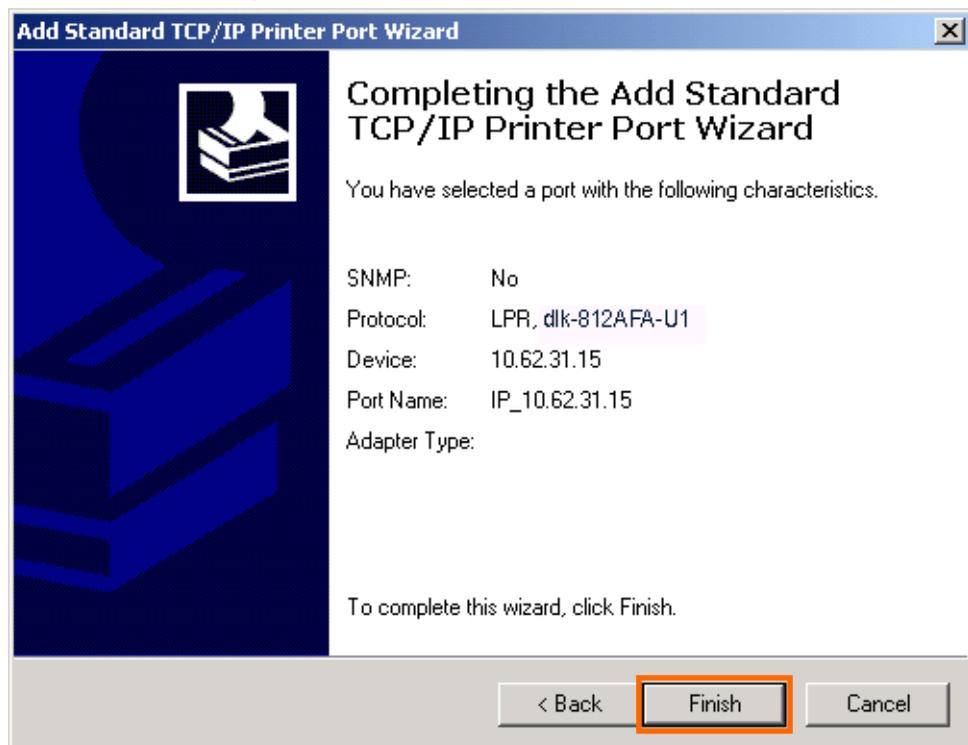


Product: DPR-1020		Firmware Version: 1.00			
<b>D-Link</b>					
DPR-1020 //	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
Device Info	<b>DEVICE INFO</b>				<b>Helpful Hints..</b>  <b>Print Server Status:</b> The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field.  <b>Printer Status:</b> The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc.  <b>LAN Status:</b> You can monitor the networking status in this field, including the network connection, speed, and the packets status.
Network	The following shows the general system information.				
Print Log	<b>PRINT SERVER STATUS</b>				
 <a href="#">Printer</a> <a href="#">Off line</a> <input type="button" value="Reboot"/>	<p><b>Server Name :</b> dlink-812AFA  <b>Model :</b> DPR-1020  <b>Firmware Version :</b> 1.00 (2008-09-03)  <b>MAC Address :</b> 00 FF 74 81 2A FA  <b>IP Address :</b> 10.62.31.15 (Manual)  <b>Up Time :</b> 0 days, 00:00:17</p> <hr/> <p><b>PRINTER STATUS</b></p> <p><b>USB :</b> <b>Printer Name</b> : dk-812AFA-U1  Printer Speed : Off line  Printer Status : Off line</p> <p>Total Print Jobs : 0  Total Print Size : 0 KBytes</p>				

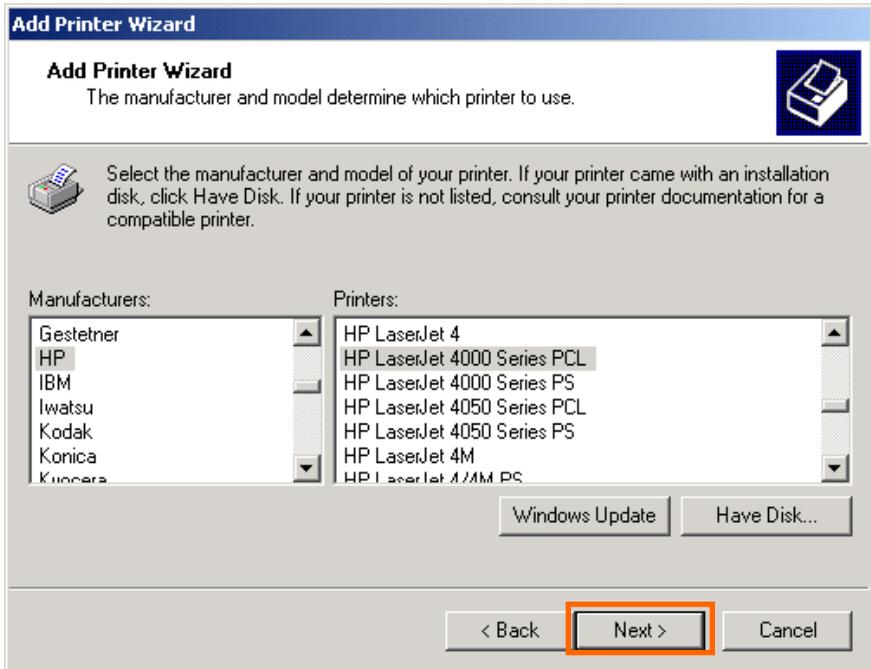
Klicken Sie auf „Weiter“.



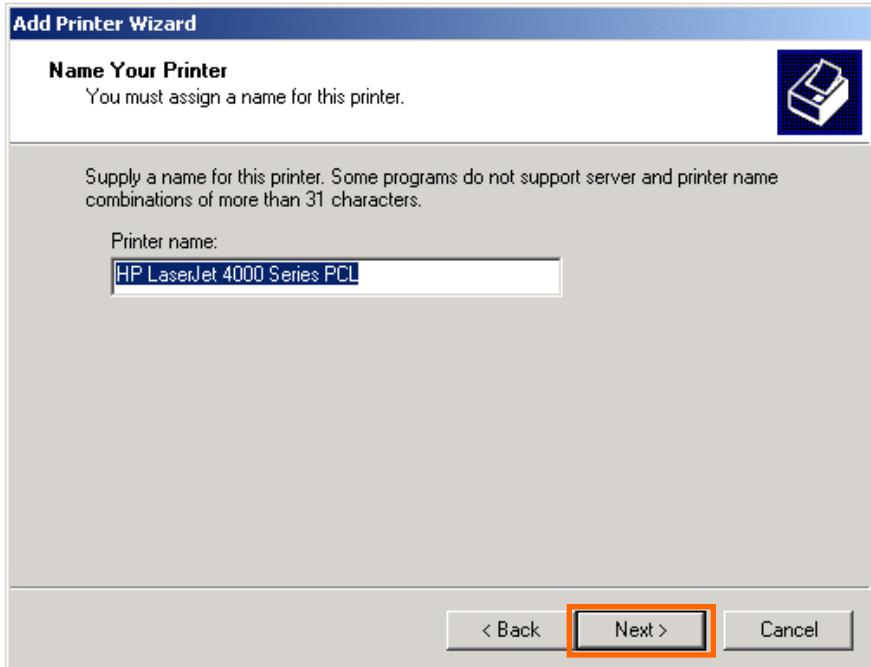
Klicken Sie auf „**Fertig stellen**“.



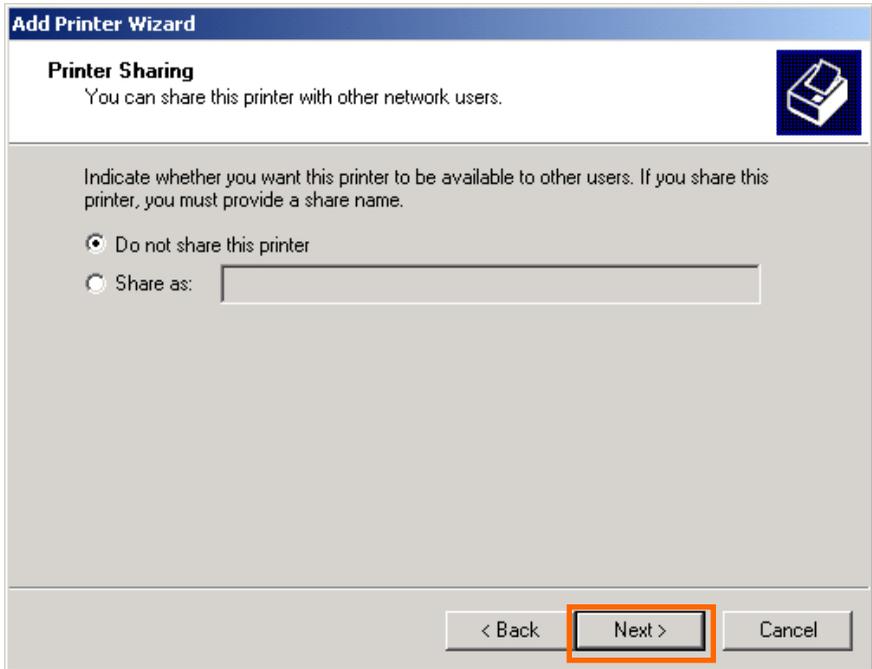
Markieren Sie auf dem nächsten Fenster den Drucker, den Sie hinzufügen möchten. Ist er nicht aufgelistet, klicken Sie auf [Datenträger] und legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Druckertreiber-CD in das CD-Laufwerk, um die Druckertreiber zu installieren.  
Klicken Sie auf „**Weiter**“



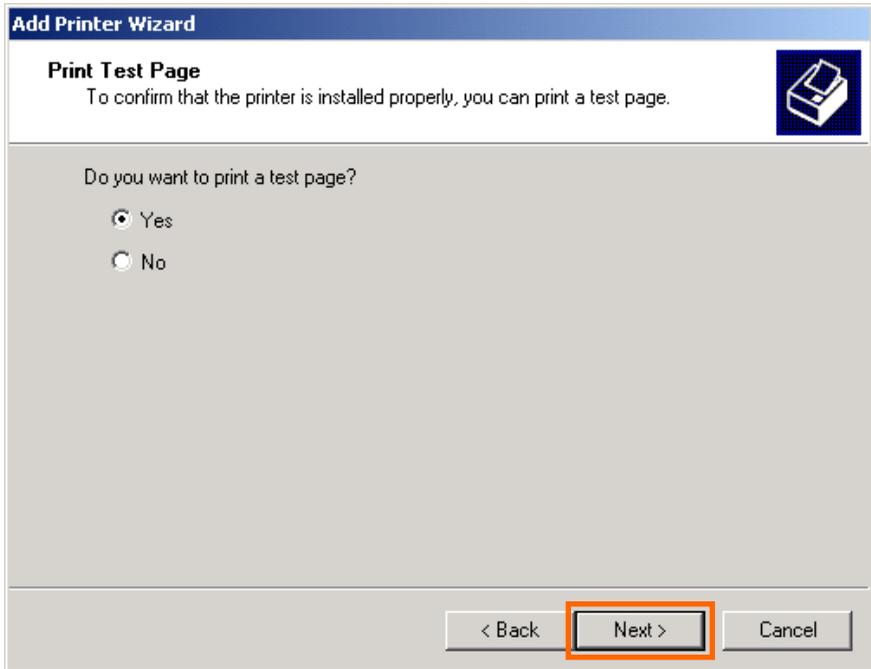
Auf diesem Fenster können Sie einen Namen für den Drucker eingeben. Klicken Sie anschließend auf „**Weiter**“.



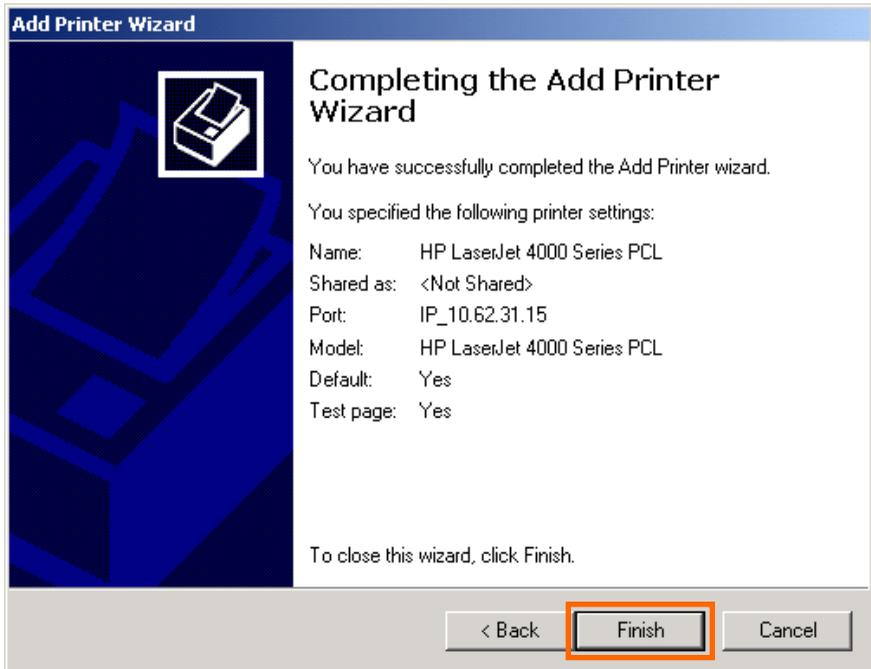
Wählen Sie die erste Option „**Diesen Drucker nicht gemeinsam nutzen**“ und klicken Sie auf „**Weiter**“.



Wählen Sie „**Ja**“, um eine Testseite zu drucken, und klicken Sie auf „**Weiter**“.

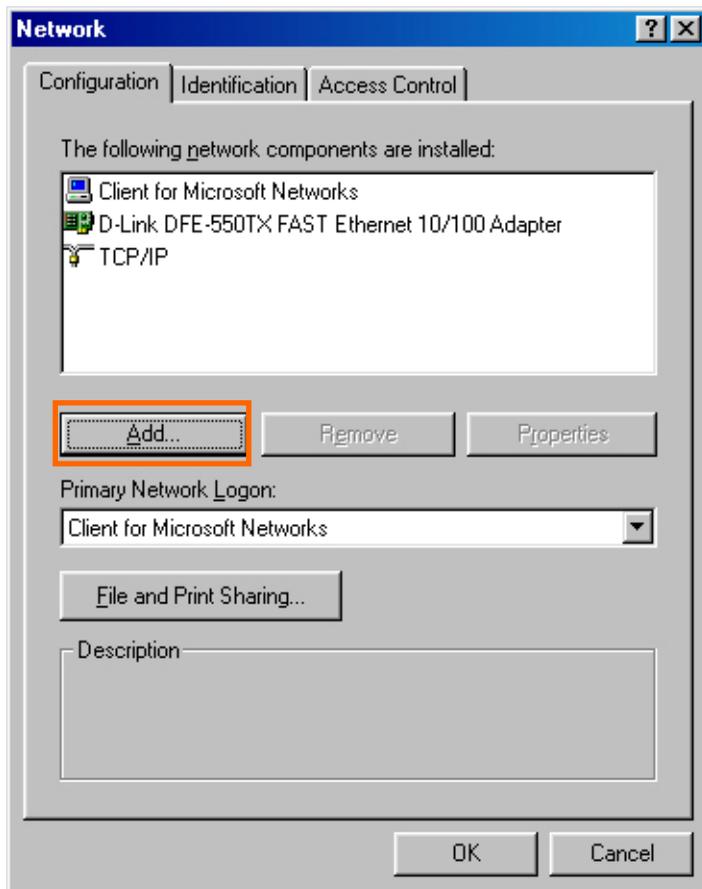


Klicken Sie auf „**Fertig stellen**“. Der Drucker ist nun zum Drucken unter Windows 2000 in Ihrem Netzwerk bereit.

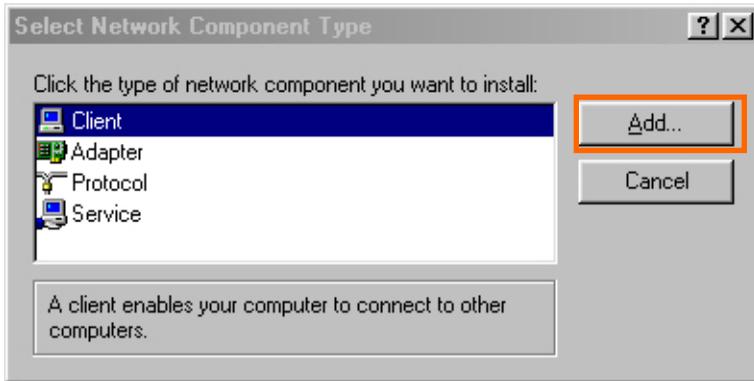


## Drucken mit TCP/IP für Windows 98SE/ME

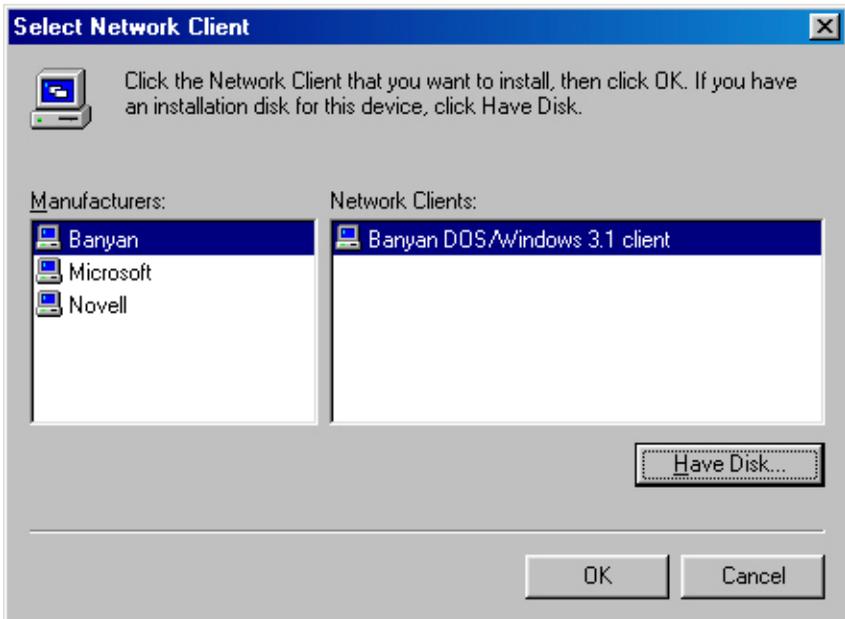
Gehen Sie auf Start → Einstellungen → Systemsteuerung. Doppelklicken Sie auf „Netzwerk“ und anschließend auf „Hinzufügen“.



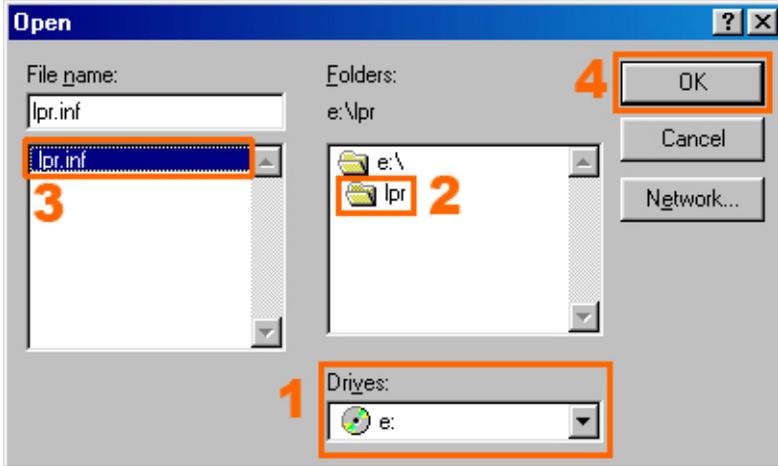
Markieren Sie „Client“ und klicken Sie auf „Hinzufügen“.



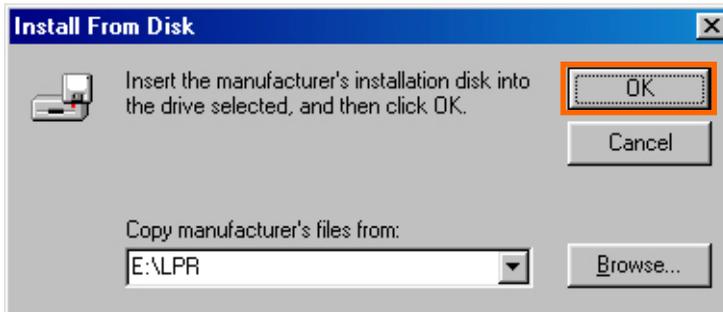
Klicken Sie in diesem Fenster auf „Datenträger“ (Von CD installieren).



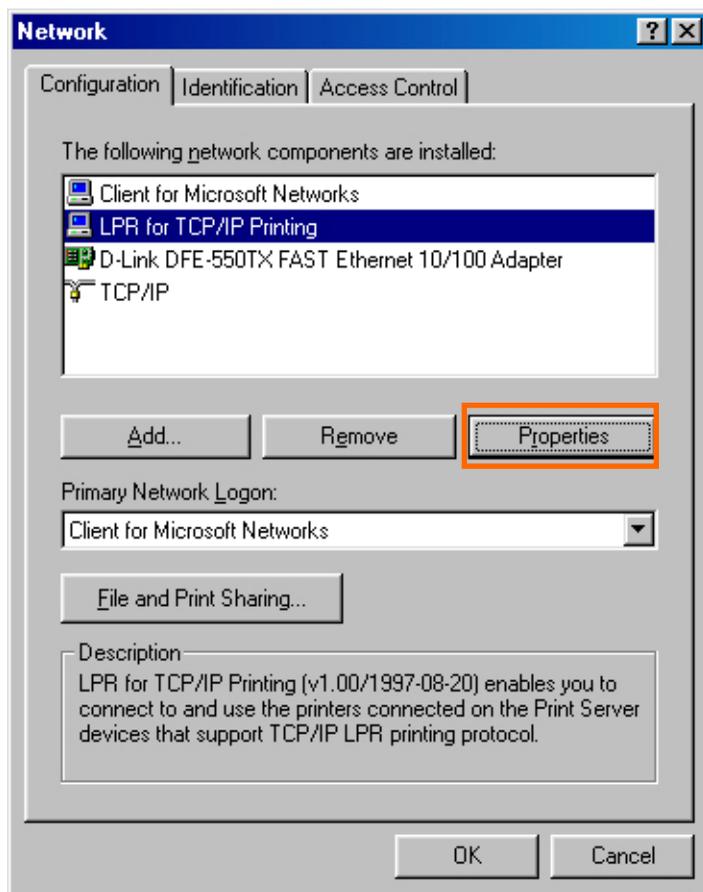
1. Legen Sie die DPR-1020-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Wählen Sie den Buchstaben des CD-Laufwerks von der Dropdown-Liste.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner **lpr**.
3. Markieren Sie **lpr.inf**.
4. Klicken Sie auf **OK**.



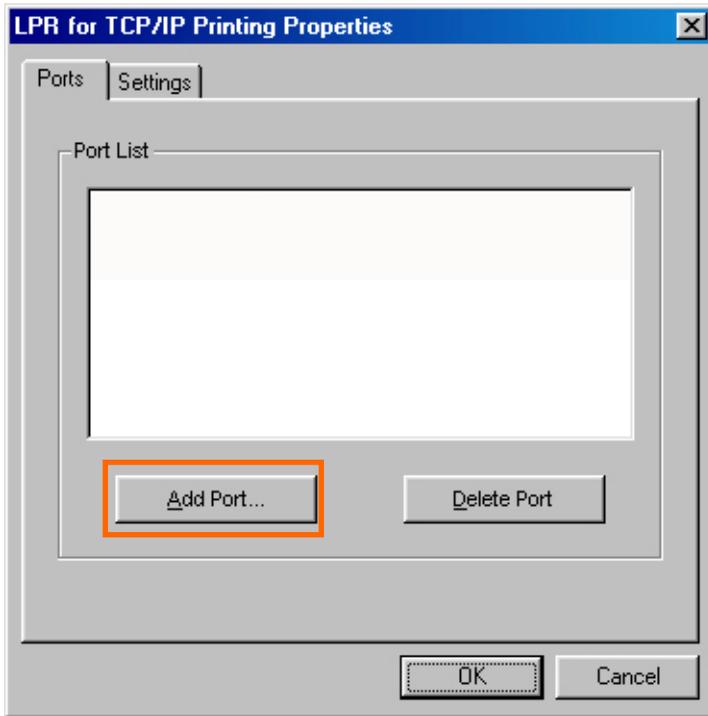
Klicken Sie auf OK, um den Speicherort der Datei zu bestätigen.



Sie sollten nun zur Seite „Netzwerkeigenschaften“ zurückgeleitet werden. Markieren Sie „LPR für Drucken mit TCP/IP“ und klicken Sie auf „Eigenschaften“.

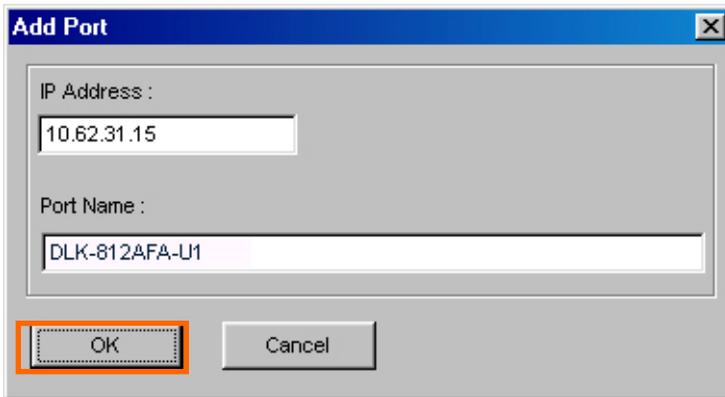


Klicken Sie auf „Port hinzufügen“.



Geben Sie die IP-Adresse und den Portnamen des MFP-Servers ein. Sie finden diese Information in den Fenstern PRINTER SERVER STATUS (Druckerserverstatus) und PRINTER STATUS (Druckerstatus) des MFP-Webkonfigurationsprogramms. Klicken Sie auf **OK**.

**HINWEIS:** Bei der hier angegebenen IP-Adresse und dem Portnamen handelt es sich lediglich um Beispiele.



**Add Port**

IP Address :  
10.62.31.15

Port Name :  
DLK-812AFA-U1

OK Cancel



Product: DPR-1020 Firmware Version: 1.00

**D-Link**

DPR-1020 // Setup Advanced Maintenance Status Help

Device Info  
Network  
Print Log  
Printer Off line  
Reboot

**DEVICE INFO**

The following shows the general system information.

**PRINT SERVER STATUS**

Server Name : dlink-812AFA  
Model : DPR-1020  
Firmware Version : 1.00 (2008-09-03)  
MAC Address : 00 FF 74 81 2A FA  
IP Address : 10.62.31.15 (Manual)  
Up Time : 0 days, 00:00:17

**Helpful Hints...**

**Print Server Status:**  
The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field.

**Printer Status:**  
The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc.

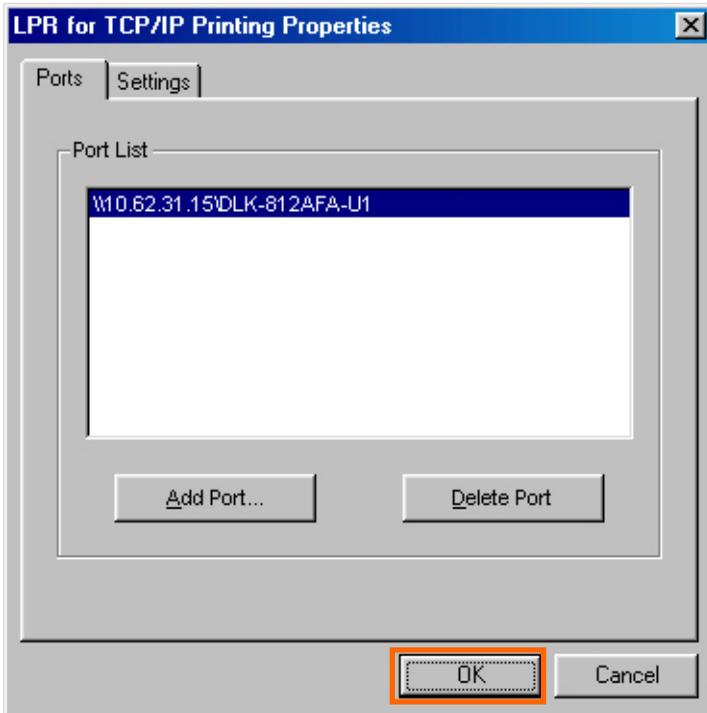
Product: DPR-1020

Firmware Version: 1.00

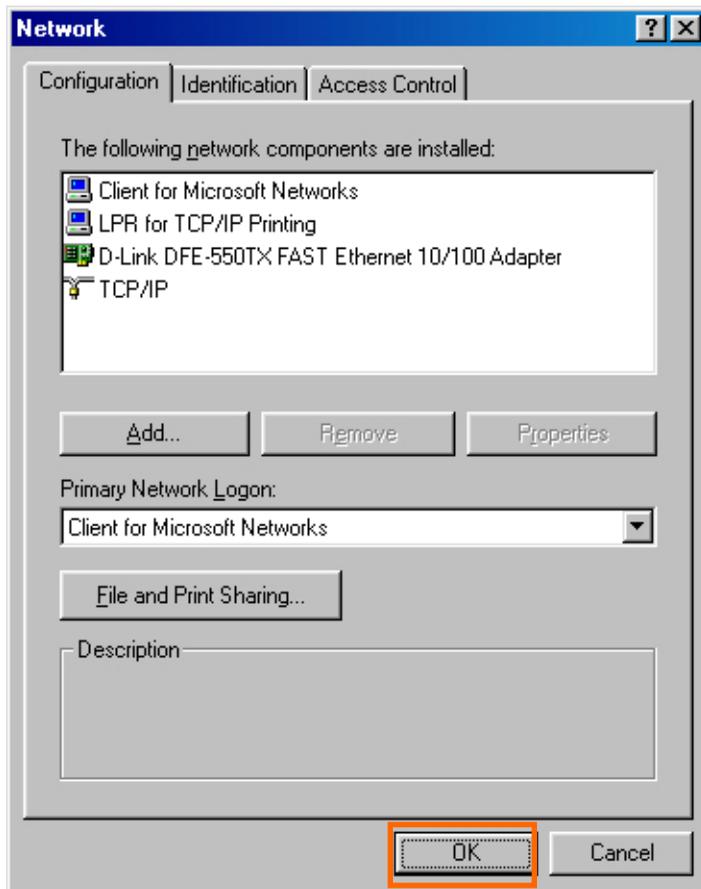


DPR-1020	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
<p>Device Info</p> <p>Network</p> <p>Print Log</p> <p> Printer Off line</p> <p>Reboot</p>	<p><b>DEVICE INFO</b></p> <p>The following shows the general system information.</p> <hr/> <p><b>PRINT SERVER STATUS</b></p> <p>Server Name : dlink-812AFA            Model : DPR-1020            Firmware Version : 1.00 (2008-09-03)            MAC Address : 00 FF 74 81 2A FA            IP Address : 10.62.31.15 (Manual)            Up Time : 0 days, 00:00:17</p> <hr/> <p><b>PRINTER STATUS</b></p> <p>USB : Printer Name : dlk-812AFA-U1            Printer Speed : Off line            Printer Status : Off line</p> <p>Total Print Jobs : 0            Total Print Size : 0 KBytes</p>				<p><b>Helpful Hints..</b></p> <p><b>Print Server Status:</b>            The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field.</p> <p><b>Printer Status:</b>            The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc.</p> <p><b>LAN Status:</b>            You can monitor the networking status in this field, including the network connection, speed, and the packets status.</p>

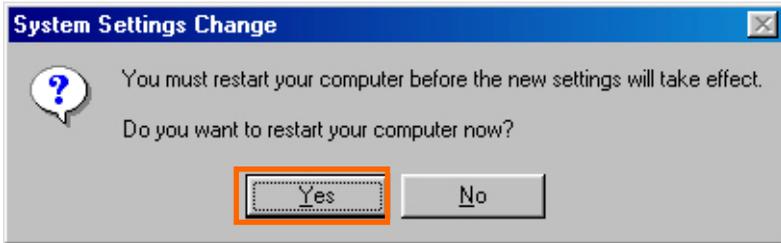
Die IP-Adresse und der Portname werden im folgenden Fenster angezeigt (es handelt bei diesen im unten angezeigten Fenster lediglich um Beispiele). Klicken Sie auf **OK**.



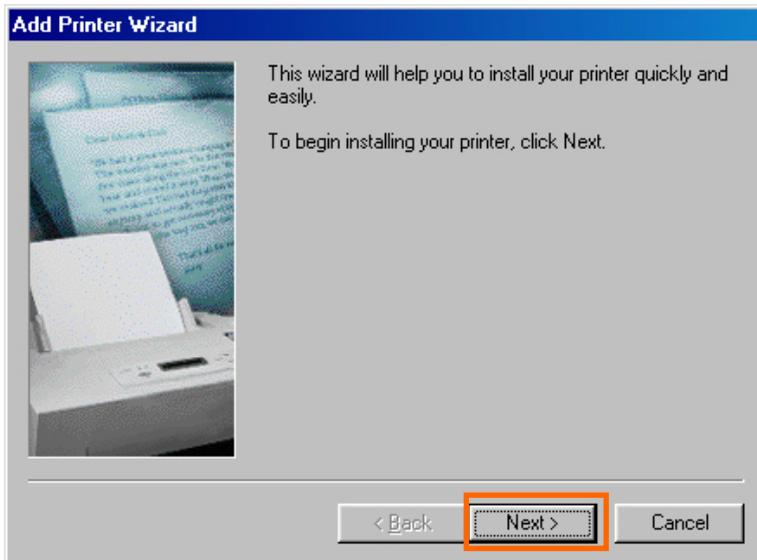
Klicken Sie auf **OK**.



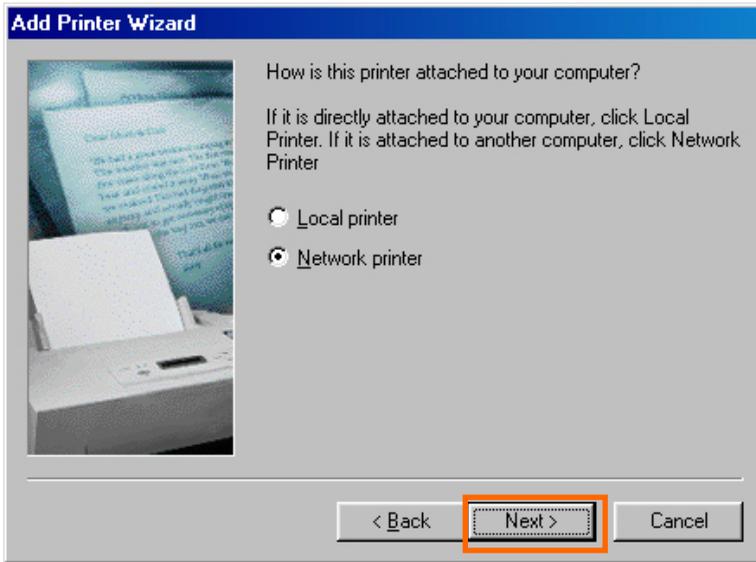
Windows fordert Sie zu einem Neustart des Computers auf. Klicken Sie auf **Ja**.



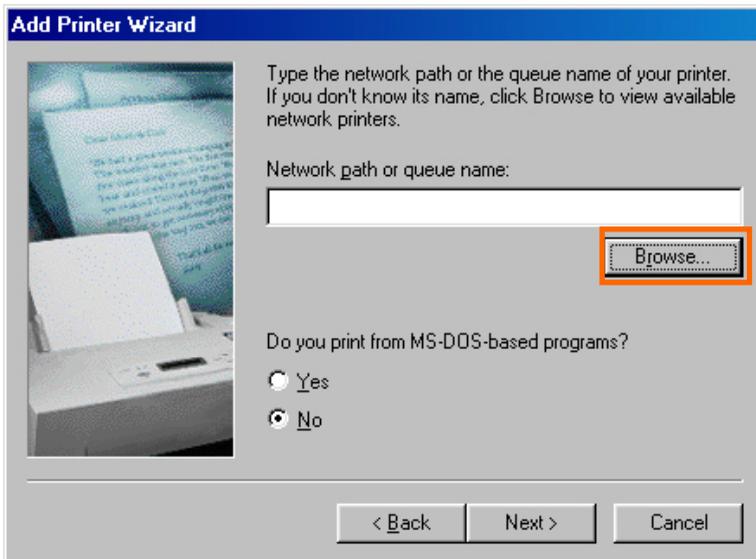
Wenn Ihr Computer neu gestartet wurde, klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker → Drucker hinzufügen. Wenn der Assistent zum Hinzufügen von Druckern angezeigt wird, klicken Sie auf „Weiter“.



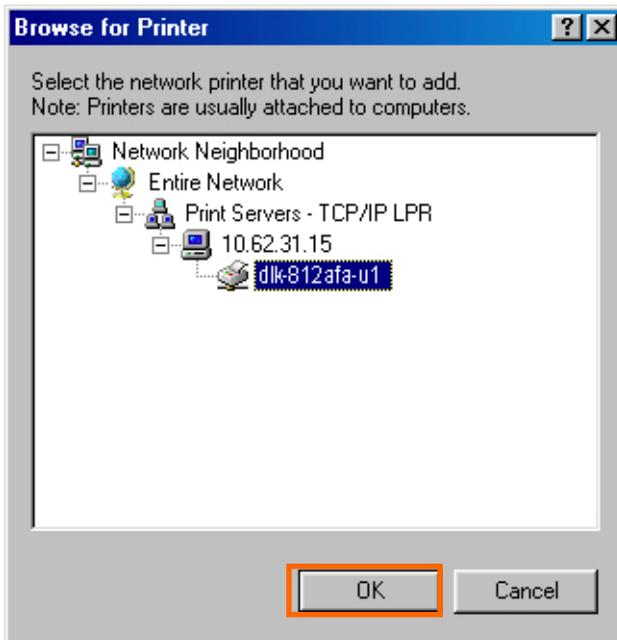
Wählen Sie „Netzwerkdrucker“ und klicken Sie auf „Weiter“.



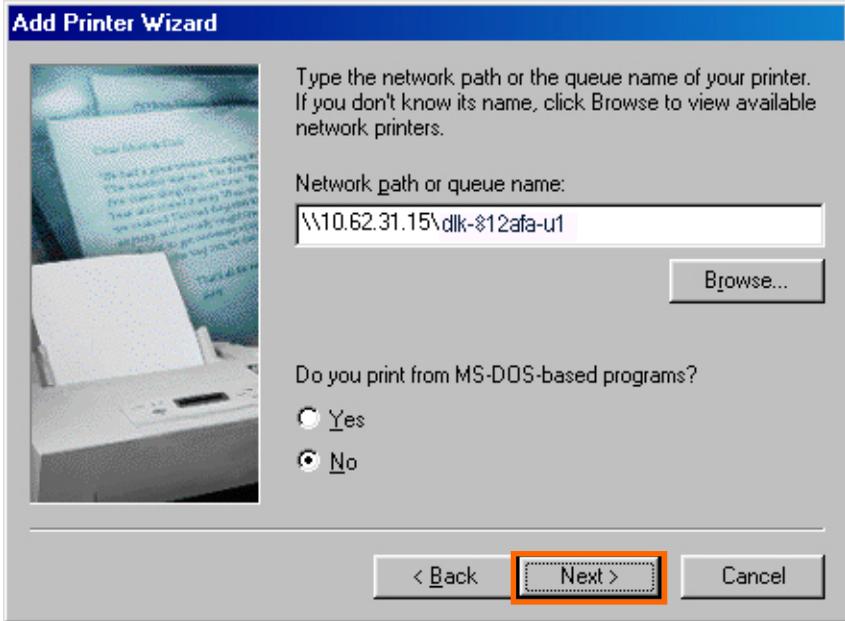
Geben Sie den Pfad ein, falls Sie ihn kennen. Klicken Sie andernfalls auf „Durchsuchen“.



Suchen Sie im folgenden Bildschirm nach dem Druckerport und markieren Sie den Port (in unserem Beispiel dlink-1D6FA3). Klicken Sie auf **OK**.

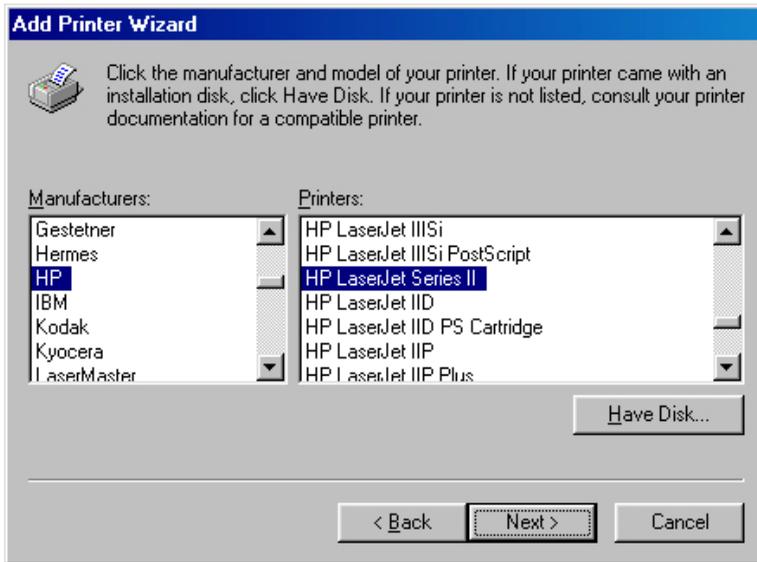


Wenn der Netzwerkpfad nicht angegeben ist, geben Sie die IP-Adresse und den Portnamen des MFP-Servers ein (wie in dem Beispiel unten). Wählen Sie „Ja“ oder „Nein“, um das Drucken mit MS-DOS-basierten Programmen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Klicken Sie auf „**Weiter**“.

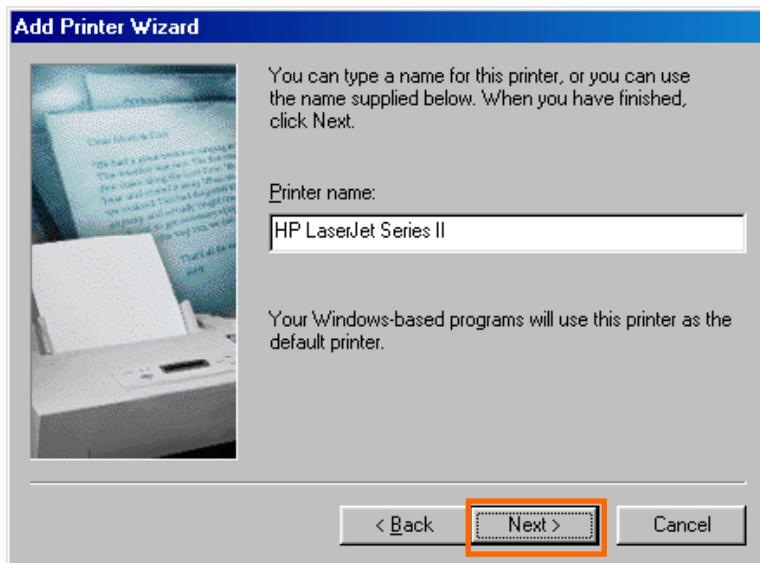


Markieren Sie auf dem nächsten Fenster den Drucker, den Sie hinzufügen möchten. Ist er nicht aufgelistet, klicken Sie auf [Datenträger] und legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Druckertreiber-CD in das CD-Laufwerk, um die Druckertreiber zu installieren.

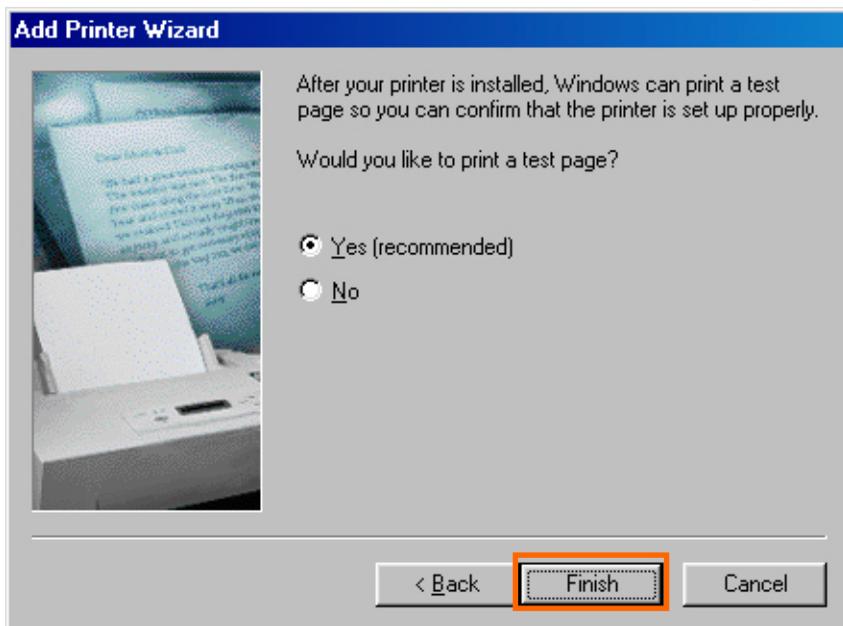
Klicken Sie auf „**Weiter**“



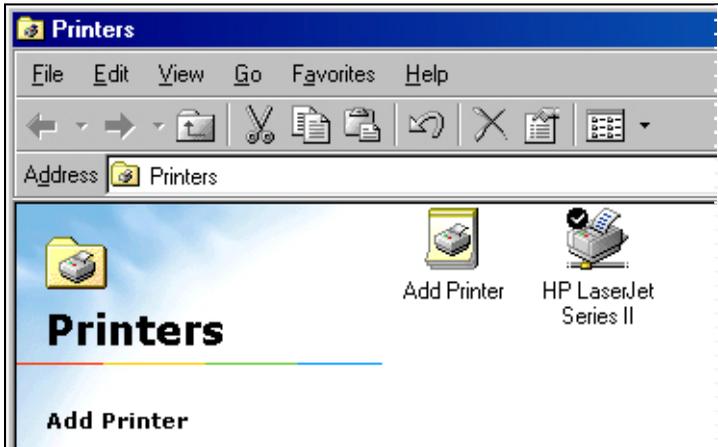
Klicken Sie auf „**Weiter**“.



Wählen Sie „**Ja**“, um eine Testseite zu drucken. Klicken Sie auf „**Fertig stellen**“.



Zur Überprüfung, ob der Drucker installiert wurde, gehen Sie auf Start → Einstellungen → Drucker.



# Drucken über Unix/Linux

## Textdateien aus Unix drucken

Textdateien auf Unix-Systemen enthalten Zeilen, die mit so genannten newline-Zeichen enden - im Gegensatz zu MS-DOS- und Windows-Betriebssystemen, in denen die Zeilen mit einer Carriage Return/Linefeed-Sequenz (CR/LF oder auch Wagenrücklauf/Zeilentransport) abgeschlossen werden. Die meisten Drucker erfordern eine Carriage Return/Linefeed-Sequenz am Ende einer jeden Zeile. Deshalb ist es meistens notwendig, einige Umformungen durchzuführen, bevor Unix-Textdateien gedruckt werden können.

Zu diesem Zweck können Sie zwei Drucker für denselben Druckerport definieren: einen, der direkt über den Port druckt, und einen, der über den Portnamen mit dem an den Namen angefügten Zusatz `_TEXT` druckt. Die über den zweiten Port gedruckten Dateien werden so umgewandelt, dass der Drucker die Carriage Return/Linefeed-Sequenzen erhält, die er benötigt.

Sie könnten z. B. einen Drucker mit dem Namen `hp5l` definieren, der über den Port `PS-142634-P1` druckt, sowie einen Drucker mit dem Namen `hp5lt`, der über den Port `PS-142634-P1_TEXT` druckt. Ihre Grafikdateien könnten dann auf dem Drucker `hp5l` gedruckt werden, während reine Textdateien auf dem Drucker `hp5lt` gedruckt würden.

## Von BSD-Unix-Versionen drucken

Für Varianten des Betriebssystems Unix, die aus BSD-Versionen stammen oder mit diesen zusammenhängen, z. B. SunOS 4.x, Linux, BSD/OS, FreeBSD oder NetBSD, können Sie das folgende Verfahren verwenden, um Ihren Benutzern das Drucken mit einem Drucker zu ermöglichen, der an Ihren D-LINK-Netzwerk-Druckserver angeschlossen ist:

1. Melden Sie sich als Superuser (root) an.
2. Geben Sie einen Eintrag für den Printserver in die Datei /etc/hosts des Hosts ein und vergeben Sie einen Hostnamen für die IP-Adresse des Druckers. Eine Zeile in /etc/hosts besteht aus einer IP-Adresse und einem oder mehreren Aliasen für den Host. Beispiel:

```
202. 39. 74. 40      ps-142634  ps-142634.dlink.com.tw
```

Wenn Sie das Domännennamen-Dienstprotokoll DNS verwenden, können Sie in Ihre DNS-Datenbank einen Adressdatensatz für den Druckserver eintragen.

3. Erstellen Sie ein Spool-Verzeichnis für den Drucker:
  - ◇ Wenn Sie ein SunOS-System verwenden, erstellen Sie das Verzeichnis als Unterverzeichnis von /var/spool und geben Sie ihm den Namen des Druckers (z. B. /var/spool/hp5l).
  - ◇ Wenn Sie ein Linux-System verwenden, erstellen Sie das Verzeichnis als Unterverzeichnis von /user/spool/lp.
  - ◇ Wenn Sie ein BSD/OS-, FreeBSD- oder NetBSD-System verwenden, erstellen Sie das Verzeichnis als Unterverzeichnis von /var/spool.

4. Ändern Sie den Eigentümer und die Berechtigungen des Verzeichnisses so, dass die Gruppe daemon der Eigentümer ist und Schreibberechtigung hat. Verwenden Sie dafür die folgenden Befehle:

```
chown bin.daemon /var/spool/hp51
```

```
chmod 775 /var/spool/hp51
```

5. Geben Sie einen Eintrag für den Drucker in /etc/printcap ein. Dieser Eintrag sollte etwa so aussehen:

```
hp51:\
:lp=:sd=/var/spool/hp51 :mx#0:\
:rm=ps-142634:rp=ps-142634-p1:
```

Die Bedeutung eines jeden dieser Einträge wird weiter unten beschrieben. Der Verzeichnispfad im Spool-Verzeichniseintrag sd sollte dem Verzeichnisnamen entsprechen, den Sie zuvor vergeben haben. Wenn Ihr Eintrag mehr als eine Zeile umfasst, können Sie das "newline"-Zeichen mit einem Backslash (umgekehrten Schrägstrich) umgehen.

6. Geben Sie den Befehl

```
lpc start hp51
```

ein, um einen Spool Daemon für den Drucker zu starten. Der Drucker kann nun verwendet werden.

7. Sie können nach Bedarf für einen zweiten Drucker einen weiteren printcap Eintrag hinzufügen (und einen weiteren Befehl lpc start ausgeben) und Anschluss Port\_TEXT verwenden. Dieser zweite Druckername kann dann für das Drucken

von Textdateien verwendet werden.

Einträge in `/etc/printcap` beginnen mit einem Namen für den Drucker oder einer Liste mit Namen, durch `|` (ein senkrechter Strich) voneinander getrennt. Die oben verwendeten Einträge sind:

- ◆ **lp=** Der lp Eintrag wird zur Angabe eines lokalen Druckers verwendet. Da es sich bei dem Drucker um einen remote Drucker handelt, sollte dieser Eintrag leer bleiben.
- ◆ **sd=dir** Der Speicherort des lokalen spool-Verzeichnisses des Druckers.
- ◆ **mx#blocks** Das Limit für Druckauftragsdateien im lokalen spool-Verzeichnis; 0 bedeutet kein Limit.
- ◆ **rm=address** Der Host, wo sich der Remote-Drucker befindet, in diesem Fall der D-Link-Druckserver.
- ◆ **rp=printer** Der Name des Druckers auf dem Remote-Host. Für den D-Link-Druckserver sollte der Portname verwendet werden. Hinweis: dieser Eintrag berücksichtigt Groß- und Kleinschreibung.

## Vom SCO Unix System V/386 drucken

Gehen Sie wie folgt vor, um das Drucken von einem SCO Unix System V/386 Host auf einem Drucker zu ermöglichen, der an Ihren Druckserver im D-LINK-Netzwerk angeschlossen ist:

1. Melden Sie sich als Superuser (root) an.
2. Geben Sie einen Eintrag für den Printserver in die Datei /etc/hosts des Hosts ein und vergeben Sie einen Hostnamen für die IP-Adresse des Druckservers. Eine Zeile in /etc/hosts besteht aus einer IP-Adresse und einem oder mehreren Aliassen für den Host. Beispiel:

```
202.39.74.40      ps-142634  ps-142634.dlink.com.tw
```

Wenn Sie das Domännennamen-Dienstprotokoll DNS verwenden, können Sie in Ihre DNS-Datenbank einen Adressendatensatz für den Druckserver eintragen.

3. Wechseln Sie zum Verzeichnis /dev und geben Sie folgenden Befehl ein  
`mkdev rlp`
4. Das Skript fordert Sie zur folgenden Angabe auf:  
`Do you want to install or delete remote printing (i/d/q)? (Möchten Sie remotes Drucken installieren oder löschen (i/d/q)?)`  
Geben Sie i ein und drücken Sie auf die Eingabetaste, um fortzufahren.
5. Das Skript fordert Sie zur folgenden Angabe auf:  
`Do you want to change the remote printer description file /etc/printcap (y/n)? (Möchten Sie die Remote-Druckerbeschreibungsdreieuei ändern (j/n)?)`  
Geben Sie y ein und drücken Sie auf die Eingabetaste, um fortzufahren.
6. Das Skript fordert Sie dann zur folgenden Angabe auf:

## Drucken über Unix/Linux

**Please enter the printer name (q to quit): (Geben Sie den Namen des Druckers an (q (quit/beenden))**

Geben Sie ein Alias für den Drucker auf dem lokalen Rechner ein und drücken Sie die Eingabetaste. Dieser Name sollte der gleiche wie der des Zielports sein.

7. Geben Sie r (remote Drucker) auf die folgende Frage ein :

**Is printer a remote printer or a local printer (r/l)? (Handelt es sich bei dem Drucker um einen fernen (remote) oder einen lokalen Drucker (r/l)?)**

8. Erfolgt folgende Aufforderung:

**Please enter the name of the remote host that printer is attached to: (Geben Sie bitte den Namen des Remote-Host ein, mit dem der Drucker verbunden ist)**

geben Sie die Adresse des D-Link-Druckservers ein. Sie können den Namen verwenden, den Sie /etc/host hinzugefügt haben.

9. Bestätigen Sie die Korrektheit Ihrer Eingaben bei der folgenden Frage.

**Is this correct? (Ist dies korrekt?) (y/n) (Ja/Nein)**

10. Folgende Frage erscheint:

**Would you like this to be the system default printer? (Möchten Sie diesen Drucker als systemweiten Standarddrucker verwenden?) (y/n) (Ja/Nein)**

11. Wenn Sie den Vorgang, Remote-Drucker hinzuzufügen, abgeschlossen haben, geben Sie q für den Druckernamen ein.

12. Geben Sie y (=Ja) auf die folgende Frage ein

**Do you want to start remote daemon now (y/n)? (Möchten Sie remote daemon jetzt starten (j/n)?)**

Wenn das remote Drucken eingerichtet ist, können Sie den lp Befehl verwenden, um

## Drucken über Unix/Linux

Druckaufträge an den neuen Drucker zu senden. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer entsprechenden SCO Unix Dokumentation.

## Von Solaris drucken

Gehen Sie wie folgt vor, um von einem Sun Solaris Arbeitsplatzrechner zu drucken:

1. Melden Sie sich als Superuser (root) an.
2. Geben Sie einen Eintrag für den Printserver in die Datei /etc/hosts des Hosts ein und vergeben Sie einen Hostnamen für die IP-Adresse des Druckservers. Eine Zeile in /etc/hosts besteht aus einer IP-Adresse und einem oder mehreren Aliasen für den Host. Beispiel:

```
202.39.74.40      ps-142634  ps-142634.dlink.com.tw
```

Wenn Sie das Domännennamen-Dienstprotokoll DNS verwenden, können Sie in Ihre DNS-Datenbank einen Adressendatensatz für den Druckserver eintragen.

3. Starten Sie admintool in OpenWindows.
4. Klicken Sie auf das Symbol für den Druckermanager.
5. Wählen Sie „Add Print“ (Druck hinzufügen) vom Menü „Edit“ (Bearbeiten) und dann „Add Access to Remote Printer...“ (Zugriff auf Remote-Drucker hinzufügen...)
6. Geben Sie Folgendes ein:
  - ◇ **Printer Name** - (Druckername) In dieses Feld sollte der Name des Druckerports eingegeben werden, den Sie verwenden möchten. Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
  - ◇ **Printer Server** - (Druckerserver) Dieses Feld sollte die IP-Adresse des Druckservers oder den Aliasnamen enthalten, den Sie in Schritt 2 hinzugefügt haben.
  - ◇ **Printer Server OS** - (Druckerserver BS) Hier ist BSD zu wählen.
7. Bestätigen Sie Ihre Eingaben.
8. Nach Bedarf können Sie einen anderen Drucker zum Drucken von Textdateien

hinzufügen, wobei Sie `_TEXT` an den Portnamen anhängen müssen. Sobald Sie den neuen Drucker hinzugefügt haben, können Sie den `lp` Befehl verwenden, um Druckaufträge an den neuen Drucker zu senden. Nähere Angaben finden Sie in Ihrer Solaris-Dokumentation.

## Von Red Hat Linux drucken

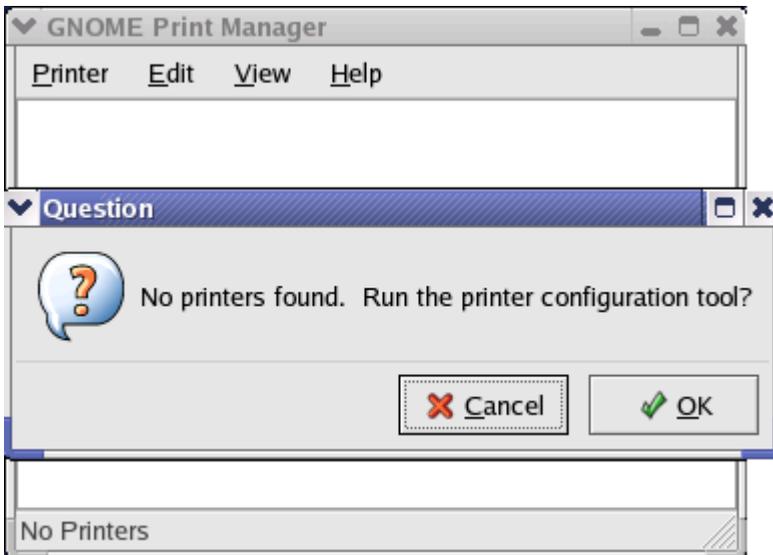
### Einen Drucker hinzufügen



1. Klicken Sie auf das Druckersymbol im unteren Bereich des Desktop.



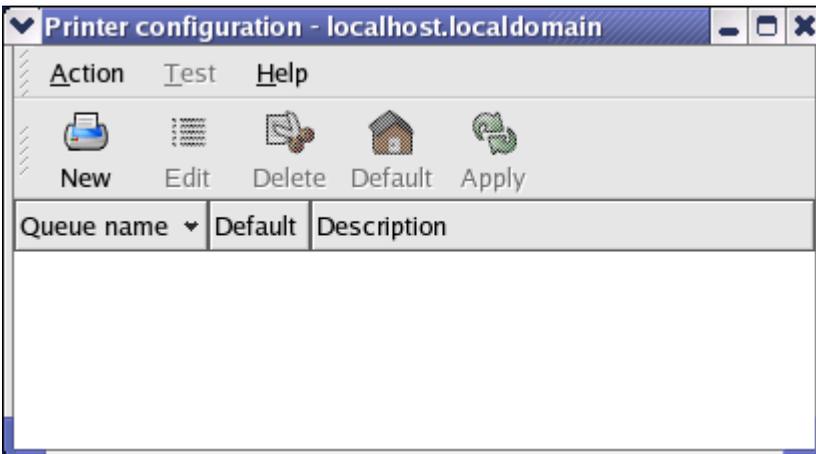
2. Da bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Drucker eingerichtet ist, werden Sie aufgefordert, das Druckerkonfigurations-Tool auszuführen.



3. Klicken Sie im Popup-Dialogfeld auf OK, um das Tool-Hauptmenü zu öffnen. Um das Druckerkonfigurations-Tool verwenden zu können, benötigen Sie root privileges (Hauptbenutzerrechte). Sie können auch den Befehl “redhat-config-printer” eingeben, um die Anwendung zu starten.

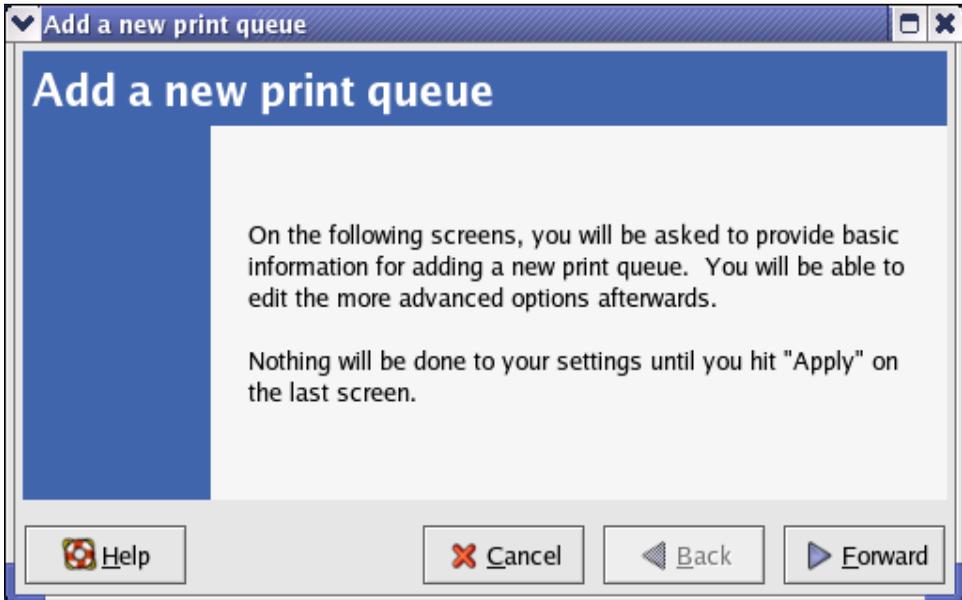


4. Klicken Sie im Menü des Druckerkonfigurations-Tool auf **New** (Neu).

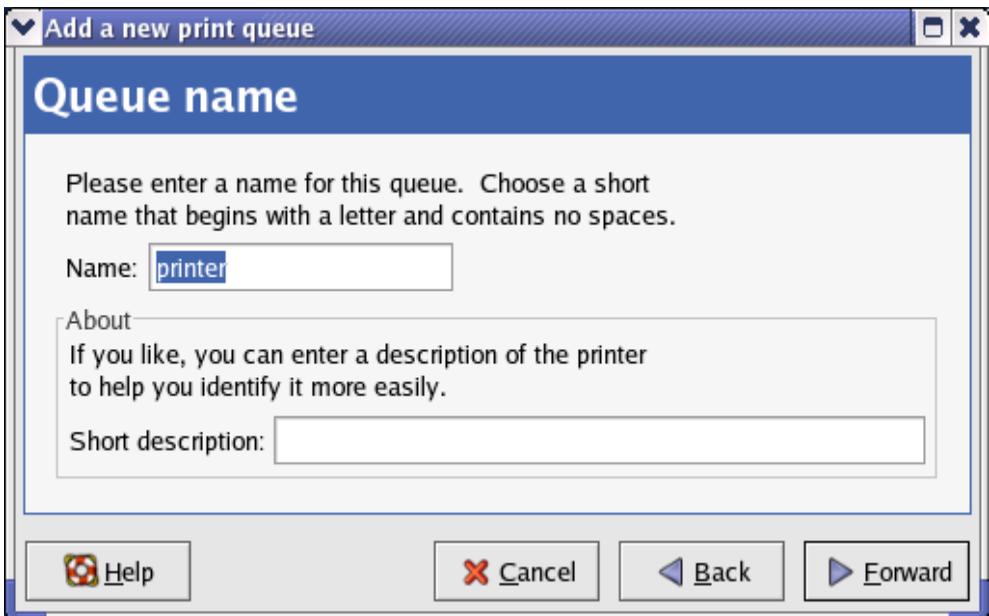


## Das Druckerkonfigurations-Tool-Menü

5. Das Menü zum Hinzufügen einer neuen Druckerwarteschlange wird angezeigt. Klicken Sie auf „Forward“ (Weiter), um fortzufahren.



6. Geben Sie im Textfeld „Name“ einen eindeutigen Namen für den Drucker ein. Er darf keine Leerzeichen enthalten und muss mit einem Buchstaben beginnen. Der Name des Druckers darf Buchstaben, Zahlen, Striche (-) und Unterstriche (\_) enthalten. Nach Bedarf können Sie auch eine kurze Beschreibung des Druckers eingeben. Sie kann Leerzeichen enthalten. Klicken Sie dann auf „Forward“ (Weiter), um das Fenster „Queue type“ (Queue-Typ) anzuzeigen.



**Add a new print queue**

### Queue name

Please enter a name for this queue. Choose a short name that begins with a letter and contains no spaces.

Name:

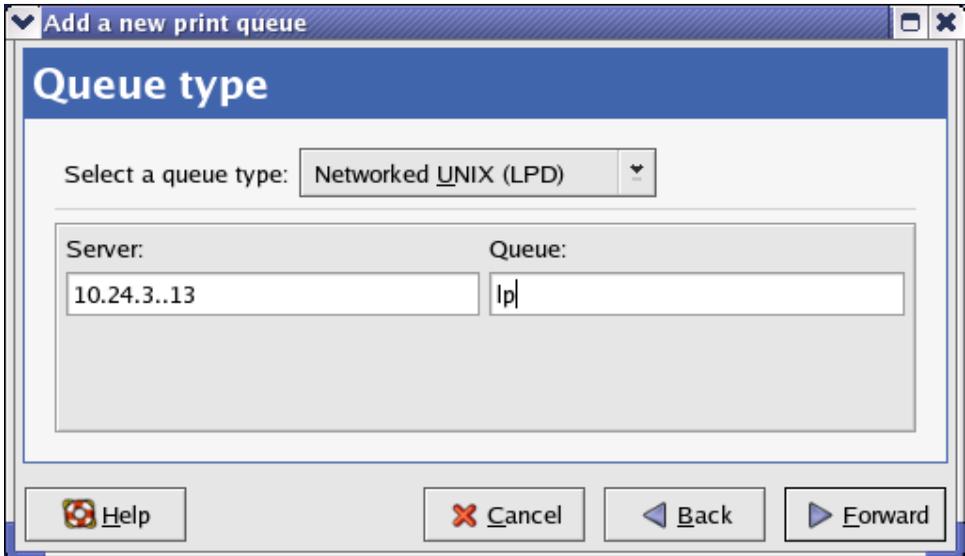
About

If you like, you can enter a description of the printer to help you identify it more easily.

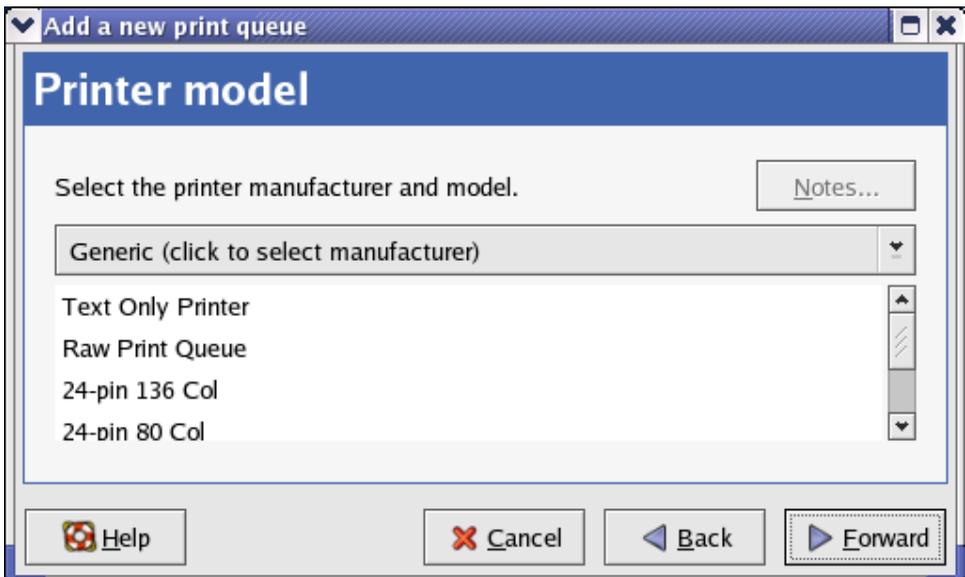
Short description:

 **H**elp       **C**ancel       **B**ack       **F**orward

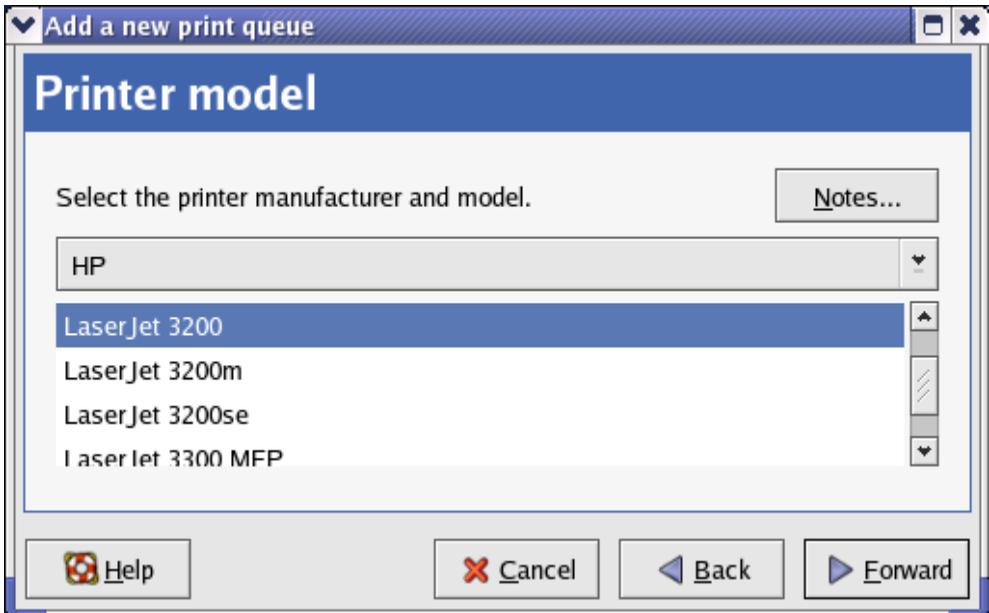
7. Wählen Sie „Networked UNIX (LPD)“ (Vernetztes UNIX (LPD)) in der Dropdown-Liste zur Wahl eines Queue-Typs. Geben Sie die IP-Adresse des Druckerservers im Feld „Server“ ein, an den der Drucker angeschlossen ist, und geben Sie den Portnamen im Feld „Queue“ ein. Klicken Sie auf „Forward“ (Weiter), um den Druckertyp zu wählen.



8. Wählen Sie das Modell des Druckers.

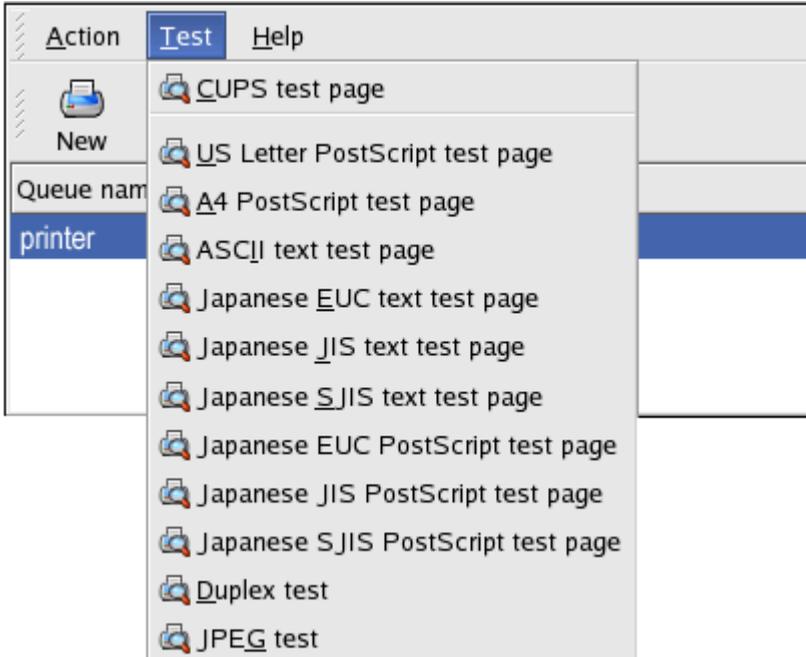


Wurde ein Drucker automatisch erkannt, wählen Sie das Modell von der Liste. Sie können den Namen des Druckerherstellers manuell vom Dropdown-Menü „Generic“ (Standard) (klicken Sie auf den Hersteller) und das Druckermodell dann von der Unterliste wählen. Klicken Sie auf „Forward“ (Weiter), um fortzufahren.



9. Als letzten Schritt müssen Sie Ihre Druckerkonfiguration bestätigen. Klicken Sie auf „Apply“ (Übernehmen), um sie zu bestätigen, oder auf „Back“ (Zurück), um die Konfiguration zu ändern.

10. Drucken Sie eine Testseite aus, um sich zu vergewissern, dass der Drucker ordnungsgemäß funktioniert. Wählen Sie zu diesem Zweck den Drucker von der Druckerliste und die entsprechende Testseite vom Testmenü.



## Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9)

### einrichten

**HINWEIS: Das Drucken in Mac OS wird nur von Postscript-Druckern unterstützt**

Mit Mac OS X Tiger (10.4) können Sie Apple Talk, Bonjour, Internet Printing Protocol (IPP), Line Printer Daemon (LPD) und HP Jet Direct-Socket Printing über den Druckserver verwenden.



Klicken Sie auf dieses Symbol  in Ihrem Dock (MAC-Taskleiste), um das Fenster mit den Systemeinstellungen (siehe unten) zu öffnen.

## Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten



Klicken Sie auf das Netzwerksymbol, um das Menü unten anzuzeigen.

Wählen Sie die Registerkarte „Apple Talk“ im Netzwerkmenü. Markieren Sie das Kästchen „Make Apple Talk Active“ (Apple Talk aktivieren). Klicken Sie auf „Apply Now“ (Jetzt aktivieren) und schließen Sie das Menü. Apple Talk ist nun auf Ihrem System aktiviert. Sie können jetzt einen Drucker hinzufügen.



## Einen Drucker hinzufügen

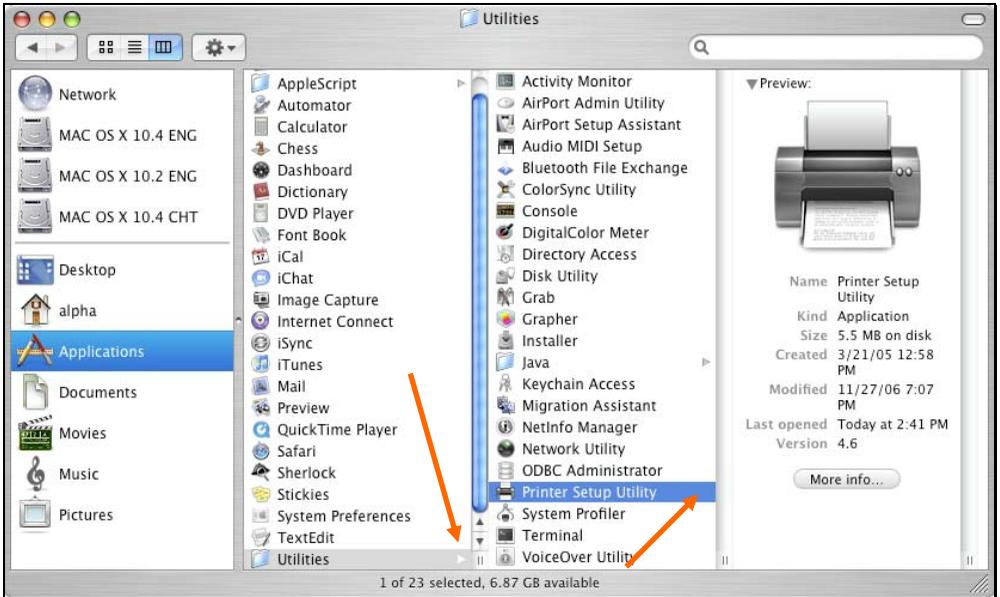
Verwenden Sie das Menü „Go“ (Gehe zu) auf der oberen Symbolleiste und öffnen Sie den Ordner „Utilities“ (Dienstprogramme).

## Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten

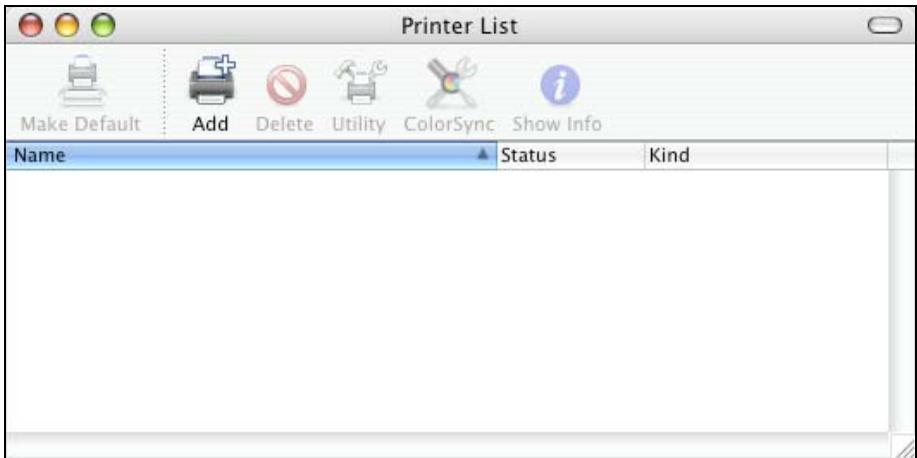


Wählen Sie  **Printer Setup Utility** , das Dienstprogramm zum Einrichten von Druckern, in diesem Ordner, um die Druckerliste anzuzeigen.

## Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten



Klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen), um das Druckersuchenfenster zu öffnen.



Mac OS X Tiger (10.4) unterstützt die folgenden fünf Druckprotokolle:

1. AppleTalk

## Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten

2. Bonjour
3. Internet Printing Protocol (IPP)
4. Line Printer Daemon (LPD)
5. HP Jet Direct – Socket

Um einen IPD (Internet Printing Protocol), LPD (Line Printer Daemon) oder HP Jet Direct – Socket fähigen Drucker hinzuzufügen, klicken Sie auf



**IP Printer** und folgen Sie den Anweisungen zum Hinzufügen eines IP-Druckers unter „Einen IP-Drucker hinzufügen“.

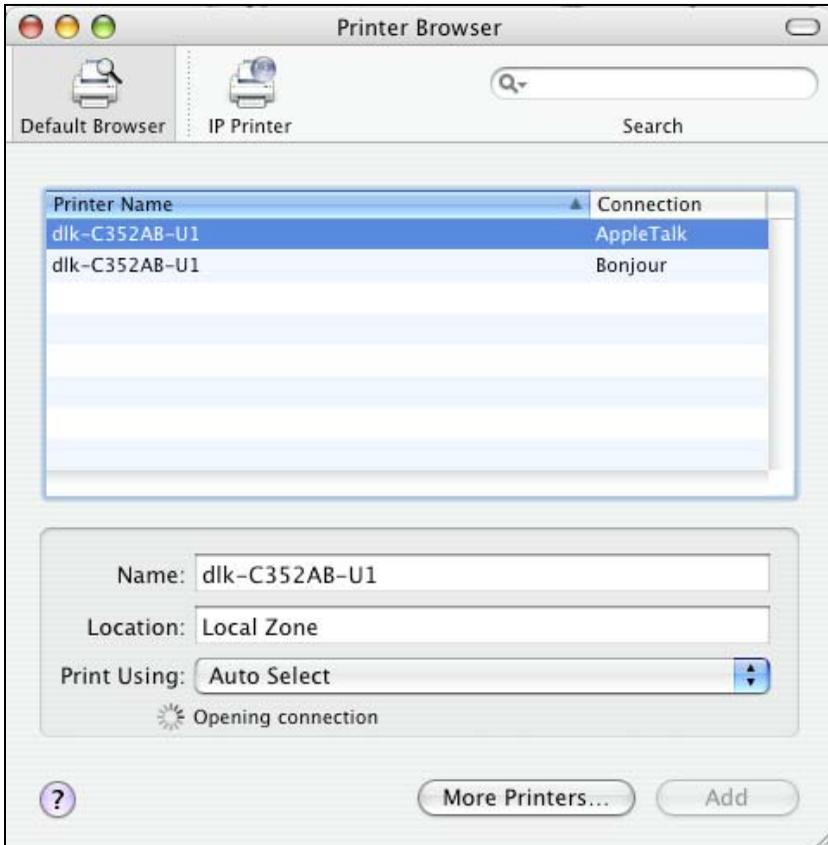
## AppleTalk-fähige oder Bonjour-fähige Drucker

Um einen AppleTalk- oder Bonjour-fähigen Drucker hinzuzufügen, klicken Sie auf



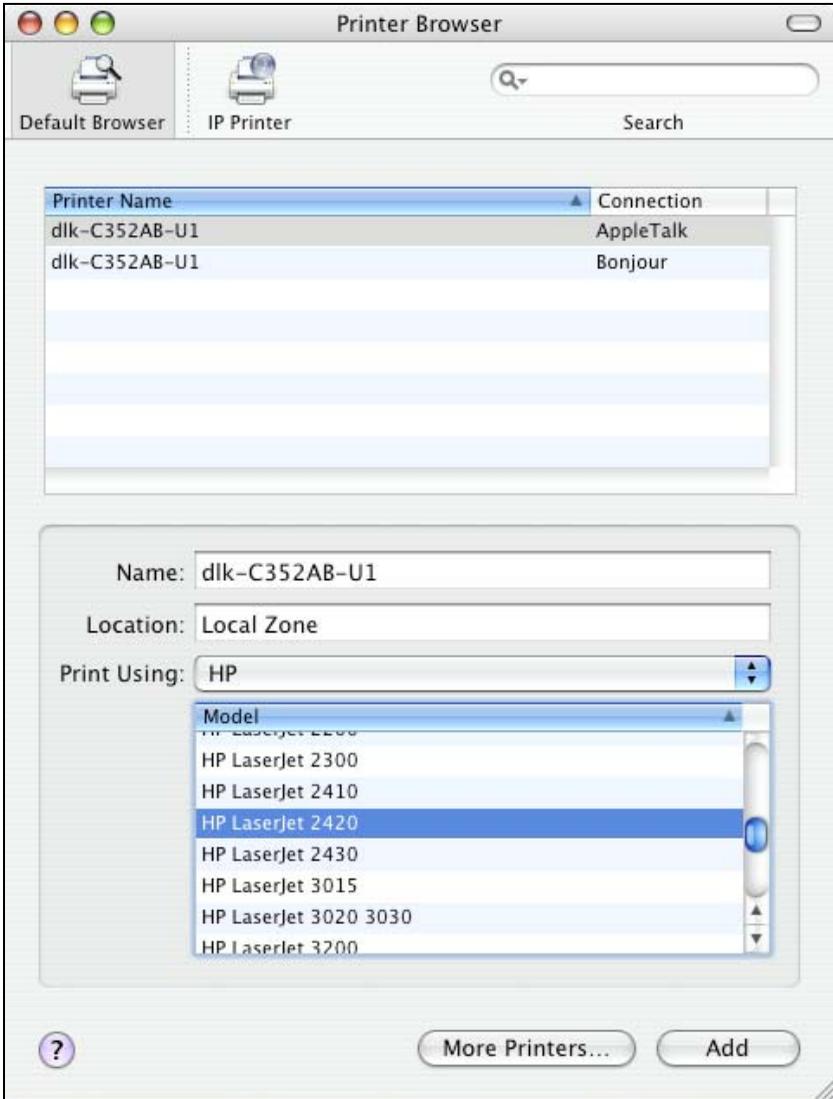
**Default Browser** (Standarddrucker) im Druckersuchmenü.

## Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten



Wählen Sie das Druckermodell von der Druckernamenliste sowie den Verbindungstyp (Connection type) im Druckersuchmenü. Der gewählte Druckername sollte der gleiche sein wie der im Webmanager des Druckerservers. In dem Beispiel hier ist der Druckername dlk-C352AB-U1. Standardmäßig verwendet der Printer Browser (Druckersuchfunktion) „Auto Select for Print Using“ (Automatische Auswahlfunktion). Eine manuelle Auswahl ist nach Marke und Modell vom Dropdown-Menü „Print Using“ (Drucken mit) ebenfalls möglich. Klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen), um das Druckersuchfenster zu schließen und die neuen Einstellungen zu implementieren.

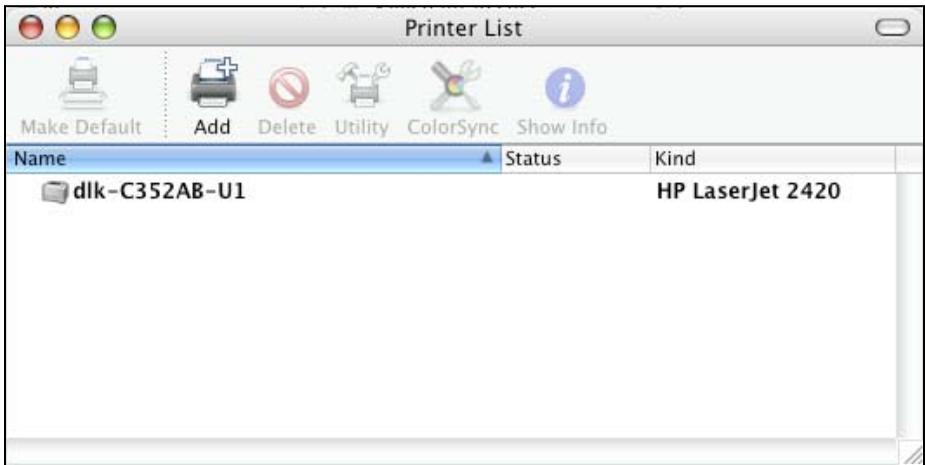
## Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten



Der gerade hinzugefügte Drucker wird im Druckerlistenmenü angezeigt. Je nach den Netzwerkbedingungen kann das einige Sekunden dauern. Sobald er dort erscheint, kann er verwendet werden. Beenden Sie das

Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten

Druckereinstellungsprogramm. Sie können nun mit dem Drucken beginnen.



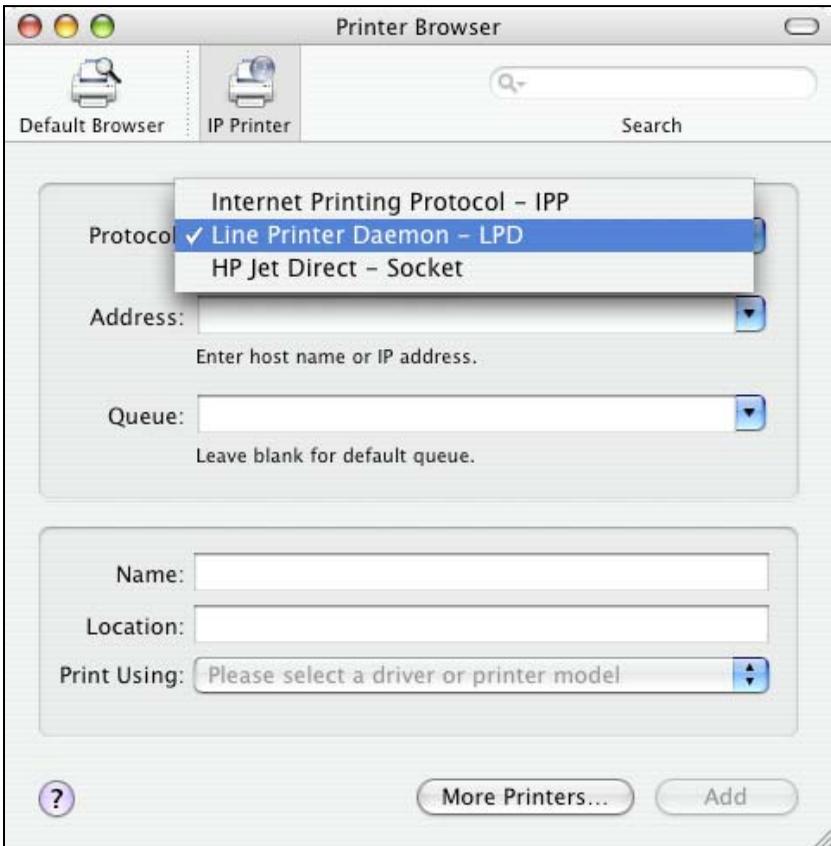
## Einen IP-Drucker hinzufügen

Um einen IPD (Internet Printing Protocol), LPD (Line Printer Daemon) oder HP Jet Direct – Socket fähigen Drucker hinzuzufügen, klicken Sie im Druckersuchfenster



(Printer Browser) auf **IP Printer**.

Wählen Sie ein Druckprotokoll von dem entsprechenden Dropdown-Menü.



## Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. Der Name erscheint im Namenfeld, sobald der Drucker gefunden ist. Der Drucker-Browser zeigt an, dass die Adresse verifiziert wird. Sobald der Drucker erkannt ist, erscheint die Meldung „Valid and complete address“ (Gültige und vollständige Adresse) im Adressenfeld.

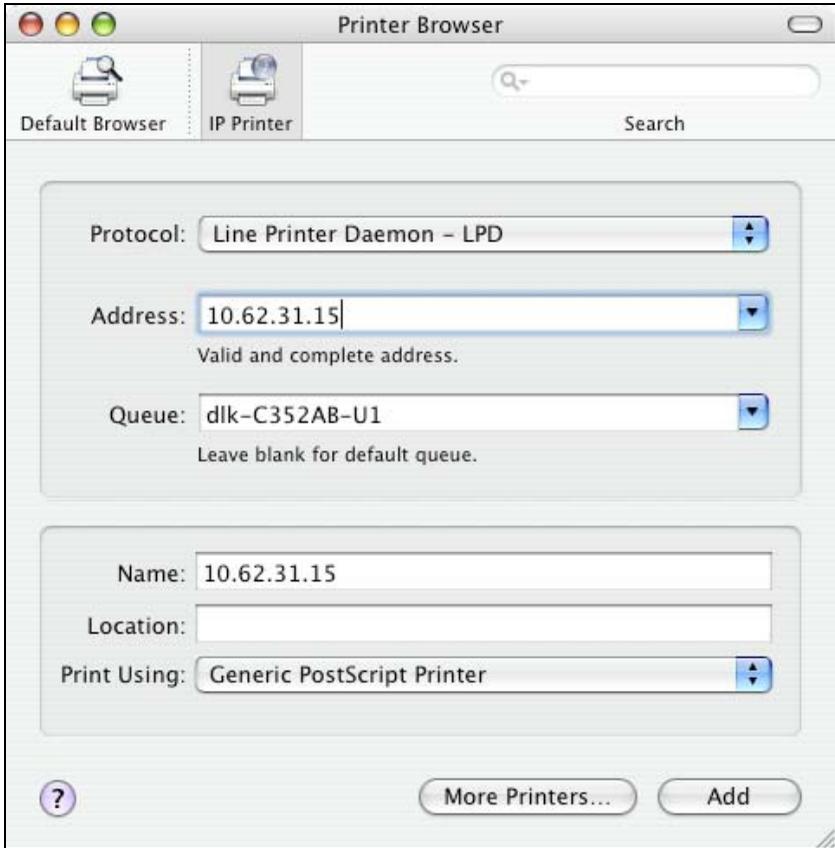
Das Druckerdienstprogramm ist in der Lage, den Drucker zu erkennen und kann den korrekten Druckertreiber automatisch im Feld „Print Using“ (Drucken mit) auswählen. Ist das Modell nicht aufgelistet, können Sie den Druckerhersteller vom Dropdown-Menü „Print Using“ (Drucken mit) und das Druckermodell von der Liste auswählen – oder Sie wählen die Option „Generic PostScript Printer“ vom Dropdown-Menü „Print Using“. Klicken Sie dann zur Übernahme der Einstellung auf „Add“ (Hinzufügen).

Die Setup-Verfahren für diese drei Druckprotokolle (Internet Printing Protocol (IPP), Line Printer Daemon (LPD) und HP Jet Direct – Socket) sind im Wesentlichen gleich. In diesem Handbuch sind im Folgenden entsprechende Beispielabbildungen aufgeführt.

## Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten

### So richten Sie das LPD-Druckverfahren ein:

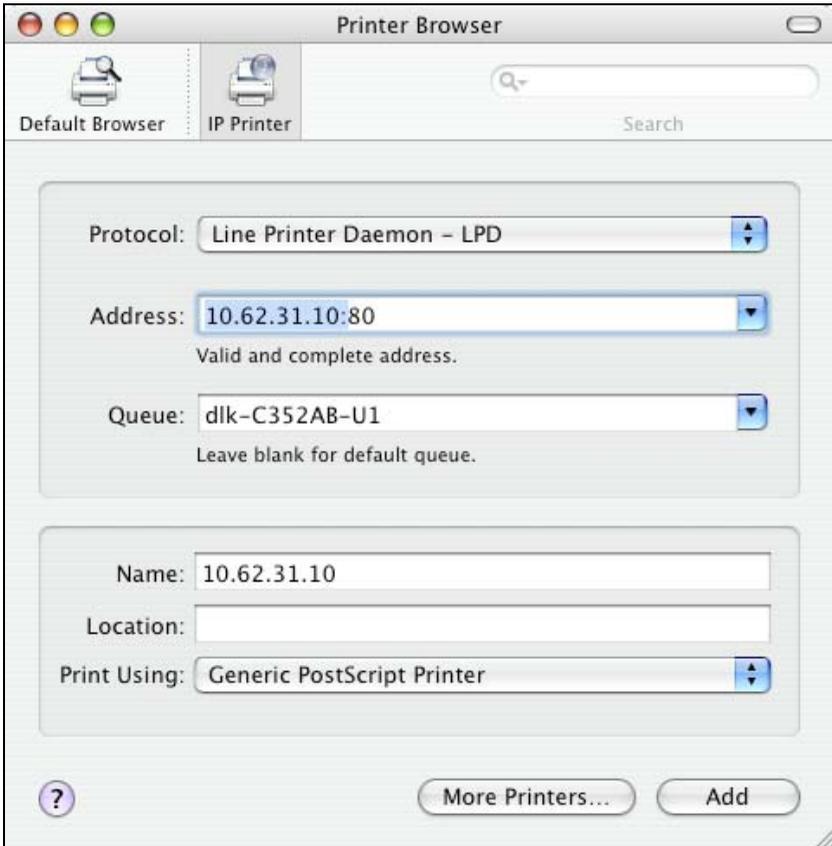
1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckservers, an den der Drucker angeschlossen ist, im Adressenfeld ein.
2. Geben Sie den Portnamen im Feld „Queue“ ein.



Klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen), sobald Sie die Wahl des Druckermodells im Dropdown-Menü „Print Using“ (Drucken mit) getroffen haben.

### So richten Sie das IPP-Druckverfahren ein:

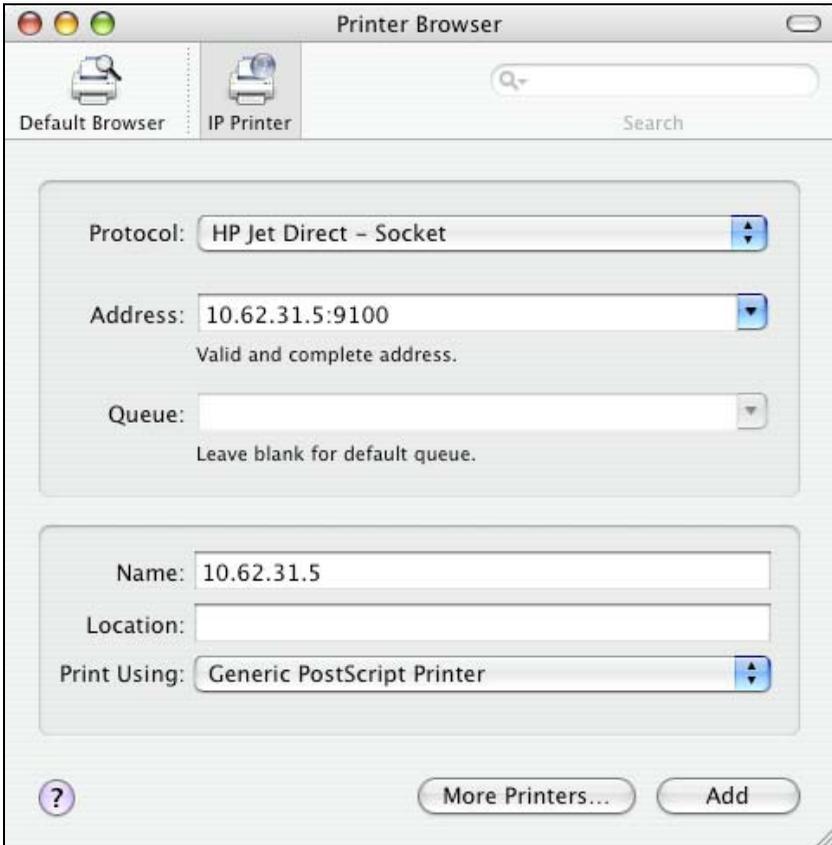
1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckservers, an den der Drucker angeschlossen ist, im Adressenfeld ein. Geben Sie dann „: 80“ oder „: second port“ ein, wenn der zweite Port des Druckserver aktiviert ist.
2. Geben Sie den Portnamen im Feld „Queue“ ein.



Klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen), sobald Sie die Wahl des Druckermodells im Dropdown-Menü „Print Using“ (Drucken mit) getroffen haben.

### So richten Sie das Socket-Druckverfahren ein:

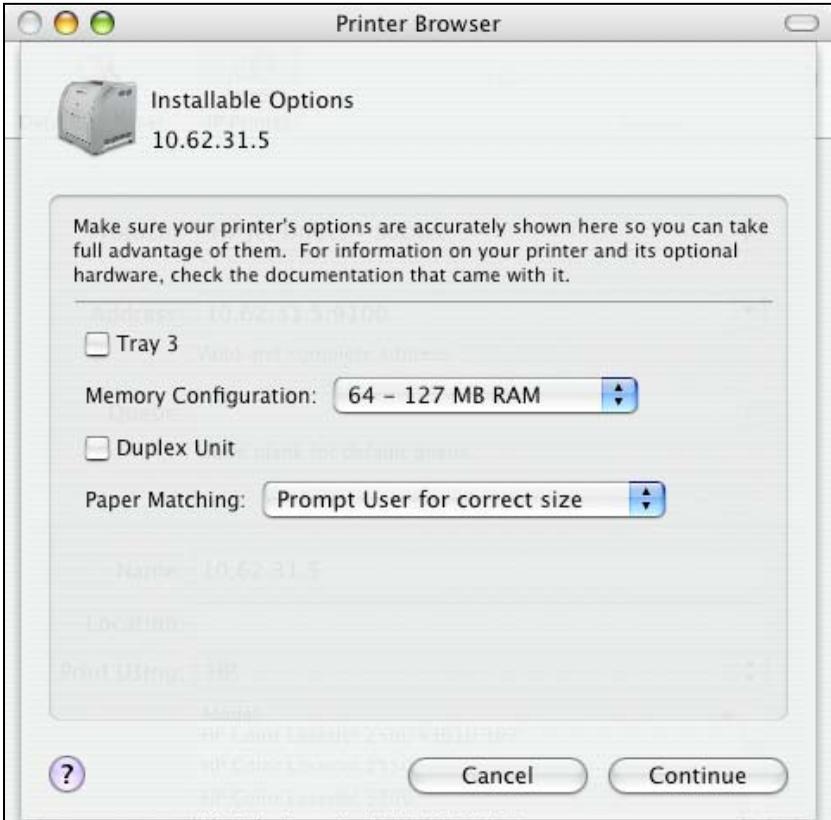
1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckservers, an den der Drucker angeschlossen ist, im Adressenfeld ein. Geben Sie dann „: 9100“ für den USB-Port ein.
2. Das Feld „Queue“ bleibt leer.



Klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen), sobald Sie die Wahl des Druckermodells im Dropdown-Menü „Print Using“ (Drucken mit) getroffen haben.

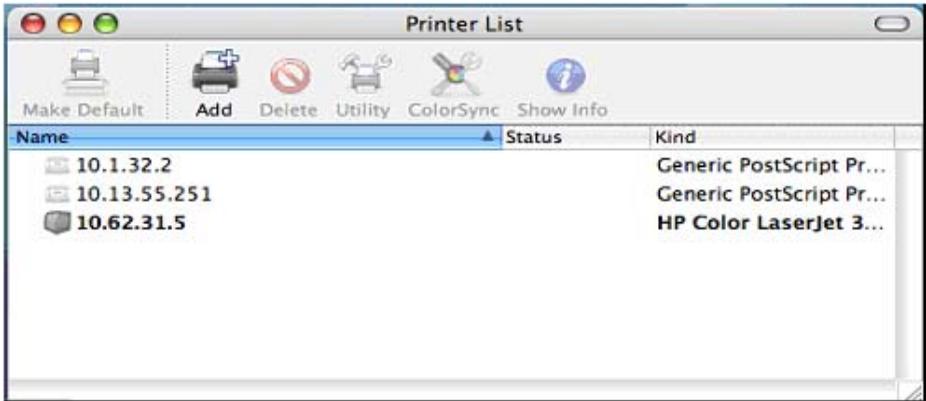
## Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten

Wenn das Popup-Fenster „Installable Options“ (Installierbare Optionen) erscheint, klicken Sie auf „Continue“ (Weiter).



Der gerade hinzugefügte Drucker wird im Druckerlistenmenü angezeigt. Je nach den Netzwerkbedingungen kann das einige Sekunden dauern. Sobald er dort erscheint, kann er verwendet werden. Beenden Sie das Druckereinstellungsprogramm. Sie können nun mit dem Drucken beginnen.

## Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.9) einrichten



## AppleTalk-Druck in Mac OS 9 einrichten

**HINWEIS:** Das Drucken in Mac OS wird nur von Postscript-Druckern unterstützt

Das AppleTalk-Netzwerkprotokoll kommt bei Computern zum Einsatz, auf denen das MacOS-Betriebssystem verwendet wird. Es kann für Netzwerkkommunikationen über Standard-Ethernet oder Fast Ethernet mit dem EtherTalk-Transportprotokoll verwendet werden oder über ein proprietäres LocalTalk-Transportprotokoll von niedriger Geschwindigkeit, der speziellen Implementierung der Bitübertragungsschicht für die AppleTalk-Protokollfamilie.

Zum Drucken im Netz auf PostScript-Drucker kann ein MFP-Server verwendet werden. Sie können von jedem MacOS-Computer drucken, der an Ihr Ethernet-Netz angeschlossen ist, entweder direkt mit einer EtherTalk-Verbindung oder indirekt über einen LocalTalk-to-EtherTalk-Router.

**HINWEIS:** Der Chooser-Name des an einen der Druckerserver-Ports angeschlossenen Druckers ist der gleiche wie sein Portname (Anschlussname). Wenn Sie das AppleTalk-Druckverfahren nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass jeder Portname unter allen Netzwerkdruckern in Ihrer AppleTalk-Zone eindeutig ist. Bei den in diesem Handbuch angegebenen Portnamen handelt es sich lediglich um Beispiele.

So richten Sie den MFP-Server ein, damit er für das Drucken mit AppleTalk verwendet werden kann:

- Stellen Sie sicher, dass das AppleTalk-Protokoll auf Ihrem Macintosh aktiviert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des PCs mit der des Druckerservers im

gleichen Segment übereinstimmt, damit die zwei Geräte kommunizieren können.

■ Starten Sie den Browser und rufen Sie das Druckserver-Webkonfigurationsprogramm auf. Wählen Sie dort die Registerkarte „ADVANCED“ (Erweitert), klicken Sie auf die Schaltfläche „Advanced LAN“ (Erweitertes LAN) und gehen Sie mithilfe der Bildlaufleiste an das Ende des AppleTalk-Protokollteils.

■ Ist Ihr AppleTalk-Netz in AppleTalk-Zonen unterteilt, müssen Sie angeben, in welcher Zone der Druckserver sein soll. Er sollte in der gleichen Zone sein, die die Mehrzahl der Benutzer verwenden. Ist Ihr Netz nicht in Zonen aufgeteilt, sollte im Feld „AppleTalk Zone“ ein Sternchen (\*) angezeigt sein.

Für jeden Druckerport, der für das AppleTalk-Drucken verwendet wird, müssen Sie möglicherweise die AppleTalk-Porteinstellungen im Fenster **Advanced LAN** (Erweitertes LAN) ändern, wie weiter unten angezeigt.

## Setting up AppleTalk Printing in Mac OS 9

Product: DPR-1020 Firmware Version: 1.00

**D-Link**

DPR-1020 // Setup **Advanced** Maintenance Status Help

Advanced LAN  
User Access  
E-Mail Notification  
SNMP  
Printer On line  
Reboot

**NETWORK SETTING**

Please do not change any of the following settings unless instructed to do so by your network administrator.

**TCP/IP**

DNS Server Address : 1. 0.0.0.0  
2. 0.0.0.0

UPnP :  Enable  Disable

Mac Bonjour/Rendezvous :  Enable  Disable

Second HTTP Port :  Enable  Disable  
Port Number : 0  
(For Remote Web Configuration and IPP Printing)

**MICROSOFT NETWORK**

Workgroup : WORKGROUP

**APPLETALK**

AppleTalk Zone : \*

USB : Chooser Name : dlk-812AFA-U1  
Printer Type : LaserWriter  
PostScript Level : Level 2  
Font Group : Standard 35

Apply Settings Cancel

**PRINT SERVER**

**Helpful Hints..**

**TCP/IP:**  
If you are using e-mail printing or e-mail notification, you will need to setup the DNS Server Address. Only if your network has a DNS Server setup should you enter the address into the DNS Server Address box, otherwise leave it as 0.0.0.0.

UPnP allows your print server to be discoverable on the network.

Mac Bonjour/Rendezvous allows your print server to be discoverable on an Apple Mac network.

### AppleTalk

Geben Sie den Namen der AppleTalk Zone oder einfach "\*" ein, wenn Ihr AppleTalk-Netz nicht in Zonen aufgeteilt ist.

Chooser Name: (Auswahlname) - Zeigt den Portnamen des Druckers an.

Printer Type: (Druckertyp) -Geben Sie den Druckertyp in diesem Feld ein.

PostScript Level: (PostScript-Ebene) - Wählen Sie die PostScript-Ebene von der Dropdown-Liste (Level 1 oder Level 2).

Font Group: (Schriftartengruppe) - Wählen Sie eine von der Dropdown-Liste.

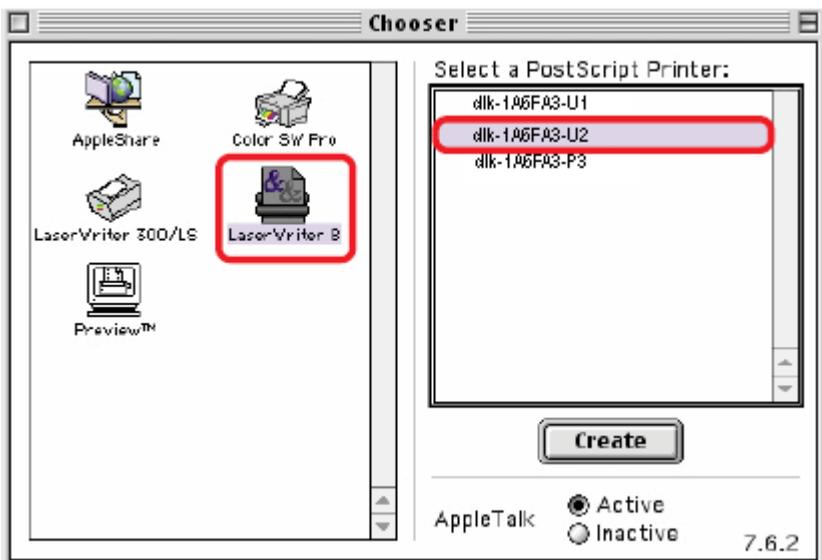
## Setting up AppleTalk Printing in Mac OS 9

Die genaue Vorgehensweise zur Wahl eines an einen MFP-Server angeschlossenen PostScript-Druckers kann unterschiedlich sein, je nachdem welche Druckertreiberversion Sie verwenden. Bei der im Folgenden beschriebenen Vorgehensweise wird angenommen, dass es sich um einen LaserWriter 8 handelt.

Um einen an den MFP-Server angeschlossenen Drucker als den standardmäßigen Drucker Ihres MacOS-Arbeitsplatzrechners zu wählen, öffnen Sie den Chooser im Apple-Menü. Wählen Sie das LaserWriter 8 Symbol auf der linken Seite. Vergewissern Sie sich, dass AppleTalk auf Aktiv gesetzt ist.

Eine Liste aller vernetzten PostScript-Drucker wird angezeigt. Siehe Abbildung unten.

Doppelklicken Sie auf den Namen des Druckerports, den Sie verwenden möchten. Bei den aufgelisteten Druckerports handelt es sich lediglich um Beispiele.



## Setting up AppleTalk Printing in Mac OS 9

Wenn Sie den Drucker vorher noch nicht als Standarddrucker eingerichtet haben, werden Sie nun zur Angabe einer PostScript Printer Description-Datei aufgefordert. Klicken Sie auf „**Select PPD**“ (PPD wählen).



Wählen Sie die passende PPD-Datei für Ihren Drucker.

Klicken Sie auf Open (Öffnen). (Ist Ihr Drucker nicht aufgelistet, klicken Sie auf „Generic“ (Standard), um eine allgemeine Druckerbeschreibung zu verwenden.)

Wenn Sie diese Einstellung auch in Zukunft nutzen möchten, verwenden Sie die Schaltfläche „Setup“ im Chooser-Fenster.

Der ausgewählte Drucker wird dann zum Standarddrucker Ihres Computers. Möglicherweise müssen Sie jedoch in allen Anwendungen, die Sie geöffnet haben, „Page setup“ (Seite einrichten) wählen.

## Technische Daten

### Druckerverbindung

**Druckerport:** USB 2.0

**Bidirektionale Kommunikation:** Hewlett-Packard PJI (Printer Job Language)

Standard für bidirektionale Kommunikation.

### Netzwerkverbindung

**Netzwerkstandards:** 100Base-TX Fast Ethernet

**Datenübertragungsrate im Netz:** 10/100 Mbit/s (Megabits pr Sekunde)

**Netzwerkanschluss:** RJ-45

### Netzwerkprotokolle

**Ethernet Frame-Typen:** 802.2, 802.3, Ethernet II, SNAP (Auto-switching)

**Transportprotokolle:** TCP/IP, NetBEUI, AppleTalk/EtherTalk, LPR, SMB

**Unterstützte TCP/IP-Protokolle:** BOOTP, SNMP, FTP, LPD, RARP, DHCP, IPP

### Management und Diagnose

**Standard:** SNMP

**MIBs:** MIB-II (RFC 1213)

**LED-Anzeigen zur Diagnose:** Power, Link/Act, USB

### Umwelt- und physische Daten

**Stromzufuhr:** Externe Stromzufuhr 5V, 2,5A Gleichstrom

**Abmessungen:** 67(B) x 25(H) x 106(T) mm

**Gewicht:** etwa 292g

**Betriebstemperatur:** 0 bis 40°C

**Lagertemperatur:** -25 bis 55°C

**Luftfeuchtigkeit:** 5% bis 95% nicht kondensierend

**Emissionen:** FCC Class B, CE Class B, VCCI Class B

## Anhang: DPR-1020 Druckerkompatibilitätsliste

### MFP auf Windows 2000 SP4 und Windows XP unterstützt

Drucker No.	Druckerliste		Funktionstestergebnisse (*Y=Erfolgreich, N=Fehlgeschlagen, N/A=Nicht verfügbare Funktion)		
	Hersteller	Modell	Drucken	Scannen	Fax
1.	Avision	MF3100L	Y	Y	N/A
2.	Benq	CM3000	Y	Y	N/A
3.	Brother	MFC-210C	Y	Y	Y
4.	Brother	MFC-420CN	Y	Y	Y
5.	Brother	MFC-3240C	Y	Y	Y
6.	Brother	MFC-7220	Y	Y	Y
7.	Canon	PIXMA MP110	Y	Y	N/A
8.	Canon	PIXMA MP150	Y	Y	N/A
9.	Canon	PIXMA MP160	Y	Y	N/A
10.	Canon	PIXMA MP170	Y	Y	N/A
11.	Canon	PIXMA MP180	Y	Y	N/A
12.	Canon	PIXMA MP450	Y	Y	N/A
13.	Canon	PIXMA MP460	Y	Y	N/A
14.	Canon	PIXMA MP500	Y	Y	N/A
15.	Canon	PIXMA MP510	Y	Y	N/A
16.	Canon	PIXMA MP530	Y	Y	Y
17.	Canon	PIXMA MP600	Y	Y	N/A
18.	Canon	PIXMA MP810	Y	Y	N/A
19.	Canon	PIXMA MP830	Y	Y	Y

Anhang: DPR-1020 Druckerkompatibilitätsliste

20.	Canon	PIXMA MP950	Y	Y	N/A
21.	Canon	PIXMA MP960	Y	Y	N/A
22.	Dell	Photo 926	Y	Y	N/A
23.	Dell	Photo 966	Y	Y	Y
24.	EPSON	PM-A970	Y	Y	N/A
25.	EPSON	PM-A920	Y	Y	N/A
26.	EPSON	PM-A820	Y	Y	N/A
27.	EPSON	PM-A720	Y	Y	N/A
28.	EPSON	PM-A950	Y	Y	N/A
29.	EPSON	PM-A890	Y	Y	N/A
30.	EPSON	PM-A750	Y	Y	N/A
31.	EPSON	PM-A650	Y	Y	N/A
32.	EPSON	STYLUS CX2900	Y	Y	N/A
33.	EPSON	Stylus CX3700	Y	Y	N/A
34.	EPSON	Stylus CX3900	Y	Y	N/A
35.	EPSON	Stylus CX4100	Y	Y	N/A
36.	EPSON	Stylus CX4700	Y	Y	N/A
37.	EPSON	Stylus CX4900	Y	Y	N/A
38.	EPSON	STYLUS CX5700F	Y	Y	N/A
39.	EPSON	STYLUS CX5900	Y	Y	N/A
40.	EPSON	STYLUS CX6900F	Y	Y	N/A
41.	EPSON	Stylus Photo RX530	Y	Y	N/A
42.	EPSON	Stylus Photo RX580	Y	Y	N/A
43.	EPSON	Stylus Photo RX590	Y	Y	N/A
44.	EPSON	Stylus Photo RX630	Y	Y	N/A
45.	EPSON	Stylus Photo RX650	Y	Y	N/A

Anhang: DPR-1020 Druckerkompatibilitätsliste

46.	Fuji Xerox	WorkCentre 3119	Y	Y	N/A
47.	HP	Deskjet F380	Y	Y	N/A
48.	HP	PSC1315	Y	Y	N/A
49.	HP	Photosmart C1350	Y	Y	N/A
50.	HP	Photosmart C1610	Y	Y	N/A
51.	HP	Photosmart C3180	Y	Y	N/A
52.	HP	Photosmart C4180	Y	Y	N/A
53.	HP	Photosmart C5180	Y	Y	N/A
54.	HP	OfficeJet 4255	Y	Y	Y
55.	HP	OfficeJet 4355	Y	Y	Y
56.	HP	OfficeJet 5510	Y	Y	Y
57.	HP	OfficeJet 5610	Y	Y	Y
58.	HP	OfficeJet 6110	Y	Y	Y
59.	HP	OfficeJet 7210	Y	Y	Y
60.	HP	LaserJet 3050	Y	Y	Y
61.	Lexmark	x3470	Y	Y	N/A
62.	Lexmark	x5470	Y	Y	Y
63.	Samsung	SCX-4100	Y	Y	N/A
64.	Samsung	SCX-4200	Y	Y	N/A

**MFP auf Windows Vista 32-bit unterstützt**

Drucker No.	Druckerliste		Funktionstestergebnisse (*Y=Erfolgreich, N=Fehlgeschlagen, N/A=Nicht verfügbare Funktion)		
	Hersteller	Modell	Drucken	Scannen	Fax
1.	Avision	MF3100L	Y	Y	N/A
2.	Benq	CM3000	Driver not available		N/A
3.	Brother	MFC-210C	Y	Y	Y
4.	Brother	MFC-420CN	Y	Y	Y
5.	Brother	MFC-3240C	Y	Y	Y
6.	Brother	MFC-7220	Y	Y	Y
7.	Canon	PIXMA MP110	Y	Y	N/A
8.	Canon	PIXMA MP150	Y	Y	N/A
9.	Canon	PIXMA MP160	Y	Y	N/A
10.	Canon	PIXMA MP170	Y	Y	N/A
11.	Canon	PIXMA MP180	Y	Y	N/A
12.	Canon	PIXMA MP450	Y	Y	N/A
13.	Canon	PIXMA MP460	Y	Y	N/A
14.	Canon	PIXMA MP500	Y	Y	N/A
15.	Canon	PIXMA MP510	Y	Y	N/A
16.	Canon	PIXMA MP530	Y	Y	Y
17.	Canon	PIXMA MP600	Y	Y	N/A
18.	Canon	PIXMA MP810	Y	Y	N/A
19.	Canon	PIXMA MP830	Y	Y	Y
20.	Canon	PIXMA MP950	Y	Y	N/A
21.	Canon	PIXMA MP960	Y	Y	N/A
22.	Dell	Photo 926	Y	Y	N/A

Anhang: DPR-1020 Druckerkompatibilitätsliste

23.	Dell	Photo 966	Y	Y	Y
24.	EPSON	PM-A970	Y	Y	N/A
25.	EPSON	PM-A920	Y	Y	N/A
26.	EPSON	PM-A820	Y	Y	N/A
27.	EPSON	PM-A720	Y	Y	N/A
28.	EPSON	PM-A950	Y	Y	N/A
29.	EPSON	PM-A890	Y	Y	N/A
30.	EPSON	PM-A750	Y	Y	N/A
31.	EPSON	PM-A650	Y	Y	N/A
32.	EPSON	Stylus CX2900	Y	Y	N/A
33.	EPSON	Stylus CX3700	Y	Y	N/A
34.	EPSON	Stylus CX3900	Y	Y	N/A
35.	EPSON	Stylus CX4100	Y	Y	N/A
36.	EPSON	Stylus CX4700	Y	Y	N/A
37.	EPSON	Stylus CX4900	Y	Y	N/A
38.	EPSON	STYLUS CX5700F	Y	Y	N/A
39.	EPSON	STYLUS CX5900	Y	Y	N/A
40.	EPSON	STYLUS CX6900F	Y	Y	N/A
41.	EPSON	Stylus Photo RX530	Y	Y	N/A
42.	EPSON	Stylus Photo RX580	Y	Y	N/A
43.	EPSON	Stylus Photo RX590	Y	Y	N/A
44.	EPSON	Stylus Photo	Y	Y	N/A

Anhang: DPR-1020 Druckerkompatibilitätsliste

		RX630			
45.	EPSON	Stylus Photo RX650	Driver not available		N/A
46.	Fuji Xerox	WorkCentre 3119	Y	Driver not available	N/A
47.	HP	Deskjet F380	Y	Y	N/A
48.	HP	PSC1315	Y	Y	N/A
49.	HP	Photosmart C1350	Y	Y	N/A
50.	HP	Photosmart C1610	Y	Y	N/A
51.	HP	Photosmart C3180	Y	Y	N/A
52.	HP	Photosmart C4180	Y	Y	N/A
53.	HP	Photosmart C5180	Y	Y	N/A
54.	HP	LaserJet 3050	Y	Y	Treiber nicht verfügbar
55.	Lexmark	x3470	Y	Y	N/A
56.	Lexmark	x5470	Y	Y	Y
57.	Samsung	SCX-4100	Y	Y	N/A
58.	Samsung	SCX-4200	Y	Y	N/A

Andere Drucker der oben aufgeführten Marken werden möglicherweise auch unterstützt.

Anhang: DPR-1020 Druckerkompatibilitätsliste

Eine aktualisierte Kompatibilitätsliste finden Sie im Internet:

<http://support.dlink.com.tw>